



Nachrichten und amtliche Mitteilungen

# KLAGENFURT

## DIE STADTZEITUNG

5. Juni 2019  
Nummer 6

An einen Haushalt, Verlagspostamt 9020  
Klagenfurt Österreichische Post AG Info-Mail  
Entgelt bezahlt RM 91A902002

**KOLLITSCH**  
PLANT  
UND BAUT  
FÜR ALLE  
SINNE



[www.kollitsch.eu](http://www.kollitsch.eu)

**KOLLITSCH**

# SAATGUT

## WOHNEN IN DER HUBERTUSSTRASSE.



*Im grünen Südwesten der Landeshauptstadt  
sprießt Lebensfreude. Denn in den modernen,  
familienfreundlichen 89 Eigentumswohnungen  
von ca. 34 m<sup>2</sup> bis ca. 110 m<sup>2</sup> werden Sie sich tief  
verwurzelt fühlen.*

**0463 2600 614**

[immobilien.klagenfurt@kollitsch.eu](mailto:immobilien.klagenfurt@kollitsch.eu)

HWB Klagenfurt: 29 kWh/m<sup>2</sup>·a; fGEE 0,77-0,78

# Sommer in Klagenfurt

22. Juni-	
14. September	Klassik im Burghof
20.-23. Juni	United World Games, Wörtherseestadion
26.-30. Juni	Tage der deutschsprachigen Literatur mit Ingeborg-Bachmann-Preis, ORF-Theater
28.-29. Juni	Ed Sheeran Konzerte, Wörtherseestadion (ausverkauft)
5.-7. Juli	Ironman Austria, Wörthersee-Ostbucht
6.-27. Juli	Internationales Musikforum Viktring
8.-13. Juli	World Bodypainting Festival, Ringparkanlagen, Innenstadt
19. Juli	Bon Jovi, Wörtherseestadion
19.-20. Juli	Starnacht, Wörthersee-Ostbucht
20. Juli-	
20. August	Open-Air-Kino im Burghof
27. Juli	Eros Ramazotti, Stadion Freigelände
3. August	Andrea Berg, Wörtherseestadion
9.-10. August	Altstadtzauber, Innenstadt
23.-25. August	„Kärnten läuft“, Wörthersee-Ostbucht
8. September-	
31. Oktober	Kunstinstallation „For Forest“, Wörtherseestadion





Nachrichten und amtliche Mitteilungen

# KLAGENFURT

5. Juni 2019  
Nummer 6

## DIE STADTZEITUNG

An einen Haushalt: Verlagspostamt 9020  
Klagenfurt Österreichische Post AG Info-Mail  
Entgelt bezahlt RM 91A902002



### Wenn Tiere mit in den Urlaub fahren

Hund oder Katze mit im Urlaub ist oft keine einfache Sache. Dabei ist es gar nicht so kompliziert, wenn man gewisse Dinge beachtet. Was, das erklären wir auf der Tierseite.

SEITE 28

### 106 Sportarten in den Ferien probieren

Keine Ferien in Klagenfurt ohne das beliebte Sportschnuppern. Da die Sommerferien vor der Tür stehen, darf demnächst auch wieder kräftig geschnuppert werden.

SEITEN 12-13

### Älteste Feuerwehr lädt zum großen Fest

Die FF Hauptwache, 1864 gegründet, ist heuer 155 Jahre und die älteste Wehr, deren Kommandant demokratisch gewählt wurde. Am 16. Juni wird groß gefeiert.

SEITEN 20-21

Wenn das Klagenfurter Stadtbild von Literatur geprägt ist, in der Innenstadt Transparente mit poetischen Sprüchen oder kleinen Weisheiten hängen, dann dreht sich in der Landeshauptstadt wieder alles um Ingeborg Bachmann. Der Bachmannpreis geht von 26. bis 30. Juni im ORF Landestudio über die Bühne.

SEITEN 36-37



**Bachmannpreis 2019**

Fotos: StadtPresse/Wedenig, bigstock

Innenfarbenmalerei  
Fassadenanstriche Holzlasuren

**Malermeister G. Werkl**

A-9020 Klagenfurt  
Tel. 0 46 3/38 24 55  
Fax 0 46 3/34 01 24  
Mobil 0 66 4/32 52 112  
www.malerei-werkl.com



**Hair-Beautys City-Arkaden**

Ihre Wunsch-Haarfarbe mit Föhnen um € 62,-

Tel. 500001

Hair Elitär, 1. Stock, neben Saturn

**Kurz-Haar Angebot**  
nur Montag Herren

**Kurz-Haar Angebot** um € 15,-

**Belivia Hair:**

Interspar-Durchlaßstraße - Tel. 421 15

**Kurz-Haar Angebot**  
nur Montag Herren

Friseurinnen mit Praxis gesucht: 0884 / 283 79 80

# INHALT

## CHRONIK

Funtastico-Ferien  
 Unser Trinkwasser  
 Beste Tourismuszahlen  
 Conquer the Lake  
 Kläranlage ist gerüstet  
 Schnuppern geht los  
 Offensives Bauprogramm  
 Smart City-Strategie  
 155 Jahre FF Hauptwache  
 Jugendfeuerwehr jubiliert  
 Illegale Müllsammler  
 Hilfswerk ausgezeichnet  
 Mahnmahl für Opfer  
 Mit Tieren in den Urlaub

## GESUNDHEIT

Keine Macht dem Alkohol  
 Gefäßtag am Klinikum

## KULTUR

Auf den Spuren Gandhis  
 Bachmannpreis 2019  
 Komödie im Stadthaus  
 Musikgenuss im Burghof  
 Ehrung für Koschatbund

## SPORT

Sporttage gehen los  
 Länderteams zu Gast

## LESERSERVICE

Aviso  
 Impressum

# KOMMENTAR

## Stadt der Begegnung mit vielen Sommer-Highlights

**5** Liebe Leserinnen und Leser!  
**6** Zücken Sie Ihren Terminkalender,  
**8** denn in den kommenden  
**9** Sommermonaten ist in Klagenfurt  
**10** unglaublich viel los! Von  
**12** Kultur über Sport bis Pop reicht  
**14** das Angebot an internationalen  
**18** TOP-Veranstaltungen. Events  
**20** wie das World-Bodypainting-  
**22** Festival, internationale Stars im  
**24** Wörthersee Stadion, der Iron-  
**26** man, die Starnacht, FOR FO-  
**27** REST, das größte Kunstprojekt  
**28** Österreichs und die United  
 Worldgames sorgen für interna-  
 tionale Aufmerksamkeit.

### Hotspot im Alpen-Adria-Raum

**32** Klagenfurt hat sich erfolgreich  
**33** zum sommerlichen „Hotspot“  
**35** im Alpen-Adria Raum entwi-  
**36** ckelt. Es ist gelungen, dass Wör-  
**38** thersee Stadion als internationa-  
**39** le Eventlocation zu etablieren.  
**40** Wenn gerade nicht Fußball ge-  
 spielt wird, finden in unserer  
 Wörthersee-Arena internationa-  
 le Sport- und Konzertveranstal-  
 tungen auch vielbeachtete Kul-  
 turaktionen statt. Klagenfur-  
 terinnen und Klagenfurter, aber  
 auch unzählige Gäste aus den  
 In- und Ausland lassen sich das  
 hochkarätige Veranstaltungsan-  
 gebot nicht entgehen.  
**42** Tausende Besucher tummeln  
**45**

sich bei den attraktiven, sport-  
 lichen und kulturellen Events  
 und sorgen so auch für steigen-  
 de Umsätze im Tourismus.

### United World Games

Schon in wenigen Tagen geht es  
 los: Europas größtes Jugend-  
 sportevent kommt im Juni zum  
 15. Mal in die Landeshauptstadt.  
 Die „United World Games“ ste-  
 hen im Zeichen der internatio-  
 nalen Freundschaft und des kul-  
 turellen Austausches. Rund  
 12.000 (!!!) Teilnehmer aus  
 mehr als vierzig Nationen neh-  
 men daran teil. Es sind fünf Ta-  
 ge voller Spiel, Spaß, internatio-  
 naler Begegnung und Sport in  
 unserer Stadt. Über zweihun-  
 dert Kärntner Betriebe sind in  
 die Vorbereitung involviert.

### Internationale Musik-Stars

Ende Juni gastiert Weltstar Ed  
 Sheeran für zwei Konzerte in  
 Klagenfurt. Die deutsche Schla-  
 gersänger Andrea Berg präsen-  
 tiert hier im August ihre belieb-  
 ten Hits. Am 19. Juli 2019 rockt  
 die US-Band Bon Jovi das Sta-  
 dion. Laut wird es auch beim  
 Konzert der englischen Kult-  
 rockband Deep Purple. Am 27.  
 Juli 2019 gastiert Eros Ramazoti  
 beim Wörthersee Stadion.



Bei der Starnacht am Wörther-  
 see, die heuer zum 20. Mal statt-  
 findet, ist das Star-Aufgebot grö-  
 ßer denn je: Andreas Gabalier,  
 Lena Meyer-Landrut und  
 Roland Kaiser sind nur drei der  
 zahlreichen Hit-Garanten, die  
 am Wörthersee für unvergleich-  
 bare Stimmung sorgen.

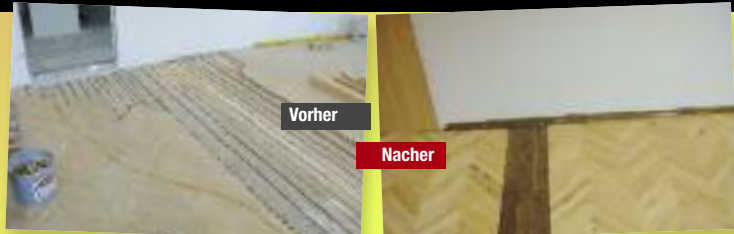
### Sport & Kunst

Den Ruf als internationale  
 Sportstadt wird Klagenfurt  
 nicht nur mit dem „Ironman  
 Austria“ gerecht. Erstmals gibt  
 es heuer auch wieder einen  
 Triathlon über die olympische  
 Distanz. (Wörthersee Triathlon  
 – 14. bis 16. Juni 2019).  
 Ab 8. September wird im Kla-  
 genfurter Wörthersee Stadion  
 zwei Monate lang FOR FOREST,  
 das größte bisher in Österreich  
 realisierte Kunstprojekt im öf-  
 fentlichen Raum zu bestaunen  
 sein. Bereits jetzt erfährt das  
 Projekt große internationale  
 Aufmerksamkeit.

Ich lade Sie alle herzlich ein,  
 die zahlreichen Veranstaltun-  
 gen in unserer „Stadt der Begeg-  
 nung“ zu genießen!

*Ihre Bürgermeisterin*  
**Dr. Maria-Luise Mathiaschitz**

WIR SCHLEIFEN STAUBFREI!



## PARKETTEN SCHWELLER

vormals Parketten Lassnig

■ Renovierung alter Böden und  
 Holzstiegen

■ Verlegung und Verkauf  
 ■ Schleifen und Versiegeln

[www.parketten-schweller.at](http://www.parketten-schweller.at)

Klagenfurt a. W. | Raupenhofstraße 21 | Telefon 0 46 3 / 43 3 82

Facharzt für Orthopädie und  
 orthopädische Chirurgie  
 Wahlarzt aller Kassen

**dr.  
 werner  
 kanovsky**

Wirbelsäulen-Spezialordination  
 Osteo-Chiropraktik  
 Akupunktur/Neuraltherapie  
 Schmerztherapie am  
 Bewegungsapparat

Benediktinerplatz 7 Klagenfurt T 0463 520304  
[www.rueckenschmerzade.at](http://www.rueckenschmerzade.at)

Das optimale  
 Trainingskonzept  
 für Ihr Problem

- Analyse der gesamten Rückenmuskulatur
- Aufbautraining individuell nach dem Analyseergebnis
- Weiterführende Prävention
- Qualitätssicherung

wirbelsäulen  
**STÜTZPUNKT**  
 Gärtnergasse 55a | Klagenfurt | Tel. 0463 426 755  
[WWW.WSP-KLAGENFURT.AT](http://WWW.WSP-KLAGENFURT.AT)

# Sommerferien sind „funtastico“

**Ferienbetreuung.** Spiel, Sport und Spaß stehen auch dieses Jahr bei der Sommerferienbetreuung am Koschatplatz im Mittelpunkt. Ein bestens ausgebildetes Betreuer-Team kümmert sich um die jungen Leute.

Spiel, Sport, Spaß für 5 bis 12-Jährige. „Funtastico“ bietet als Kooperationspartner der Stadt Klagenfurt auch heuer wieder abwechslungsreiche Sommerferien-Kinderbetreuung an.

Berufstätige Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder in der Zeit vom 27. Juli bis 31. August tagsüber am Koschatplatz betreuen zu lassen. Dabei bietet das kostengünstige Angebot mit 48 Euro pro Woche und Kind höchstmögliche Qualität in der Betreuung und Verpflegung.

Ein buntes Programm für die Kinder mit zahlreichen, attraktiven Aktivitäten in der Natur und vielen sportlichen und pädagogisch wertvollen Betätigungen und Wettkämpfen sorgt für Ab-

wechslung, Freude und Spannung. Bestens ausgebildete Trainerinnen und Trainer begleiten beim Tanzen, Fußball, Turnen, Yoga, Volleyball, Wasserrutsche, Brettspielen, Malen, Zeichnen, Basteln und vielem mehr.

Kleinere oder beeinträchtigte Kinder werden von Pädagoginnen und Pädagogen speziell und nach ihren Möglichkeiten betreut. Auch für Verpflegung ist gesorgt, die gesunde Ernährung steht dabei im Vordergrund.

„Funtastico“ ist begehrt, deshalb bitte schnell anmelden!

**Termine:** 29.7. bis 2.8., 5.8. bis 9.8., 12.8. bis 16.8., 19.8. bis 23.8., 26.8. bis 31.8. je von 7 bis 18.30 Uhr.

**Infos und Anmeldung:**  
[www.funtastico.at](http://www.funtastico.at)



Erlebnisreiche Wochen für Kinder von 5 bis 12, das bietet die Sommerferien-Betreuung von „Funtastico“ am Koschatplatz. Foto: bigstockpictures

**WOHNWELT**  
 IMMOBILIEN

[www.wohnowelt-immobilien.at](http://www.wohnowelt-immobilien.at)  
[info@wohnowelt-immobilien.at](mailto:info@wohnowelt-immobilien.at)  
 0664 / 169 0 269

**Maiernigg  
 Sattnitz Auen**

**EXKLUSIVE  
 EIGENTUMS-  
 WOHNUNGEN  
 IN SEENÄHE**



# Klagenfurter Trinkwasser

**Lebenselixier.** Über 400 gezogene Wasserproben der Lebensmitteluntersuchungsanstalt des Landes Kärnten bestätigen die herausragende Trinkwasserqualität. 17 Hochbehälter verteilen das Wasser über ein 565 km langes Rohrnetz an die Klagenfurter. Mehr über das weiße Gold erfährt man am 14. Juni beim Österreichischen Trinkwassertag beim STW-Infostand am Alten Platz.



Die Trinkwasserversorgung von Klagenfurt funktioniert über ein 565 km langes Rohrnetz, welches sich durch das gesamte Stadtgebiet hin zu den 17 Hochbehältern zieht. Der Größte steht am Spitalberg und fasst 25.000 m<sup>3</sup>. Foto: StadtPresse/Bauer

RAPHAEL SPATZEK

Das Klagenfurter Trinkwasser ist eines der besten in Europa! Die Klagenfurter sind in der beneidenswerten Lage, über ausreichend qualitativ hochwertiges Trinkwasser zu verfügen – immer, überall und auch an heißen Sommertagen. Die Qualität und die Versorgung mit sauberem, frischem Wasser zu jeder Zeit ist aber keine Selbstverständlichkeit. Bis bestes Trinkwasser aus den Klagenfurter Wasserhähnen fließt, leisten die Stadtwerke Klagenfurt im Hintergrund viel Arbeit.

## Der Kreislauf beginnt mit der Wassergewinnung

Das Klagenfurter Wasser stammt vorwiegend aus Grundwasservorkommen und wird von den Stadtwerken Klagenfurt mit Hilfe von Strom in große Gewinnungsanlagen gepumpt. Danach gelangt das Wasser über das 565 km lange Klagenfurter Rohrnetz in höher gelegene Durchlaufbehälter, die so genannten „Hochbehälter“. Insgesamt verteilen 17 Hochbehäl-

ter das Wasser zu jedem Klagenfurter. Der größte Klagenfurter Hochbehälter befindet sich übrigens auf dem Spitalberg und fasst alleine 25.000 m<sup>3</sup> des kostbaren Gutes. Zur Erklärung: 1 m<sup>3</sup> sind 1.000 Liter Wasser – ganze 7 Badewannen voll! Und der Wör-

thersee fasst etwa 800 Millionen Kubikmeter Wasser.

## Klagenfurt legt großen Wert auf den Wasserschutz

Die 17 Hochbehälter, die Wassergewinnungsanlagen, das 565 km lange Wassernetz, 1.518 Hydranten und 4.834 Schächte gehören zu Klagenfurts funktionierender Wasserversorgung. Damit das auch so bleibt, müssen alle diese Anlagen regelmäßig gewartet, saniert und ausgebaut werden. Neben der Gewinnung und dem Transport des Wassers sind die Stadtwerke Klagenfurt auch für



Klagenfurter Trinkwasser schmeckt. Foto: bigstockphoto



STW-Vorstände DI Erwin Smole und Mag. Harald Tschurnig

„Unsere Mitarbeiter arbeiten jeden Tag für eine herausragende Trinkwasserqualität, Versorgungssicherheit zu jeder Zeit und die Erhaltung dieser wertvollen Attribute für zukünftige Generationen.“

chungsanstalt des Landes Kärnten bestätigen die herausragende Trinkwasserqualität.

Es bedarf keinerlei Zusätze und Aufbereitung, um das Klagenfurter Wasser genieß- und trinkbar zu machen. Es ist sogar für Babynahrung – ohne vorheriges Abkochen – bestens geeignet. Hinter dieser Qualität steckt jahrelange Arbeit, zum Beispiel kaufen die Stadtwerke Klagenfurt Grundstücke in Wasserschutzgebieten, um das darunter liegende

die Qualität zuständig.

Über 400 gezogene Wasserproben der Lebensmitteluntersu-

# im Europavergleich top!

Grundwasser vor Pestiziden und Nitraten zu schützen. Der hohe Aufwand für eine schonende landwirtschaftliche Bewirtschaftung in den Schutzgebieten im Bereich der Brunnenanlagen



Bürgermeisterin  
Dr. Maria-Luise Mathiaschitz

„Die Landeshauptstadt kann eine herausragende Trinkwasserqualität zur Verfügung stellen. Es bedarf keinerlei Zusätze und Aufbereitung, um das Klagenfurter Wasser genieß- und trinkbar zu machen.“

stellen diese Qualität für nachfolgende Generationen sicher. Insgesamt haben die Klagenfurter

Wasserschutzgebiete eine Fläche von 761 Hektar, das entspricht einer Größe von fast 1.066 Fußballfeldern. Klagenfurter Trinkwasser hat eine natürliche Härte von 17 – 20 deutschen Härtegraden und gilt somit als „hart“. Ob Trinkwasser „hart“ oder „weich“ ist, hängt von den Sedimenten und Gesteinen ab, aus denen das Wasser kommt.

## Kostbares Gut Wasser für die nächsten Generationen sichern

Der höhere Mineralgehalt (Kalzium und Magnesium) in härterem Wasser trägt wesentlich zum Geschmack bei. Nicht nach jedem Geschmack sind verständlicherweise Baustellen. Doch häufig sind damit auch Wartungsarbeiten am Wassernetz verbunden. Daher sollte man beim nächsten Mal daran denken, dass hier gerade für eine lebenswerte Zukunft mit bestem Trinkwasser gearbeitet wird. Denn die Mitarbeiter der Stadt-

werke Klagenfurt geben täglich ihr Bestes, das kostbare Gut Wasser auch für zukünftige Generationen zu schützen und zu erhalten.

## Veranstaltungstipp: Am 14. Juni ist Trinkwassertag

Am 14. Juni findet der vierte Österreichische Trinkwassertag statt. An dem von der Österreichischen Vereinigung für das Gas und Wasserfach (ÖVGW) ins Leben gerufenen Aktionstag wird gezeigt, was die heimischen Wasserversorgungsbetriebe leisten. Er soll verdeutlichen, welchen hohen Wert eine sichere und stö-

rungsfreie Wasserversorgung hat. Die Stadtwerke sind am 14. Juni mit einem Infostand von 11 bis 15 Uhr am Alten Platz vertreten. Neben zahlreichen Informationen rund um das Klagenfurter Wasser gibt es auch eine Verteilaktion in der ganzen Fußgängerzone sowie im Strandbad Klagenfurt.

Mit dem Gutscheinabschnitt aus der aktuellen Stadtzeitung (siehe Seite 13) kann man sich außerdem ein Überraschungsgeschenk beim Stadtwerke-Stand am Alten Platz abholen (solange der Vorrat reicht). Hinschauen lohnt sich!

## WISSENSWERTES ZUM WASSER

**91 Jahre** würden alle Bewohner Klagenfurts brauchen, um den Wörthersee komplett zu leeren (bei einem Tagesverbrauch von 24.000 m<sup>3</sup>).

**20 Kilometer länger** ist das Klagenfurter Wassernetz als die Luftlinie zwischen der Landeshauptstadt und Rom (545,44 km). Es ist genauso lang wie die Luftlinie nach Krakau in Polen (566 km).

**7 volle Badewannen** entsprechen einem Volumen von 1 Kubikmeter (m<sup>3</sup>) bzw. 1.000 Liter Wasser. 2018 wurden insgesamt 8,7 Mio. m<sup>3</sup> Wasser verbraucht.

**1.066 Fußballfelder** groß ist das Wasserschutzgebiet der Landeshauptstadt. Das sind umgerechnet 761 Hektar.

**0,2 Cent** kostet 1 Liter Trinkwasser in Klagenfurt, 1 Liter Mineralwasser dagegen circa 40 Cent.

**130 Liter Wasser** beträgt der durchschnittliche Tagesverbrauch pro Person in Klagenfurt. Der höchste Tagesverbrauch der ganzen Stadt liegt bei 33.428 m<sup>3</sup>.



130 Liter Wasser pro Tag verbraucht der Klagenfurter durchschnittlich. Grafik: STW

**Treppen wieder schön und sicher**  
mit neuen Stufen nach Maß!

- ✓ Stufen in Echtholz, Vinyl oder Laminat
- ✓ Ohne Rausreißen in meist nur 1 Tag
- ✓ Der gute Kern der Treppe bleibt erhalten
- ✓ Die preiswerte und langlebige Lösung
- ✓ Während der Renovierung begehbar

PORTAS-Fachbetrieb  
**Thomas Münzer - Tischlermeister**  
 Geritzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen  
**0 42 48/27 93**

Die Lösung ohne Rausreißen



**PORTAS**<sup>®</sup>  
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • [www.muenzer.portas.at](http://www.muenzer.portas.at)

# Touristen fliegen auf Klagenfurt

**Erfolg.** Die Tourismusregion Klagenfurt am Wörthersee ist bestens aufgestellt. Klagenfurt positioniert sich als Alpen-Adria-Genuss-Stadt mit sportlich aktivem Lifestyle. Die drei besten Tourismusjahre können verbucht werden.

„Tourismus ist für viele Regionen eine Lebensader, eine Region muss im Einklang mit den vor Ort lebenden Menschen touristisch entwickelt werden. Ich freue mich über die zukunftsweisende und innovative Arbeit unseres Tourismusverbandes“, sagt Tourismus-Stadtrat Markus Geiger.

Mit der Etablierung neuer Angebote wie etwa dem autonomen Radverleihsystem „Nextbike Klagenfurt“ wurde die Radkompetenz massiv gestärkt. Den bundesweiten „Masterplan Radfahren 2015-2025“ will die Landeshauptstadt Klagenfurt bis 2025 mit einer Steigerung von mehr als 13 Prozent Radverkehrsanteil übertreffen.

## Genuss- und Erlebnisstadt

Neue Veranstaltungsformate des Tourismusverbandes im Kulinarik-Bereich wie das „Craft-Beer-Festival“ oder die „Tage der Alpen-Adria Küche“ positionieren Klagenfurt als Genuss-Stadt.

Das World Bodypainting Festival – vom Tourismusverband und der Landeshauptstadt an Land gezogen – hat sich im dritten Jahr perfekt in der Innenstadt etabliert.

Als Nächstes steht das neue Klagenfurt-Festival auf dem Programm. Tourismusverband, Stadt und Land Kärnten haben dafür eine eigene Gesellschaft gegründet. Das Festival bringt Theater, Musik, Tanz in den öf-

fentlichen Raum und soll sich ebenfalls als touristischer Anziehungspunkt etablieren.

„Unsere professionelle Bearbeitung von Themen wie Rad, Triathlon, Kulinarik und Kultur auf unseren Herkunftsmärkten beweist, dass unsere Strategie Früchte trägt. Wir arbeiten immer mit Hochdruck an der Umsetzung und Entwicklung der Tourismusstrategie“, sagt Helmut Micheler, Geschäftsführer der Tourismus Region GmbH & Tourismusverband Klagenfurt am Wörthersee.

## Nächtigungs-Hit

Die Jahre 2016 bis 2018 waren mit Ankünften zwischen 213.000 und 219.000 Personen

sowie 429.000 und 432.000 Nächtigungen die drei besten Jahre in der Geschichte des Tourismus von Klagenfurt. Und das trotz Abzug des Beachvolleyball-Events. Ein breiter Nationenmix der Besucher unterscheidet Klagenfurt auch deutlich von anderen Regionen. Weit über 100 Gruppen bzw. Kongress- und Tagungsanfragen werden jährlich abgewickelt.

„Neben dem Urlaubstourismus sind der Geschäfts- und Kongresstourismus tragende Säulen unseres Angebotes und sollen weiter ausgebaut werden. Ich bin sehr stolz auf das erzielte positive Ergebnis des Tourismusverbandes Klagenfurt mit seinem engagierten Vorstand und

## Unsere Stadt wird wieder bunt! Die Bodypainter kommen

Drei Jahre ist das World Bodypainting Festival in Klagenfurt zu Gast und wurde zum beliebten Fixpunkt im Jahresveranstaltungs-kalender. Die Stadt wird bunt, es treffen sich die weltbesten Bodypainting- und Make-up Künstler aus 50 Nationen. 2019 wird wieder mit einem Teilnehmerrekord gerechnet, es geht auch wieder um den begehrten Weltmeistertitel in verschiedenen Kategorien.

Das internationale Musik- und Kunstfestival wird die Ringparkanlagen (Goethepark) und die Innenstadt wieder vom 7. Juli bis 13. Juli verzaubern. Ab 7. Juli gibt es die verschiedenen Workshops (für Anfänger und Fortgeschrittene) und verschiedene Veranstaltungen. Höhepunkt in diesem Vorprogramm ist sicherlich wieder der „Body Circus – der surreale Ball“ am 9. Juli.

Die gute Vernetzung mit Kulturinstitutionen und Wirtschaft, die Organisator Alex Barendregt innerhalb kürzester Zeit gelungen ist, sorgt auch wieder für die Belebung der Innenstadt. Es gibt wieder gemeinsame Aktionen mit der Kaufmannschaft, Ausstellungen und Buchpräsentationen.

Auch musikalisch wird es wieder spannend: Conchita & Band, Leftboy, Russkaja, Erwin & Edwin und viele andere Gäste werden erwartet. Alle Infos auf: <https://bodypainting-festival.com>







Klagenfurt ist Genuss-Stadt und mit dem CityWLAN auch digital ganz vorne dabei.

Das zählt sich aus, die Verantwortlichen freuen sich über die drei besten Tourismusjahre. Im Bild unten: Stadtrat Markus Geiger, Tourismusverbands-Vorsitzender Adolf Kulterer und Helmut Micheler, Geschäftsführer der Tourismus Region und des Tourismusverbandes Klagenfurt.

Fotos: StadtPresse(1), StadtPresse/Bauer (1)

der Geschäftsführung“, so Tourismus-Stadtrat Markus Geiger.

### CityWLAN

Wichtiges Thema ist auch die Digitalisierung. Hier ist Klagenfurt mit der Entwicklung der ersten City Guide-App, dem schnellsten CityWLAN Österreichs und einer eigenen Content-Redaktion Vor-

reiter. Zudem ist die Online-Buchbarkeit der Betriebe im Kärnten-Vergleich überdurchschnittlich.

„Hier setzen wir viel Zeit und Mittel ein, um uns mit den Betrieben auf die Zukunft bestmöglich vorzubereiten“, erklärt Tourismusverbands-Vorsitzender Adolf Kulterer.



## Los geht's am See – Conquer the Lake zu Pfingsten!

Die Besucherzahlen beim ersten „Conquer The Lake“-Festival im vergangenen Jahr waren noch ziemlich überschaubar, der Tourismusverband Klagenfurt setzt aber auf Entwicklungsmöglichkeiten. Nachdem jedes Festival eine Anlaufzeit braucht, wird auch heuer gefördert. Das Programm 2019 kann sich auf jeden Fall schon einmal sehen lassen.

„Erober den See“, so frei übersetzt der englische Titel, geht vom 7.–9. Juni im Strandbad Maiernigg und in der Stadt über die Bühne. Samstag und Sonntag gibt es in Maiernigg ganztägig verschiedene lokale und internationale Musik-Auftritte, Wasser-

sportaktivitäten und Show-Highlights. Besonders interessant: Samstagabend wird die „Conquer the Lake-Party“ im jungen „Makerspace Carinthia“, dem innovativen Handwerkerlabor in der Lastenstraße, sein.

2019 beim „Conquer The Lake“ unter anderem zu Gast: Klangkarussell, Amadeus-Award Gewinner Möwe, der deutsche TOP-DJ Wankelmut und Wild Culture. Und für Spaß sorgt auch eine digitale Schnitzeljagd mit speziellen Aufgaben.

Den Festival-Pass von Freitag bis Sonntag gibt es um 38,50 Euro, den Clubbing Pass Makerspace um 26,99 Euro. Infos: [www.conquerjourney.com](http://www.conquerjourney.com)

Nie mehr selber Rasen mähen. Das Original unter den Mährobotern: Husqvarna Automower®

BERATUNG, SERVICE & VERKAUF AUS EINER HAND.


  
**Husqvarna**






Klagenfurt, Schlachthofstraße 17  
Telefon 0463 / 54 660 - 24

# Blackout-Szenario: Kläranlage

**Vorsichtsmaßnahmen.** Ein europaweiter, mehrtägiger Stromausfall – Ist das wirklich möglich? Die Klagenfurter Kläranlage hat sich für den Ernstfall vorbereitet. Auch jeder Einzelne kann vorsorgen und sein Zuhause krisensicher machen.

Eine kürzlich bundesweit durchgeführte Katastrophenübung war für das Team der Klagenfurter Kläranlage Anlass auch hier den Ernstfall durchzuspielen: Ein totaler Stromausfall – was bedeutet das für das Abwassersystem in Klagenfurt? Täglich kommen Massen an Schmutzwasser in die Anlage, ein Ausfall wäre fatal und für die Umwelt massiv schädigend. Im letzten Jahr hat die Kläranlage vom Wasserverband Wörthersee-Ost ein Notstromaggregat erhalten – frisch

gewartet und serviciert ist es ab sofort jederzeit einsatzfähig.

Die Inbetriebnahme des Notstromaggregates gewährleistet, dass die Kanäle nicht rückstauen, das Wasser wie gewohnt durch die Pumpstationen fließen kann und in die Klärbecken zur Reinigung gelangt. Das Aggregat ermöglicht, die anfallenden Abwässer aus dem Verbandsgebiet des Wasserverbandes Wörthersee-Ost und dem Industriekanal auf Kläranlagen-Niveau anzuheben.

„Die Sicherheit unseres Abwassersystems ist somit gewährleistet, wir haben für den Notfall alles durchgetestet“, informiert Entsorgungsreferent Vizebürgermeister Wolfgang Germ.

Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Kläranlage, DI Gerhard Hohl, hat er sich alles genau angesehen. „Solange Kraftstoff vorhanden ist, können wir das Notstromaggregat betreiben und alle Pumpstationen funktionieren“, erklärt Hohl. Vierteljährlich werden künftig

Tests durchgeführt, damit man immer einsatzbereit bleibt.

Was aber passiert tatsächlich, wenn das Licht ausgeht? Ein europaweiter, mehrtägiger Stromausfall betrifft alle Gesellschafts- und Lebensbereiche. Obwohl Österreich eine Stromversorgungssicherheit von über 99 Prozent hat, ist es ratsam für den tatsächlichen Ernstfall vorbereitet zu sein. Was jeder Einzelne dazu beitragen kann und wie man sich zuhause absichern kann, lesen Sie rechts in der Infobox. **jpg**



Die Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee  
Dr. Maria-Luise Mathiaschitz

lädt ein zum

## Informationsabend Stadtentwicklung Viktring

Mittwoch, 3. Juli 2019  
 Gemeindezentrum Viktring

Beginn: 18 Uhr

# für Notfall gerüstet!



Vizebürgermeister Wolfgang Germ ließ sich das Notstromaggregat vom Geschäftsführer der Kläranlage, DI Gerhard Hohl, im Detail erklären. Foto: StadtPresse/JG

## ZUM THEMA

### Blackout – was nun?

#### Krisensicheres Zuhause

Was immer griffbereit sein soll:

++ Zwei Taschenlampen (Batterie oder Dynamobetrieb), Kerzen, Zündhölzer etc. ++ professorische Kochgelegenheit (Campingkocher) ++ Radio (Batterie oder Dynamobetrieb) ++ Reservebatterien ++ Bargeld, Ausweise, Dokumentenmappe ++ Medikamente ++ warme Kleidung, Regenschutz, feste Schuhe ++ Notproviant (Haushaltsvorrat auf persönliche Essgewohnheiten abgestimmt für 14 Tage), Getränke für alle Haushaltsmitglieder (mind. 2 Liter pro Person pro Tag) ++ Hygieneartikel. **Tipps:** Regelmäßig Radio hören, Wasser sparen, Wohnräume so lange wie möglich warm halten, Decken und warme Kleidung griffbereit halten, Öfen aktivieren, Nachbarschaftshilfe leisten!

Detaillierte Liste und Infos auf [www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at)

**Gewöhnlich** verliebt  
man sich in das  
**Außergewöhnliche.**

Und das Außergewöhnliche liegt mitunter außergewöhnlich nahe:  
Ein verlässlicher Partner, der Sie versteht. Ohne wenn und aber.

**rib-bank.at**  
9 x Klagenfurt | Krumpendorf | Pörschach

 **Raiffeisen  
Landesbank Kärnten**

# 106 Bewegungsmöglichkeiten in den Ferien kostenlos testen

**Fit & Aktiv.** Ein abwechslungsreiches Programm mit über 5.000 Kursplätzen wartet beim Sommersportschnuppern von 8. Juli bis 9. August. Heuer neu mit dabei sind Mountainbiken, der Skateboard-Kurs und Schnuppertauchen. Anmeldungen sind ab Mitte Juni möglich. Die große Abschlussfeier steigt am 9. August auf der Spielwiese am Kreuzberg.

RAPHAEL SPATZEK

Nur noch ein paar Wochen durchhalten, dann beginnen für alle Schüler die wohlverdienten Sommerferien! Wer die Ferienzeit mit Spiel, Spaß und Bewegung verbringen möchte, der ist beim kostenlosen Sommersportschnuppern der Landeshauptstadt von 8. Juli bis 9. August gut aufgehoben. Der große Vorteil der Veranstaltung ist schnell erklärt: Viele Kinder möchten gerne neue Sportarten kennenlernen. Oft ist aber die Ausrüstung teuer und vielleicht stellt sich dann auch noch der Traumsport doch nicht als das Wahre heraus. Beim Sportschnuppern kann man zum Nulltarif unzählige Sportarten ausprobieren, bis die passende gefunden ist.

## Von Golf bis Stand Up Paddling

Das Team vom Sportamt Klagenfurt hat für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ein abwechslungsreiches Programm mit 106 Kursen zusammengestellt. Zur Auswahl stehen unter anderem American Football, Basketball, Beachvolleyball, Bike and swim, Bogenschießen, Floorball, Fußball, Golf, verschiedene Kampfsportarten, Klettern, Reiten, Segelfliegen, diverse Tanzkurse, Turnen, Yoga, Kajak, Stand up Paddling und Rudern.

## Anmeldungen ab Mitte Juni

Heuer neu im Programm sind Mountainbiken, der Skateboard-Kurs und Schnuppertauchen – da sollte wirklich für jeden Geschmack das Richtige dabei sein.



Bewegung im Wasser und an Land stehen beim Sommersportschnuppern im Mittelpunkt (o.). Vzbgm. Pfeiler freut sich auf viele Teilnehmer (u.). Foto: StadtPresse

Natürlich zählt nicht die Leistung, sondern der Spaß an der Bewegung. Betreut werden die jungen Sportfans von über 500 ausgebildeten Trainern von zahlreichen teilnehmenden Vereinen. Über 5.000 Kursplätze stehen

zur Verfügung. Wer beim Sommersportschnuppern dabei sein möchte, sollte dennoch schnell sein.

Drei Anmeldemöglichkeiten stehen ab Mitte Juni zur Auswahl: über die Homepage



Bus- u. Flugreisen ab Klagenfurt	
<b>Opatija/Lovran</b> 14. – 16. Juni 19 (Parkplatz 4* + € 70,-) Bus, 2x NÖZ/HP 3* + Park/Lovran	149,-
<b>Vrsar/Funtana</b> 28. – 30. Juni 19 (All Incl. Reise) Bus, 2x NÖZ/HP 3* + Maltra F. (€ 2 + € 60,-)	209,-
<b>Lignano</b> 17., 20., 27. Juli, 3., 7. u. 14. Aug. 19 Tagesfahrt ab Klagenfurt, 9 Std. vor Ort	30,-
<b>San Simon</b> 18. – 21. Juli u. 22. – 25. Aug. 19 Bus, 2x NÖZ/HP 4* Hotel (M + € 72,-)	269,-
<b>Bocelli &amp; Da Vinci</b> 24. – 27. Juni 19 (ermäßigtes Einreise) Bus, 2x NÖZ/HP 4* Eintritt u. Ausflüge inkl.	529,-
<b>Legoland</b> 27. – 29. Aug. u. 5. – 7. Sept. 19 ab Klagenfurt Buskombi, 2x NÖZ/HP, 2x Eintritt Legoland	319,-
<b>Rhodos</b> Abflug: 8. + 15. + 22. Juni 19; Flug ab Klagenfurt, 7x NÖZ/HP 5* Rhodos Palace	749,-
<b>Provence</b> 28. Aug. – 5. Sept. 19 (Flug ab Klagenfurt) Flug, ggf. Bahnreise, 7x NÖZ/HP, inkl. Anflüge	1295,-
<b>Zypern</b> 12. – 19. Okt. 19 (12.–20. Okt. + € 50,-) Flug ab Klagenfurt, Rückflüge, 7x NÖZ/HP + Naps Plaza	899,-

**hitreise.at**  
Gruber Reisen Kärnten GmbH  
5x in Kärnten | Tel. 0463 – 59 55 00

[www.sportschnuppern-klagenfurt.at](http://www.sportschnuppern-klagenfurt.at), via E-Mail an [sportschnuppern@klagenfurt.at](mailto:sportschnuppern@klagenfurt.at) oder über die Anmeldekarte im Kursbuch (erhältlich im Rathaus). Die große Sportschnuppern-Abschlussfeier findet dann

„Das Klagenfurter Sommersportschnuppern ist eine wichtige Initiative für mehr Bewegung und eine beliebte und sinnvolle Beschäftigung während der Ferien. Ein vielseitiges und abwechslungsreiches Angebot sorgt dafür, dass für jede und jeden etwas dabei ist.“

Vzbgm. Jürgen Pfeiler  
Sportreferent

am 9. August ab 15:30 Uhr auf der Spielwiese am Kreuzbergl statt – sofern auch das Wetter mitspielt. Auf alle Schnupperkinder warten wieder ein spannendes Rahmenprogramm und viele tolle Preise beim Gewinnspiel.



Jede Menge Spaß und Unterhaltung erwartet Kinder und Jugendliche bei der großen Abschlussfeier am 9. August auf der Spielwiese am Kreuzbergl.

Fotos: StadtPresse

## ZUM THEMA

### Sportschnuppern

**(1) Veranstaltungszeitraum:**

8. Juli bis 9. August 2019

**(2) Alter:** bis 16 Jahre

**(3) Kurse:** 106

**(4) Termine:** 313

**(5) Kursplätze:** über 5.000

**(6) Trainer:** über 500

**(7) Highlights:** American Football, Basketball, Beachvolleyball, Bike and swim, Bogenschießen, Floorball, Fußball, Golf, verschiedene Kampfsportarten, Klettern, Reiten, Segelfliegen, diverse Tanzkurse, Turnen, Yoga, Kajak, Stand up Paddling und Rudern

**(8) Anmeldungen:** über die Home-

page [www.sportschnuppern-klagenfurt.at](http://www.sportschnuppern-klagenfurt.at), via E-Mail an [sportschnuppern@klagenfurt.at](mailto:sportschnuppern@klagenfurt.at) oder über die Anmeldekarte im Kursbuch (erhältlich im Rathaus)

[www.sportschnuppern-klagenfurt.at](http://www.sportschnuppern-klagenfurt.at)

**STW**  
Stadtwerke Klagenfurt

# Besuchen Sie uns am Trinkwassertag

Am  
14. Juni  
von  
11 - 15 Uhr  
Alter Platz

**Gutschein** für ein  
Überraschungsgeschenk!

[www.stw.at](http://www.stw.at)

Solange der Vorrat reicht. Gültig nur am 14.06. am Stand der STW

Die Kanalsanierungen in der St. Veiter Straße gehen in die Zielgerade (l.). Entsorgungsreferent Vzbgm. Wolfgang Germ machte sich vor Ort ein Bild von den Bauarbeiten (r.). Fotos: StadtPresse/Spatzek



# Stadt setzt Bauprogramm fort

**Verbesserungen.** In Klagenfurt wird auch im zweiten Halbjahr 2019 in Straßen, Kanal und Beleuchtung investiert. 14 Millionen Euro sind heuer in den Abteilungen Straßenbau und Verkehr bzw. Entsorgung dafür insgesamt budgetiert.

RAPHAEL SPATZEK

Wenn auf Klagenfurts Straßen gegraben wird, sind meistens die städtischen Abteilungen Straßenbau und Verkehr sowie Entsorgung beteiligt. Derzeit laufen einige Kanal- und Straßenbauprojekte, weitere sind schon in Planung (siehe Infobox rechts). „Von 2015 bis 2018 haben wir insgesamt 10 km Kanalnetz saniert. Die Abteilung Entsorgung hat heuer ein Budget von 7,5 Millionen Euro und investiert kräftig“, bilanziert Entsorgungsreferent Vizebürgermeister Wolfgang Germ. Aktuell laufen zwei große Kanalsanie-

rungsmaßnahmen. Jene in der St. Veiter Straße ist schon bald abgeschlossen. Mit der Fertigstellung wird am 28. Juni gerechnet.

Dafür wird die Baustelle in der Florian-Gröger-Straße, wo über zwei Kilometer Kanalnetz saniert werden müssen, noch bis Herbst 2020 dauern.

## Neuer Schmutzwasserkanal

Schon seit Ende Mai ist der neue Schmutzwasserkanal für den Lakeside Park fertiggestellt. Weiters sind folgende Projekte in Planung: Aufschließungen mit Kanalneubau in Lendorf und Keutschacher Straße, Kanalsan-

ierungen in Salmstraße, Paradeisergasse, Siebenhügelstraße und Theodor-Prosen-Gasse. Nicht nur unter den Straßen, sondern auch darüber tut sich in Sachen Infrastrukturmaßnahmen viel.

## 500.000 Euro für Beleuchtung

„6,5 Millionen Euro fließen heuer in diverse Beleuchtungs- und Straßensanierungsprojekte. Laut Kontrollamt könnten wir hier noch mehr Geld investieren, um in Zukunft weniger Probleme bei der Straßenerhaltung zu haben“, erklärt Straßenbaureferent Stadtrat Christian Scheider. Straßensanierungen laufen der-

zeit etwa in der St.-Peter-Straße und der St. Ruprechter Straße.

In Kürze begonnen wird mit Geh- und Radwegsanierungen in der Gutendofer Straße und der Tarviser Straße.

Neue Mehrzweckstreifen entstehen in der Siebenhügelstraße und in der Maria-Platzer Straße.

Für Beleuchtungsmaßnahmen sind heuer 500.000 Euro budgetiert. Hier werden aktuell neue LED-Beleuchtungen bei den Radwegen zwischen Waltendorfer Straße und Schleppekurve bzw. zwischen Ebentaler Straße und Rosenegger Straße installiert.



Der Mini-Kreisverkehr in der Welzenegger Straße wurde von Straßenbaureferent StR. Christian Scheider schon freigegeben (l.). In der Getreidegasse gibt es einen neuen, rot markierten Mehrzweckstreifen.

# AKTUELLES AUS KANAL- UND STRASSENBAU

## Kanalneubau

– Lakeside Park:  
Seit Ende Mai ist der neue Schmutzwasserkanal einsatzbereit.

## Kanalsanierungen

– St. Veiter Straße:  
Es finden noch Restarbeiten bei der Innenrohrsanierung und bei weiteren Anschlussleitungen statt. Danach erfolgt die provisorische Instandsetzung der Fahrbahn sowie die Kanalspektion und Dichtigkeitskontrollen. Die geplante Fertigstellung ist am 28. Juni 2019.

– Florian-Gröger-Straße:  
Aktuell befindet sich der Schwerpunkt der Baumaßnahmen im Bereich St. Ruprechter Straße bis Florian-Gröger-Straße Haus-Nr. 7 und in der Karawankenzeile, westlich der Millöckerstraße. Voraussichtliche Fertigstellung der insgesamt 2,3 km langen Baustelle ist für den Herbst 2020 avisiert.

– Geplante Maßnahmen:  
Aufschließungen mit Kanalneubau in Lendorf und der Keutschacher Straße. Weitere Kanalsanierungen stehen in der Salmstraße, der Para-

deisergasse, der Siebenhügelstraße und der Theodor-Prosen-Gasse an.

## Straßensanierungen

– St.-Peter-Straße:  
In den nächsten zwei Wochen kommt es im Bereich der Robertstraße zu Zeitverzögerungen in beiden Fahrrichtungen. Es werden Straßeninstandsetzungsarbeiten mit Ampelregelung durchgeführt. Nach Möglichkeit die St.-Peter-Straße großräumig umfahren.

– Luegerstraße:  
Die Bauarbeiten beginnen nach Abschluss der Wasserleitungsarbeiten der Stadtwerke. Voraussichtliche Fertigstellung 2020.

– Jessernigstraße:  
Nach Abschluss der Fernwärmeleitungsarbeiten der EKG wird mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Voraussichtliche Fertigstellung 2020.

– St. Ruprechter Straße:  
Es läuft die Fahrbahnsanierung und die Errichtung eines ostseitigen Radweges im Bereich zwischen Heizhausgasse und Kneippgasse. Fertigstellung: 4. Quartal 2019

– Geplante Maßnahmen:  
Sanierungen in der Jantschgasse, Linsengasse und Salmstraße.

– Seit Kurzem fertiggestellt:  
Mini-Kreisverkehr Welzenegg, Sanierung Ferdinand-Jergitsch-Straße

## Geh- und Radwegsanierungen

– Gutendofer Straße:  
Baubeginn in den Sommerferien

– Tarviser Straße:  
Baubeginn im Juni (Neuasphaltierung, Schaffung eines durchgehenden Grünstreifens, Makadambefestigung des Fußwege)

## Mehrweckstreifen

– Geplante Maßnahmen: Siebenhügelstraße (3. Quartal 2019), Maria-Platzer-Straße (3. Quartal), Baumbachplatz (3. Quartal), Florian-Gröger-Straße (nach Abschluss der Kanalbauarbeiten Herbst 2020)

– Seit Kurzem fertiggestellt:  
Mehrweckstreifen in Getreidegasse und Pernhartgasse

## Beleuchtungsmaßnahmen

– Zwischen Waltendorfer Straße und Schleppekurve:  
Arbeiten haben bereits begonnen.

Die Weiterführung erfolgt im Laufe der nächsten Wochen.

– Zwischen Ebentaler Straße und Rosenegger Straße:  
die Arbeiten sind im Laufen und sollten in den nächsten zwei Monaten abgeschlossen sein.

– Anton-Fuchs-Weg:  
Die Komplettierung der Lichtmasten läuft.

– Wildganggasse:  
Fertigstellung erfolgt in den nächsten Tagen

– Zwanzigerstraße:  
Radwegergänzungen entlang der Glan werden vorbereitet.

– Geplante Maßnahmen:  
Gladsexweg (über den Sommer), Steingasse zwischen Afritschstraße und Schachterweg (über den Sommer), Waffenschmiedgasse (hier sind noch Fertigstellungsarbeiten erforderlich – Zeitraum drei Wochen)

– Seit Kurzem fertiggestellt:  
Beleuchtung beim Kreisverkehr Welzenegger Straße, Umrüstungen der Altstadtleuchten auf LED.



Die Ferdinand-Jergitsch-Straße ist frisch saniert. Im 2,5 Meter breiten Grünstreifen wachsen nun die japanischen Zierkirschen. Fotos: StadtPresse/Wajand



## Lageraktion

# FORD C-MAX

Souveräner Van für Familie und Business

ab 23.250,-\*

Kraftstoffverbrauch (Prüffahrer WLTP\*\*): Ford C-MAX: 4,4 l/100 km (kombiniert), 5,1 l/100 km (Stadt), 3,8 l/100 km (Land). Emissionen (CO<sub>2</sub>): 102 g/km (kombiniert), 118 g/km (Stadt), 86 g/km (Land). \*Preis einschließlich 19% Mehrwertsteuer. \*\*Ab 2019 sind die WLTP-Werte für den Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen für den Ford C-MAX (Van) (Lithium-Ionen-Batterie) ab 2019 gültig. \*Preis einschließlich 19% Mehrwertsteuer. \*\*Ab 2019 sind die WLTP-Werte für den Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen für den Ford C-MAX (Van) (Lithium-Ionen-Batterie) ab 2019 gültig.

Haupt Händler für den Zentralraum Kärnten

# Sintschnig

Autowelt Sintschnig GmbH | www.sintschnig.com  
 9020 Klagenfurt a. W. | Südbahngürtel 8 | Tel.: 0463 32 544-0  
 9500 Villach | Karawankenweg 10 | Tel.: 04242 32 220-0



## AUS DEM STADTSENAT

# Investitionen für unsere Jugend

**Lindwurmkindergarten.** Für die Jugend der Stadt gilt es beste Bedingungen zu schaffen. Im Stadtsenat wurden neue Kleinkindertagesgruppen für die Kleinsten und weitere Infrastruktur für schulische Ganztagesbetreuung beschlossen.

Sowohl Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz als Finanzreferentin als auch Bildungsstadtrat Mag. Franz Petritz haben im Senat für die Errichtung von Kindertagesgruppen die einhellige Zustimmung erhalten.

Derzeit gibt es in Klagenfurt 54 Kindergartengruppen, zwei altersübergreifende Gruppen und fünf Kinderkrippen, in denen derzeit 85 Plätze für Kinder zwischen ein und drei Jahren angeboten werden. Die fünf Kinderkrippen sind voll ausgelastet.

„Der Bedarf steigt stetig an, deshalb werden zusätzliche Kleinkindgruppen eingerichtet und finanziert“, so die Bürger-

meisterin und Stadtrat Mag. Franz Petritz.

Im Referat von Stadtrat Markus Geiger werden wiederum die Schulumbauten für die Nachmittagsbetreuung vorbereitet. Als Nächstes sind die NMS Waidmannsdorf und die VS Körnerschule an der Reihe. Ein noch größeres Projekt ist Umbau und Neustrukturierung der NMS Anabichl. Diese wird mit der Volksschule Dammgasse zusammengelegt und es entsteht hier der moderne Bildungs- und Inklusionsstandort Nord. Investitionskosten für alle Projekte rund 1,8 Millionen Euro.

Für die Jugend besonders wichtig ist das Sportleben einer

Stadt. Deshalb werden auch die Vereine und Veranstaltungen kräftig unterstützt.

### Sportförderung

Im Mai-Stadtsenat wurden von der Stadtregierung insgesamt 280.000 Euro vergeben. Vizebürgermeister und Sportreferent Jürgen Pfeiler fördert damit KLC und LAC (Leichtathletik), die Billard Sport Akademie von Jasmin Ouschan im Sportpark, KAC Fechten, Sportkegeln, den Ruderverband und den Ruderverein Albatros, den ASKÖ Wölfnitz (Fußball), den Schulsport, den Behindertensportverband, die Schisprunggemeinschaft Klagenfurt und große Sportveranstaltungen

wie die United World Games oder „Kärnten läuft“.

### Gleichstellungsbeirat

Die neuen Mitglieder sind bestellt. Der Gleichstellungsbeirat berät, wie Menschen mit Behinderung das städtische Leben erleichtert werden kann. Vertreten sind der Österreichische Zivilinvalidenverband, der Blinden- und Sehbehindertenverband, Forum Besser Hören, Kärntner Behindertensportverband, Gehörlosenverband, Selbsthilfe Kärnten, die Förderschule für integrative Pädagogik (Elternverein) sowie das Beratungs-, Mobilitäts- und Kompetenzzentrum.

## Staubfreie Badmodernisierung –

Alles aus einer Hand vom Qualitäts-Installateur

**Zotterbad** – Wir verwirklichen Ihren Traum vom neuen Bad aus einer Hand.

In vier Projektschritten zum Zotter-Wohlfühl-Bad – wir stehen an Ihrer Seite: Dabei begleiten wir Sie kompetent durch die Planung und beraten Sie in allen Fragen der Einrichtung.

Und damit aus Träumen keine Albträume werden, behandeln

wir Ihr Vorhaben so sorgfältig, dass Ihr Wohnbereich zu keinem Zeitpunkt unter unserer Arbeit leidet.

Ob Neubau, Komplett-, oder Teilmodernisierung Ihres Bades – wir sind in jedem Fall Ihr einziger Ansprechpartner.

Ich will alles aus einer Hand vom Qualitäts-Installateur, dann nutzen sie unser Rundum-Sorglos Paket.

- Staubschutz
- Abtransport und Entsorgung
- Installation: Sanitär, Heizung und Elektro
- Maurer und Fliesenleger
- Beleuchtung
- Malerarbeiten
- Deckengestaltung

**Kundenmeinungen finden Sie unter [www.gutgemacht.at](http://www.gutgemacht.at)**  
**Aktionspreise auf Swim Spa & Terrassenplatten!**



**Bad & Energie Zotter GmbH**

Solarstraße 1

9360 Friesach

[www.zotterbad.at](http://www.zotterbad.at)

E-Mail: [office@zotterbad.at](mailto:office@zotterbad.at)

Tel. 04268 26 44







Wohn sich frei!  
 DIE EIGENMARKE VON IGEL

Zentrum Lendorf

Eigentumswohnungen & Reihenhäuser: 34 bis 120 m<sup>2</sup>



www.zentrum-lendorf.at

**klimaaktiv**



Partner

**BAUSTART  
ERFOLGT**





WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT  
T. 0463 506 700  
Klagenfurt@igel-immobilien.at

IHRE ANSPRECHPARTNER: BERNHARD GELBMANN 0664 35 72 844 | CHRISTIAN FÜLÖP 0664 16 12 520

mobiler  
 PFLLEGEDIENST

Pflege mit Herz

<p><b>MOBILE PFLEGE KLAGENFURT</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Medizinische Hauskrankenpflege</li> <li>→ Unterstützende Betreuung</li> <li>→ Weiterführung des Haushaltes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Beratung in Krisensituationen und Intervention</li> <li>→ Fachlich kompetente Beratung für pflegende Angehörige</li> <li>→ Begleitung zum Arzt oder bei diversen Behördenwegen</li> <li>→ Urlaubsbetreuung</li> </ul>
<p><b>SENIOREN TAGESSTÄTTE MARIANUM</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Schwerpunkt Demenz bzw. Alzheimer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Fachmedizinische Pflege</li> <li>→ Gemeinsame Mahlzeiten</li> <li>→ Aktivierende und erfüllende Beschäftigung</li> <li>→ Spezielle Rahräume</li> </ul>
<p><b>ESSEN AUF RÄDERN KLAGENFURT</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Normalkost oder Schonkost</li> <li>→ Vegetarisches Menü</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Diabetes &amp; Diät Menü</li> <li>→ Fructosefreie Kost</li> <li>→ Glutenfreie Kost</li> <li>→ Lactosefreie Kost</li> </ul>

**MOBILER PFLLEGEDIENST KLAGENFURT**  
 Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt  
 Telefon: 0463 / 500282  
 E-Mail: office@mobilerpflegedienst.at  
 www.mobilerpflegedienst.at



→  
**BEI NEUANMELDUNG  
 ESSEN AUF RÄDERN  
 1 ESSEN GRATIS**  
**0463 / 500282**  
Einmalige Einberufung

## Essen auf Rädern

Leckere Gerichte, frisch und gesund, täglich direkt nach Hause geliefert.

Neben der mobilen Hauskrankenpflege bietet der Mobile Pflegedienst Klagenfurt auch die Essenzustellung an. Vielfältige, gesunde, ausgewogene Ernährung und frische Qualität stehen dabei an oberster Stelle!

### Beste und frische Zutaten

Täglich stehen drei verschiedene Menüs zur Auswahl, freitags gibt es sogar noch ein viertes. Sie bestehen jeweils aus Suppe, Hauptspeise mit Beilage, Salat oder Gemüse sowie einem Dessert, geliefert wird im hochwertigen Porzellangeschirr, in speziellen Warmhaltefrischeboxen. Das Küchenteam wird ärztlich und diätologisch in allen Bereichen der ge-

sunden und krankenmedizinischen Ernährung beraten und geschult. Dadurch werden die Gerichte speziell auf die Bedürfnisse von Senioren und verschiedenen Erkrankungen angepasst. Der mobile Essens-transport liefert täglich, von Montag bis Sonntag sowie an allen Feiertagen, die köstlichen, frischen Speisen direkt zu Ihnen nach Hause. Werden Sie unser Gast und überzeugen Sie sich selbst!

Tipp: Neuanmeldungen erhalten ein Essen kostenlos!!

### Kontakt:

**Mobiler Pflegedienst Klagenfurt**  
 Rudolfsbahngürtel 2  
 Telefon: 0463 / 50 02 82

## SMART CITY KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE



Die Landeshauptstadt hat als pulsierendes Zentrum in der Alpen-Adria-Region entscheidende Standortvorteile.

Foto: Daniel Waschnig

# Smarte Wirtschaft von morgen

**Teil 5: Wirtschaft.** In einer Serie werden die Handlungsfelder der Smart City-Strategie vorgestellt. Für die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Stadt spielen Bildung, Technik, Forschung und Entwicklung eine zentrale Rolle. Die Stadt setzt dabei künftig auf die kreative Gründerszene und Maßnahmen wie eine smarte Altstadtoffensive.

RAPHAEL SPATZEK

Wirtschaft sind wir alle – Wirtschaften in der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee soll im Sinne der Smart City-Strategie nachhaltig und intelligent sein. Vordergründig soll im Zuge einer „Green Economy Strategie“ die Lebensqualität und Attraktivität für die Bewohner und Unternehmen in Klagenfurt erhalten und weiter ausgebaut werden. Dazu ist eine höchstmögliche Ressourceneffizienz und die Eliminierung von Schadstoffen und Lärm ein übergeordnetes Ziel.

Die Landeshauptstadt ist aufgrund ihrer geographischen Lage der attraktivste Wirtschaftsstandort im Süden Österreichs. International renommierte Unternehmen, wie Philips Austria, Magna Steyr, addIT, Skidata, DB Schenker, Kapsch, Mazda Austria und viele andere haben längst die entscheidenden Standortvorteile, enorme Qualitätsdichte und hochwertige Ausbildungsmöglichkeiten für sich

erkannt, und sich in der Landeshauptstadt angesiedelt. In diese Richtung gilt es weiterzuarbeiten. In der Smart City-Strategie spielen Bildung, Technik, Forschung und Entwicklung eine zentrale Rolle. Diese schaffen für



Stadtrat Markus Geiger  
Wirtschaftsreferent

„Die Landeshauptstadt ist wegen ihrer geographischen Lage der attraktivste Wirtschaftsstandort im Süden Österreichs und eine wesentliche Säule der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung Kärntens.“

die Zukunft im Zusammenspiel mit den vielen Bildungseinrichtungen (Universität, Fachhochschule, höhere Schulen, englischsprachige Kindergärten etc.) eine wichtige Basis zur Aus-



Digitale Förderabwicklung und „Beratung 4.0“ zählt in Klagenfurt schon jetzt zu den verfügbaren Servicequalitäten für Wirtschaftstreibende. Foto: Daniel Waschnig

bildung qualifizierter und motivierter Mitarbeiter. Die Landeshauptstadt legt großen Wert auf den Ausbau einer dynamischen, kreativen und erfolgreichen Gründerszene. Beispielsweise wurde bereits im Jahr 2011 damit begonnen, die Kreativwirtschaftsszene gezielt zu entwickeln.

### Kreativwirtschaft fördern

Durch die Revitalisierung von

zwei leerstehenden Gebäuden im Lendhafen stellt man mit dem „Hafen 11“ und der „Anlegestelle“ auf einer Fläche von 300 m<sup>2</sup> insgesamt 18 Co-Working-Arbeitsplätze zur Verfügung. Derzeit wird ein zusätzliches Kreativquartier unter dem Namen „Hafenstadt Urban Area“ entwickelt, welches in Synergie mit den bereits vor Ort situierten Co-Working Spaces wirken soll. Auf 300 m<sup>2</sup> entstehen insgesamt

# SMART CITY KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE

30 Arbeitsplätze und ein Gastronomiebereich. Der Standort im Lendviertel wurde bewusst gewählt, um mit den bereits etablierten Strukturen Synergien zu bilden. Eine enge Vernetzung besteht auch zwischen der Alpen-Adria-Universität und dem Lakeside Science & Technology Park. Damit verfügt Klagenfurt schon jetzt über ein Forschungszentrum von internationaler Bedeutung und hoher Innovationskapazität.

## Hochwertige Standortfaktoren

Auf einer Fläche von rund 25 ha haben sich über 60 nationale und internationale Unternehmen aus den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie mit mehr als 1.000 Mitarbeitern angesiedelt. Um im internationalen Wettbewerb noch besser bestehen zu können, konzentriert sich der Wirtschafts-

standort Klagenfurt am Wörthersee neben den bereits verfügbaren Servicequalitäten (Social Media Marketing, digitale Förder-



Stadtrat Frank Frey  
Umweltsprecher

„Mit einer ‚Green Economy Strategie‘ soll die Lebensqualität und Attraktivität für die Bewohner und Unternehmen in Klagenfurt weiter ausgebaut werden.“

abwicklung, „Beratung 4.0“ etc.) auf die vorhandenen qualitativ hochwertigen Standortfaktoren. Dazu zählen die hohe Lebens-

qualität, Freizeitmöglichkeiten (Wörthersee, Naherholungsgebiete: Europapark, Kreuzberg etc.), ausgezeichnete Sozial- und Gesundheitsinfrastruktur und die unmittelbare Nähe zu den südlichen Nachbarn Italien, Slowenien und Kroatien.

Das sind wesentliche Faktoren, die Unternehmen bei ihrer Standortwahl miteinbeziehen. Geplante Maßnahmen wie eine eigene Smart City-Wirtschaftsförderung und smarte Altstadt-offensive (Konzentration von Wohnen, Handel und Dienstleistungen in der Innenstadt; effiziente Innenstadterweiterung an der Peripherie; Schaffung von Wohnraum in der Innenstadt) runden die Smart City-Strategie für die zukünftige wirtschaftliche Weiterentwicklung der Landeshauptstadt ab.

## INFO: SMART CITY

### (1) Was ist eine Smart City?

Smart City ist eine energieeffiziente, ressourcenschonende Stadt ohne fossile Energieträger mit einer hohen Umwelt- und Lebensqualität. Das Leben ist leistbar für jeden und die Investitionen sind langfristig wirtschaftlich finanzierbar.

### (2) Acht Handlungsfelder:

Experten haben 184 konkrete Smart City-Maßnahmen in diesen acht Handlungsfeldern erarbeitet: Mobilität, Energie, Infrastruktur, Wirtschaft, Lebensraum, Stadtentwicklung, Governance und Digitalisierung.

### (3) Warum Smart City?

Die erklärten Ziele: die Treibhausgasemissionen der Stadt bis 2050 um 90 Prozent zu reduzieren. Damit soll die hohe Lebensqualität in Klagenfurt nachhaltig gesichert werden.



EISENWAREN • BAU • HANDWERK • TIEFBAU



**Akku Rasenmäher PowerMax Set Li-40/37**

- mit speziell gehärteten DuraEdge Messer
- komfortabler ErgoTec Plus Handgriff
- Akkuspannung: 40 V
- Akku-Kapazität: 4,2 Ah
- Fangbox: 45 l
- Schnittbreite: 37 cm
- Schnitthöhenverstellung: 5-fach
- inklusive Akku & Ladegerät

statt 434,<sup>99</sup> nur  
**299,<sup>99</sup>**



**Akku Trimmer**

- mit Li-Ionen System
- Rotor Cut Schneidsystem
- Akkuspannung: 14,4 V
- Akku-Kapazität: 2 Ah
- Schnittbreite: 230 cm
- Gewicht: 1,7 kg
- inklusive Akku & Ladegerät

statt 99,<sup>99</sup> nur  
**79,<sup>99</sup>**



**Akku Grasschere**

- auswechselbare Messer
- Akkuspannung: 3,6 V
- Akku-Kapazität: 2,5 Ah
- Schnittbreite: 8 cm
- Gewicht: 0,55 kg
- inklusive Akku & Ladegerät

statt 59,<sup>99</sup> nur  
**49,<sup>99</sup>**



Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer. Aktion gültig bis 15. Juni 2019 bzw. solange der Vorrat reicht. Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Südring 252 • 9020 Klagenfurt • 0463/3899-0 | Udinestraße 45 • 9500 Villach • 04242/41202  
E-Mail: [verkauf.klagenfurt@schmidts.at](mailto:verkauf.klagenfurt@schmidts.at) | [www.schmidts.at](http://www.schmidts.at)

# FF Hauptwache – Älteste

**Jubiläum.** Es war irgendwann 1864, als Ferdinand Jergitsch eine sprichwörtlich zündende Idee hatte. Nämlich die Gründung einer Einsatzgruppe, die bei Bränden zur Stelle ist. Am 14. Juni wurde das in die Tat umgesetzt, der Verein „Freiwillige Feuerwehr Klagenfurt“ wurde aus der Taufe gehoben. Und damit Feuerwehrgeschichte geschrieben.

WOLFGANG BURGSTALLER

Kaum zu glauben, aber von der Gründung 1864 bis 1939, als das schwärzeste Kapitel der österreichischen Geschichte anbrach, war die FF Hauptwache, deren Fahrzeug im ehemalige Rathaus am Alten Platz untergestellt war, die einzige Klagenfurter Feuerwehr. Vereine wurden von den Nazis dann verboten und eine Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde unterstellt. In Klagenfurt wurde die FF Hauptwache

mit den umliegenden Feuerwehren der Ortsgemeinden zum Feuerwehrkreis Klagenfurt-Stadt verschmolzen. Diesem gehörten die Freiwilligen Wehren St. Georgen, Haidach, St. Peter, St. Ruprecht, St. Martin und Kalvarienberg an.

1945 wurde dann in Klagenfurt die Berufsfeuerwehr gegründet. Diese war in der heutigen Hasnerschule untergebracht und auch die FF Hauptwache hatte ihren Sitz im selben Gebäude. Wie man also sieht, waren

die Hauptwache und die Berufsfeuerwehr schon immer ganz eng verbunden.



OBI Franz Socher  
Kommandant FF Hauptwache

„Wir sind die älteste Feuerwehr in Österreich mit einem demokratisch gewählten Kommandanten.“

Aber nur räumlich, denn es sind – und das verwechseln viele Menschen – zwei eigenständige Wehren.

Die Berufsfeuerwehr mit hauptberuflichen Mitarbeitern, die FF Hauptwache mit ehrenamtlichen Männern und Frauen, die viel ihrer Freizeit für die Si-

cherheit der Klagenfurter Bevölkerung aufwenden. Die räumliche Nähe besteht auch heute noch, das Rüsthaus steht am Gelände der Berufsfeuerwehr in der Hans-Sachs-Straße. Seit 1981 ist man dort stationiert.

## 60 Männer und Frauen

Die FF Hauptwache zählt heute zu den stärksten der zehn freiwilligen Wehren in Klagenfurt. Insgesamt verfügt man über 60 Mitglieder, drei davon sind Frauen. Kommandant ist Franz Socher, ihm zur Seite steht Christian Lackner. Letzterer hat übrigens eine besondere Affinität zur Feuerwehr. Denn seine Lebensgefährtin heißt Claudia Zauner und ist ebenfalls bei der Feuerwehr. So wie ihr Vater Johann Zauner, der aber aus Altersgründen kein aktives Mitglied mehr ist. Ebenfalls kein aktives Mitglied, aber den Feuerwehrmann schon im Blut hat Enkerl Johan-



**155 Jahre 1864 - 2019**  
**FF HAUPTWACHE**

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
**SO, 16. JUNI 2019**

**9.00 UHR** BEGINN TAG DER OFFENEN TÜR DER FF HAUPTWACHE UND BERUFSFEUERWEHR

**10.00 UHR** FELOMESSE MIT FAHRZEUGWEIHE DURCH BPKUR DR. PETER ALLMAIER

**13.30 UHR** VORFÜHRUNGEN DIVERSER EINSATZORGANISATIONEN

FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST BESTENS BESORGT!  
HÜPPBURG, SPRITZWAND, ...  
FRÜNSCHOPPEN MIT DEM SATTTITZ TRIO

AK, POLIZEI, and other logos at the bottom.



1954 feierte die Wehr das 90-Jahr-Jubiläum. Und wie es sich gehört wurde dafür auch ein Mannschaftsfoto gemacht. Das Besondere an dieser Aufnahme, zwei der damaligen Kameraden sind auch heute noch Mitglieder der FF Hauptwache. Nämlich Johann Berger (Mittelreihe ganz links) sowie Dietmar Moser (letzte Reihe 3. v. l.). Foto: FF Hauptwache

# Feuerwehr wird 155

nes, der mit seinen drei Jahren schon auf eine beachtliche Sammlung von Feuerwehrautos verweisen kann.

Auf ein Feuerwehrauto, das punkto Ausrüstung auf dem modernsten Stand der Technik ist, kann seit wenigen Monaten Kommandant Franz Socher verweisen. Die Wehr bekam näm-

lich einen neuen Tank, der alte, der über 30 Jahre hervorragende Dienste geleistet hat, wurde ausgemustert. Er wird im Sinne humanitärer Hilfe Ende Juni an die Feuerwehr Srebnenica, die mit einer Abordnung nach Klagenfurt kommt, übergeben.

Vorher, nämlich am 16. Juni, wird das Jubiläum groß gefeiert.

Mit einem „Tag der offenen Tür“, zu dem die Feuerwehrkameraden recht herzlich einladen. Auf die Besucher wartet ein tolles Programm mit Ausstellung der Fahrzeuge, Einsatz-Schauübungen und vieles mehr.

Und schon jetzt zum Vormerken: Im Herbst gibt es am Messengelände wieder den Flohmarkt.

## ZUM THEMA

### Einsatzchronik

In der langen Feuerwehrgeschichte gab es viele spektakuläre Einsätze. Einige aus der jüngeren Zeit sind noch gut in Erinnerung.

**Firma Gesa, Hirschstraße** – Es war am 28. April 2005, als in der Produktionshalle der Firma, die Rollen und Räder herstellt, ein Feuer ausbrach. Innerhalb kürzester Zeit stand die Halle in Vollbrand. Die FF Hauptwache war neben der Berufsfeuerwehr und den anderen neun FF mit 18 Mann im Einsatz.

**Öbau Egger** – Von 21. bis 23. Mai 2005 dauerte der katastrophale Brand beim Baumarkt Egger. Wieder gab es Großalarm. Die Hauptwache leistete mit 53 Mann über 220 Einsatzstunden.

**Hochhausbrand** – Zu einem Dachstuhlbrand kam es Anfang 2017 bei einem Hochhaus in der Waidmannsdorfer Straße. Alle Wehren der Stadt waren im Einsatz.



Der neue moderne Tank der FF Hauptwache, der Ende letzten Jahres übergeben wurde. Foto: FF Hauptwache



Die Mannschaft der FF Hauptwache im Jubiläumsjahr, das mit einem großen Fest begangen wird. Foto: FF Hauptwache

## DREI FRAGEN AN



OBI Gerhard Egger  
Kommandant der FF Haidach

**Sie haben bei der Jugendfeuerwehr begonnen und sind heute Kommandant. Was war Ihre Motivation zur Feuerwehr zu gehen?**

Mein Schwager war bereits bei der Feuerwehr und durch seine Erzählungen ging ich auch zur Jugendfeuerwehr. Nach der ersten „Schnupperübung“ war ich wirklich Feuer und Flamme.

**Wie sieht die Ausbildung aus und wie wird man richtiger Feuerwehrmann, richtige Feuerwehrfrau?**

Der „Grundstock“ wird bei der Jugendfeuerwehr oder bei den Aktiven bei Übungen gelegt. Des Weiteren bietet der jeweilige Bezirk die Grundausbildung und den TS-Maschinenlehrgang an. Darauf aufbauend, gibt es beim Kärntner Landesfeuerwehrverband (KLFV) über 150 unterschiedliche Lehrveranstaltungen, wo man sich weiter ausbilden kann.

Neben der Ausbildung ist der Wille und die persönliche Einstellung, Menschen in Notlagen zu helfen oder Schäden zu verhindern bzw. zu dezimieren, ein wesentlicher Faktor.

**Warum soll ein Bub oder ein Mädchen zur Feuerwehr kommen bzw. gibt es Nachwuchsprobleme?**

Jugendfeuerwehr ist eine Herausforderung, neue Dinge zu lernen und neue Freunde kennenzulernen. Es bedeutet aber auch Spaß, Zusammenhalt, Respekt und Akzeptanz. Jugendfeuerwehr bedeutet, Jugendliche, die vom Charakter her nicht unterschiedlicher sein können, zu einer Einheit zu formen.

# Jugend seit 60 Jahren

**FF Haidach.** Die Jugendfeuerwehr der FF Haidach feierte Geburtstag. Vor 60 Jahren ins Leben gerufen, ist sie heute eine wichtige Nachwuchsschmiede für die Freiwillige Wehr im Osten der Landeshauptstadt.

WOLFGANG BURGSTALLER

In Klagenfurt gibt es zehn Freiwillige Feuerwehren. Vier davon, nämlich Viktring, St. Georgen am Sandhof, Kalvarienberg und Haidach haben eine Jugendfeuerwehr. Die FF Haidach sogar bereits seit 60 Jahren.

Es war 1959, als Johann Pohanitsch die Idee zur Gründung einer eigenen Jugendfeuerwehr hatte. Der Grund war ein ganz banaler, man machte sich nämlich Sorgen um den Nachwuchs. Ende der 1950er, Anfang der 1960er hatte die Jugend andere Interessen als sich freiwillig in den Dienst des Nächsten zu stellen. Mit einer eigenen Jugendorganisation wollte man dem entgegenwirken.

Alfred und Karl Janesch, Christian und Peter Krenz, Johann Pohanitsch Jun. und Peter Dorautz waren die ersten Mitglie-

der der Jugendfeuerwehr, die in das Rüsthaus in der Kresstraße – heuriger Bereich der Flughafenlandebahn – einzogen.

Zum Üben hatte man eine selbstgebaute handbetriebene Spritze und einige Schläuche, die Uniform – wie sie am Foto rechts außen zu sehen ist – war handgenäht. Schon bald wurde neben

das bestehende Rüsthaus ein kleines Gerätehaus für die Jugendfeuerwehr angebaut.

Der Grundstock war damit gelegt, jetzt ging es immer weiter aufwärts. Die jungen Buben begannen Alteisen zu sammeln und zu verkaufen. Aus den Erlösen wurde die erste motorbetriebene Tragkraftspritze angekauft.



In der Vergangenheit wie heute: Die Jugendfeuerwehr marschiert bei Veranstaltungen oder Prozessionen immer mit. Foto: FF Haidach



Die Jugendfeuerwehr beim Jubiläumsfest vor wenigen Tagen mit Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, Stadtrat Christian Scheider, Stadtrat Mag. Franz Petritz sowie weiteren Ehrengästen als Gratulanten. Foto: Hude

# im FF-Dienst

## Rüsthaus übersiedelt

1974 stand beim Flughafen Klagenfurt die Verlängerung der Rollbahn an, das Haidacher Rüsthaus stand im Wege. In der Kudlichgasse/Ecke Steingasse wurde ein neues Rüsthaus gebaut, in das man 1975 einzog. Die Jugendfeuerwehr hatte von damals an bis heute einmal mehr, einmal weniger Mitglieder, war aber immer ein wichtiger Bestandteil der FF Haidach.

Zahlreiche Mitglieder wechselten nach der Jugendfeuerwehr zur „großen“ Wehr über. So wie der aktuelle Kommandant Gerhard Egger, der auch als kleiner Bub vom Feuerwehrmannvirus gepackt wurde und heute eine Wehr von über 30 aktiven Feuerwehrmännern und -frauen kommandiert. Der Jugendfeuerwehr

gehörten mit Ende letzten Jahres 20 Buben und Mädchen an.

Jugendbeauftragte ist Chiara Hausharter. „Die Jugendfeuerwehr ist in der heutigen Zeit eine nicht mehr wegzudenkende Institution geworden“, sagte sie bei der Jubiläumsfeier. Denn eine Jugendfeuerwehr dient nicht nur der Nachwuchsrekrutierung, sondern vermittelt auch Werte wie Verantwortung und Hilfsbereitschaft, die heute oft immer mehr ins Hintertreffen geraten. Und nicht zu vergessen auch die Kameradschaft, die bei gemeinsamen Veranstaltungen unter Beweis gestellt wird.

Weiterer Nachwuchs ist bei der FF Haidach übrigens gerne willkommen. Platz hat man, denn seit 2018 verfügt die Feuerwehr über ein modernes neues Rüsthaus mit viel Platz.



Die ersten Jungfeuerwehrmänner der FF Haidach im Gründungsjahr 1959 mit selbstgenähten Uniformen. Foto: FF Haidach

# Musikalisches Dankeschön an Feuerwehr

**Feuerwehersong.** Der Klagenfurter Musiker und Songschreiber Ossi Huber sagt Dankeschön. Mit dem „Feuerwehersong“ ziehen er und seine Band den Hut vor den Leistungen und der Hilfsbereitschaft der vielen Feuerwehrmänner und -frauen in ganz Kärnten.

Um die Leistungen der vielen Feuerwehrleute in ganz Kärnten und darüber hinaus einmal zu würdigen, hat der Klagenfurter Musiker Ossi Huber den „Feuerwehersong“ geschrieben. Das Vi-

deo zum Song wurde kürzlich bei der Berufsfeuerwehr gedreht. Im Video geht es um einen Buben, der den Traum hat, Feuerwehrmann zu werden. Ein schöner Traum, der dann wahr wird.



Der Videoclip zum Feuerwehersong wurde bei der Berufsfeuerwehr gedreht. Ossi Huber, Regisseur Gerdi Obersteiner und BF-Chef Ing. Gottfried Strieder (v. r.).



Philipp Krenn von der Jugendfeuerwehr Viktring spielt in dem Video den Buben, der gerne Feuerwehrmann werden will. Fotos: StadtPresse/Fritz

## LEBE NATÜRLICH



Mag. Bernadette Jobst  
Abteilung Umweltschutz

## Tipps zu Bioabfällen

In Klagenfurt hat mittlerweile jeder Haushalt Zugang zu einer Biotonne. Mülltrennung ist auch eine gesetzliche Pflicht! Ihre Bioabfälle werden gesammelt, kompostiert und einer sinnvollen Verwertung zugeführt. In die Biotonne dürfen folgende Abfälle entsorgt werden: Gemüse und Obstreste, ungenießbare Lebensmittel, Blumen und Topfpflanzen, Tee- und Kaffeefilter, Eierschalen, Speisereste – aber kein Fleisch! Ebenfalls nicht hinein gehören Windeln, Staubsaugerbeutel-Inhalt, Kleintiermist, Tierkadaver, Zigarettenkippen, Erde, Steine und Speiseöl. Das Speisefett gehört in den ÖLFRITZ.

Der ist erhältlich bei den Altstoffsammelstellen Nord und Süd. Falls von Ihrer Biotonne eine Geruchsbelästigung für Sie oder Ihre Nachbarn ausgeht, waschen Sie sie bitte aus oder streuen Urgesteinsmehl. Wenn Sie einen Garten haben, kompostieren Sie ihre Garten- und Küchenabfälle am besten selbst vor Ort. Kompost ist der beste Dünger, den es gibt! Auf keinen Fall Strauchschnitt oder Pflanzenabfälle in der freien Natur entsorgen. Erstens ist es verboten und zweitens züchtet man damit Neophyten, deren Beseitigung kaum oder gar nicht mehr möglich ist. Größere Mengen an Schnittgut kann man zur Firma KAB, Ziegeleistraße 50, bringen. 40 Kilogramm sind dort kostenfrei.



Meist suchen sich Sperrmüllsammler die besten Stücke für sich selbst heraus. Der Rest landet dann einfach in der freien Natur.

Foto: bigstockphoto

# Achtung vor ungarischen Sperrmüllsammlern

**Illegal.** Postwürfe der „Ungarischen Kleinmaschinenbrigade“ sind wieder im Umlauf. Die „Sammelaktion“ sollte nicht unterstützt werden. Oft landet der Müll in der freien Natur.

Durch Postwurfsendungen oder persönliche Kontaktaufnahme werden derzeit Haushalte in Klagenfurt aufgefordert, nicht mehr benötigte Gegenstände (Sperrmüll) an einem bestimmten Tag bereitzustellen. Bei den anonymen Sammlern handelt es sich um keine rechtmäßigen Abfallsammler im Sinne des Gesetzes. „Alle Abfallbesitzenden sind verpflichtet, die Abfälle nur einem zur Sammlung Berechtigten zu übergeben. Die Kleinma-

schinenbrigade ist nicht im Besitz irgendwelcher abfallrechtlicher Genehmigungen. Diese Sammelaktionen sind daher illegal und verwaltungsstrafrechtlich zu ahnden“ weist Mag. Ulrike Werzin, Abfallbeauftragte der Stadt Klagenfurt, hin.

### Altstoffsammelstellen nutzen

Neben den Personen dieser ungarischen Kleinmaschinenbrigade können schlimmstenfalls sogar die Grundeigentümer verwaltungs-

strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden. Dazu kommt, dass die „Ungarische Kleinmaschinenbrigade“ den Sperrmüll zwar mitnimmt, aber für sich selbst nur die „Gustostückerln“ aussucht.

Minderwertiges landet dann meist irgendwo in der freien Natur. Daher sollten Bürger unbedingt die rechtmäßigen Entsorgungsmöglichkeiten bei den Altstoffstellen Nord und Süd in Anspruch nehmen. rs



## Schüler bemalen Sitzbänke

Ihre Kreativität gezeigt haben die Schüler der NMS Viktring und den städtischen Sitzbänken im Bereich Koschatpromenade einen frischen Anstrich verpasst. Stadtgartenreferent StR. Frank Frey dankte für das Engagement. Foto: Wajand



## Abfallberatung für Kids

Um Umweltschutz schon den ganz Kleinen näherzubringen, kommen die Profis der städtischen Abteilung Entsorgung in Schulen und Kindergärten. Ende Mai war der Kindergarten St. Ursula dran. Entsorgungreferent Vizebürgermeister Wolfgang Germ lädt Schulen und Kindergärten ein, sich für Beratungstermine bei der Abteilung Entsorgung zu melden. Foto: StadtPresse/Wajand



# Roswitha Eggenberger †

**Verstorben.** Sie gehörte zu den bekanntesten Pressefotografen weit über Kärntens Grenzen hinaus. Jetzt ist Roswitha Eggenberger wenige Tage vor ihrem 73. Geburtstag gestorben.

Die gebürtige Lavanttalerin und gelernte Vermessungszeichnerin war über drei Jahrzehnte als Pressefotografin unterwegs. Mit ihrem Können, ihrer Beharrlichkeit, der für diese Arbeit unerlässlichen Geschwindigkeit, reüssierte sie in einem Beruf, der damals fast eine reine Männerdomäne war und wo es auch heute nicht viele Frauen gibt.

Ob auf der Jagd nach dem Bild eines Mörders in Italien, bei den Bachmann-Kulturtagen in Paris und Rom, Fahrten in die Partnerstädte, Kulturevents in Klagenfurt und Kärnten, politischen Ereignissen, beim Porträtieren bekannter Menschen, beim Bau eines Autobahntunnels, den man sie als Frau nicht betreten lassen

wollte, beim Fußball-Großereignis UEFA Europameisterschaft 2008 – Roswitha Eggenberger war mit ihrer Kamera dabei. Schnell, zuverlässig, ideenreich und immer auf der Suche nach dem besten Motiv. Gemeinsam mit ihrem Gatten, dem Pressefotografen Gert Eggenberger, waren sie die „Eggis“. Schon in einer Zeit als Fotos noch auf Papier entwickelt werden mussten und hauptsächlich schwarzweiß waren.

Über drei Jahrzehnte war Roswitha Eggenberger auch eine der wichtigen fotografischen Chronistinnen unserer Stadt. Sie hat das Geschehen in Klagenfurt, die Entwicklung der Stadt mit der Kamera festgehalten. Auch die

Menschen und ihre Geschichten werden in ihren Fotos weiterleben.

Für ihre Hobbys Reisen, Garten und Motorradfahren hatte sie nicht soviel Zeit, wie sie sich eigentlich gewünscht hätte. Aber nachdem das Fotografieren auch außerhalb der Termine zu ihren Lieblingsbeschäftigungen zählte, brachte sie von Reisen und Ausfahrten immer tolle Fotos mit.

Roswitha Eggenberger war nicht nur eine starke Frau, sondern vor allem auch eine fröhliche, liebenswerte, hilfsbereite Kollegin, die immer gerne mit Rat und Tat zur Stelle war. Nach einem Schlaganfall vor zehn Jahren konnte sie ihren Beruf nicht mehr ausüben. Von ihrem Gat-



ten Gert wurde sie liebevoll betreut und gepflegt, war bis zum Schluss an allem interessiert und diskutierte gerne über die aktuellen Geschehnisse.

Liebe Roswitha, das Team der Stadtzeitung, das mit Dir bei so vielen Terminen und Reportagen unterwegs war, wird Dich immer in Erinnerung behalten.

Für die Stadt Klagenfurt und im eigenen Namen kondolierte Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz Gert Eggenberger.



Die Bürgermeisterin der  
Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee  
Dr. Maria-Luise Mathiaschitz

lädt ein zum

## Informationsabend Stadtentwicklung Viktring

Mittwoch, 3. Juli 2019  
Gemeindezentrum Viktring

Beginn: 18 Uhr



Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr, Bgm. Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, der Präsident des slowenischen Bundesrates. Alojz Kovsca, der österreichische Bundesratspräsident Ingo Appe, und Stadtplaner DI Hans Peter Graner in Klagenfurt.

Foto: StadtPresse/Fritz

## Europaregionen im Rathaus

Die Regionen in der Europäischen Union müssen sich eng vernetzen. Das war der einhellige Tenor der Vertreter der Region Alpe-Adria Pannonia, die im Klagenfurter Rathaus tagten. Dabei wurden Zukunft und Möglichkeiten der Europaregionen diskutiert. Vor allem für die Wirtschaftsunternehmen bietet die Vernetzung große Möglichkeiten, die auch schon genutzt werden. „Getragen wird dies von den Städten und Gemeinden“, so die Klagenfurter Bürgermeisterin.

# Stadtwappen für Hilfswerk Kärnten

**Auszeichnung.** Das Hilfswerk Kärnten ist seit 30 Jahren Partner der Familien und bietet Menschen aller Generationen die Unterstützung, die sie in ihren unterschiedlichen Lebensphasen und -situationen benötigen. Dafür wurde die soziale Institution mit dem Klagenfurter Stadtwappen gewürdigt.

Die „Auxilium“-Gala des Hilfswerk Kärnten ist jedes Jahr ein vielbeachtetes gesellschaftliches Ereignis mit sozialem Hintergrund. Im Mittelpunkt der diesjährigen Gala stand das 30-jährige Jubiläum des Hilfswerk Kärnten. Zu diesem besonderen Anlass überbrachte Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz ein besonderes Geschenk der Stadt.

„Das Hilfswerk Kärnten ist für die Landeshauptstadt Klagenfurt ein unverzichtbarer Partner in allen Betreuungsbereichen, vom Kleinkind bis zu betagten Menschen. Ich bedanke mich herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das großartige soziale Engagement“, so die Bürgermeisterin, die dem Hilfswerk in Anerkennung dieser besonderen Leistungen das Recht

Stadtwappenverleihung an das Hilfswerk: Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, Vizebürgermeister Jürgen Pfeiler, Vizebürgermeister Wolfgang Germ, Stadtrat Christian Scheider und Stadtrat Markus Geiger mit Hilfswerk-Präsidentin Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und Hilfswerk-Geschäftsführer Horst Krainz.

Foto: StadtPresse/Fritz



zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens verlieh.

## Erfolgsgeschichte

Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler steht der Institution seit 1997 als Präsidentin vor. Sie stellte das Hilfswerk auf neue Beine und setzte mit ihrem Team Meilensteine, die die Entwicklung des Hilfswerks Kärnten prägen.

## Für alle Generationen da

Bis heute ist das Hilfswerk Kärnten als soziales, überparteiliches und gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Hauskrankenhilfe und Kinderbetreuung innovativ, geht auf die Bedürfnisse der Menschen quer durch die Generationen ein.

In Klagenfurt wird eine flächendeckende Nachmittagsbetreuung an allen Pflichtschulen angeboten. Und die „KinderwerkStadt“ in der Innenstadt ist eine wichtige Einrichtung, vor allem für Eltern, die stundenweise Kinderbetreuung benötigen.

## ZUM THEMA

### Geschichte

**1952** – Gründung Österreichischer Wohlfahrtsdienst, Landesgruppe Kärnten. Eine ehrenamtlich organisierte Nachbarschaftshilfe mit zwölf Personen.

**1989** – Gründung des Kärntner Hilfswerks als Nachfolgeverein. Aufbau eines mobilen Heimhilfe- und Pflegeangebotes mit 100 Mitarbeitern. Erste Präsidentin Reinhilde Altersberger

**1997** – Mag. Elisabeth Scheucher Pichler wird Präsidentin, erweitert das Angebot für alle Generationen. 2003 Eröffnung erster Kindergarten, 2004 Essen auf Rädern, seit 2013 Angebot 24-Stunden-Pflege.

**Heute** – 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 200 davon in Klagenfurt, 4000 Kunden, 100 Kurse pro Jahr.

## Wissen, wo es weitergeht

Matura am Abendgymnasium Klagenfurt

**Informationsabend:**

■ **Freitag, 14. Juni 2019 – 19.00 Uhr**

■ **Beginn des Wintersemesters: 9. September 2019, 18.00 Uhr**

**ANGEBOTE des Abendgymnasiums Klagenfurt:**

- Normalstudium (4 Abende)
- Fernstudium Neueröffnung (2 Abende + Selbststudium)
- Externistenreifeprüfung
- Berufsreifeprüfung

**Vorteile:** Kostenfrei, erwachsenengerecht, individuell planbar, modular, Matura in Teilprüfungen möglich, Anrechnung von Vorkenntnissen, semesterweiser Einstieg möglich, Zentrale Reifeprüfung ab 2021!

**Individuelle Beratung und Anmeldungen (auch online) sind ab sofort möglich!**



### Kontakt:

**Abendgymnasium Klagenfurt**  
 Ferdinand-Jergitsch-Straße 21  
 9020 Klagenfurt  
 Telefon: 0 46 3 / 56 9 25  
 (Mo–Do: 17–20 Uhr)  
 E-Mail: bg-klu-berufst@bildungktn.gv.at  
[www.abendgym-klagenfurt.at](http://www.abendgym-klagenfurt.at)



## ZUM THEMA

## Die Metallskulptur

● Dreiteilige Kunstinstallation von Seiji Kimoto.

● In der Mitte eine große Hand. Erhoben zum Schutz des Menschen oder zum vernichtenden Schlag.

● Auf einer Seite der versklavte Mensch, geknickt, körperlich gebrochen, im Laufschrift über den Tunnelvorplatz, der mit aus den Karawanken herausgebrochenen Steinen bedeckt ist. Geistig und seelisch ist der Mensch „ungebrochen“. Er erhebt sein Antlitz, blickt zur großen Hand seines Peinigers empor.

● Auf der anderen Seite im Unterarm der „großen Hand“ ein Tor, ähnlich dem Tunnelportal. Die Flügel des Tores sind einen Spalt offen, aber Flucht nicht möglich, wegen der scharfen Zacken wie von einem Stacheldraht, wie der mehrfache Stacheldraht der das Lager Loibl Nord umgab. (Erläuterung Dr. Peter Gstettner)

# „Unvergessen – Ungebrochen“ Loibl-Mahnmal für die Opfer

**Kunstinstallation.** Das KZ Loibl-Nord war eine Außenstelle des Vernichtungslagers Mauthausen. An das Leid und die Qualen der Menschen, die hier den Tunnel bauen mussten erinnert nun ein beeindruckendes Mahnmal des japanischen Künstlers Kimoto.

Der Tunnel, der heute Kärnten und Slowenien verbindet, durch den wir in den Süden in schöne Urlaubstage fahren, ist mit Qualen, Folter, Blut und Todesopfern von KZ-Häftlingen und zwangsrekrutierten Arbeitern gebaut worden.

Auf der slowenischen Seite gibt es seit vielen Jahrzehnten ein beeindruckendes Mahnmal, auf der österreichischen Seite wollte man fast ebenso viele Jahrzehnte buchstäblich Gras über das Lager wachsen lassen. Dem unermüdlichen Einsatz des Vorsitzenden des Klagenfurter Ge-

denkbeirates und langjährigen Präsidenten von Memorial Koroška/Kärnten, Univ.-Prof. Dr. Peter Gstettner, ist es zu verdanken, dass zumindest die Umrisse dieses Mauthausen-Außenlagers wieder zu sehen sind, neben dem ehemaligen Zollgebäude ein Plan des Lagers zu besichtigen ist. Direkt neben dem Tunnelportal gibt es eine Gedenktafel, an der die meisten, ohne sie zu sehen, vorbeifahren.

## Jugend hat mitgearbeitet

Das wird bei der sechs Meter hohen Skulptur des japanisch-deutschen Künstlers Seiji Kimoto schwerer möglich sein.

Er hat diese auf Initiative des Mauthausen Komitee Kärnten/Koroška geschaffen. Übrigens gemeinsam mit jungen Menschen aus dem GPS-Ausbildungszentrum Villach.

Finanzielle Unterstützung kam durch den Österreichischen Städtebund, das Land Kärnten

und das Kultusministerium des Saarlandes, wo der aus Japan stammende Künstler mit seiner Frau seit vielen Jahren lebt.

## Berührendes Kunstwerk

Als Dankeschön und zur Erinnerung an dieses besondere Kunstprojekt überreichten Seiji Kimoto und Univ.-Prof. Dr. Peter Gstettner, Vorsitzender des Mauthausen Komitees Kärnten/Koroška ein Modell des Mahnmales an die Vorsitzende des Österreichischen Städtebundes, Landesgruppe Kärnten, Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, die sich über diese Überraschung besonders gefreut hat.

„Es ist ein ganz besonderes Werk, beeindruckend und berührend zugleich und von unglaublicher Aussagekraft“, so die Bürgermeisterin, die sich beim Künstler bedankte und auch bei Dr. Peter Gstettner für sein unermüdliches Engagement wider das Vergessen.



Festakt zur Übergabe des Kunstwerkes mit Peter Gstättner, Künstler Siji Kimoto, Landeshauptmann Peter Kaiser, Botschafterin Ksneija Skrilec, Konsul Milan Predan, Volkmar Bidmon und Stadtrat Franz Petritz. Foto: LPD/Just



Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz mit Künstler Seiji Kimoto und Univ.-Prof. Dr. Peter Gstettner, Vorsitzender des Mauthausen-Komitees Kärnten/Koroška (oben). Links die sechs Meter hohe Kunstinstallation. Foto:StadtPresse/Wedenig

## STROLCHI'S TIPP



Stadthund Strolchi

Liebe Hundefreunde!

Endlich ist der Sommer da und wir freuen uns tierisch auf diese Jahreszeit. Für uns heißt das natürlich wieder: Ab in die Klagenfurter Hundefreilaufzonen zum Toben – leider erhielt ich in letzter Zeit immer mehr Beschwerden, dass innerhalb der Freilaufzonen unsere Hinterlassenschaften nicht weg geräumt werden! Glaubt ihr etwa, wir Vierbeiner treten gerne in einen Haufen hinein – genau so wenig wie ihr Zweibeiner – also bitte: Nicht nur außerhalb, sondern auch innerhalb der Freilaufzonen die Hinterlassenschaften entsorgen! *Dankeschön!*

# Auch Vierbeiner dürfen mit

**Planung.** Die richtige Unterkunft, Reisezubehör, wie lange dauert die Anreise etc. ... wer mit Hund in den Sommerurlaub fährt, muss gut vorausplanen!

Bald beginnt die Ferienzeit. Viele Klagenfurterinnen und Klagenfurter genießen den Sommer in der Heimat, andere freuen sich schon auf das Meer. Eines ist aber klar: Wer einen Hund hat, verreist meist auch mit Hund – schließlich soll die ganze Familie den Urlaub genießen!

## Vorab informieren!

Verreist man mit Vierbeiner gibt es einiges zu beachten, damit die Reise entspannt verläuft.

Das Allerwichtigste zu Beginn: Sind in der jeweiligen Unterkunft (Hotel, Pension, Campingplatz etc.) überhaupt Hunde erlaubt?! Im Internet gibt es schon unzählige Plattformen, die sich auf Reisen mit Hund spezialisiert haben und hier gute Anhaltspunkte bie-

ten. Beispiel für Urlaube innerhalb Österreichs: [www.austria.info](http://www.austria.info) (die offizielle Seite der Österreich-Werbung, sie empfiehlt außerdem die Plattform: [www.pfotencheck.com](http://www.pfotencheck.com)).

Im Sommer herrschen in den meisten Teilen Europas hohe Temperaturen, am besten vorab zu klären, wo man mit dem Vierbeiner baden gehen kann.

## Reisen mit dem Auto

Die meisten Hunde haben kein Problem mit dem Auto zu fahren. Wichtig: Pausen einhalten, genügend Trinkmöglichkeiten bieten und das Tier nie allein im Auto lassen. Selbst im Schatten entstehen im Sommer im Autoinneren hohe Temperaturen. Wenn Hunde Autofahrten nicht

so gut vertragen, mit dem Tierarzt sprechen.

Das sollte man sowieso auf dem Plan haben, denn es gibt in den unterschiedlichen Ländern unterschiedliche Hundekrankheiten. Wussten Sie zum Beispiel, dass in den Mittelmeerländern für Hunde die Gefahr besteht, einen Herzwurm aufzufangen? Beim Tierarzt sollte man sich rechtzeitig mit vorbeugenden Mitteln und mit Erste-Hilfe-Apotheke eindecken. Und ganz wichtig: Unbedingt den Impfpass checken, die Tollwut-Impfung ist beispielsweise Pflicht, wenn man außerhalb Österreichs verreist. Mittel gegen Flöhe, Zecken etc., Verbandset, Zeckenzange usw. sollten sowieso mit in die Reisetasche!

## TIERECKE

Alle Infos zu den Tieren unter Telefon **43 5 410** und im Internet [www.tiere-in-not.at](http://www.tiere-in-not.at)



9 Jahre alt ist Mischling „Tina“ und hatte bisher kein einfaches Leben. Auf einem Hof groß geworden, kannte sie sonst keine andere Umgebung, Fremden gegenüber ist sie sehr unsicher – sie braucht Zeit, ehe sie sich mit jemandem anfreundet. „Tina“ braucht einen Menschen mit viel Vorsicht und Empathie, Katzen und andere Artgenossen mag sie nicht gerne.



„Joker“, ein Dogo Argentino Mischling, ist ein richtiger Kuscheltiger, unkompliziert, verschmust, versteht sich mit anderen Hunden, kurz gesagt: Der ideale Begleiter. Aufgrund einer Allergie erhält er Spezialfutter. „Joker“ ist übrigens 5 Jahre alt.

Alle Fotos: Tiko/KK



Der elegante und große Langhaarkater „Fuchsi“ ist gesundheitlich etwas angeschlagen, daher bekommt er Spezialfutter. Dazu berät der Tierarzt und die Tierpfleger „Fuchsis“ neue Besitzer sehr gerne. Der 15 Jahre alte Herr ist auch nicht mehr der Schnellste, er wünscht sich einen schönen Platz mit viel Ruhe, um ein entspanntes Katzenleben führen zu können.



„Greta“ ist 6 Jahre alt und sehr menschenbezogen, eine echte Schmusekatze eben. Sie ist neugierig und war bisher an Freigänge gewöhnt – ihr neues Zuhause sollte es ihr also auch ermöglichen, um die Häuser zu ziehen. Sie braucht Spezialfutter, da sie eine sensible Verdauung hat. Ansonsten ist „Greta“ aber ein wunderbarer Mitbewohnerin.

# in den Urlaub!



Mit einer guten Vorbereitung wird der Sommerurlaub für die ganze Familie ein tolles Erlebnis. Foto: bigstock

## „DAS FUTTERHAUS“ hat in Klagenfurt eröffnet!

**NEU.** Die Nachfrage nach Heimtierartikeln steigt stetig. Das Unternehmen siedelte sich erst 2009 in Österreich an, in Klagenfurt wurde bereits die 42. Filiale eröffnet.

Nach Villach und Spittal gibt es nun bereits den dritten Markt des Heimtierartikel-Händlers in Kärnten. In der Shopping-Allee (Görzer Allee 10) können Tierfreunde das breite Sortiment für Hund, Katz, Hase & Co. sowie kompetente und vertrauenswürdige Beratung auf einer Verkaufsfläche von rund 600 Quadratmeter nutzen.

Die neue FUTTERHAUS-Filiale bietet für jedes Haustier das Richtige. „Es ist uns eine Freude, nun auch einen Standort in der Landeshauptstadt eröffnet zu haben. Unser fünfköpfiges Team wird sich bemühen, den Ansprüchen der Klagenfurter gerecht zu werden“, so der Geschäftsführer von „DAS FUTTERHAUS Österreich“,

Norbert Steinwider. Die Österreich-Zentrale von „DAS FUTTERHAUS“ befindet sich im steirischen Judenburg. Das Franchisesystem mit in Summe 17 Franchisepartnern beschäftigt hierzulande rund 250 Mitarbeiter.

Weitere Infos online unter [www.futterhaus.at](http://www.futterhaus.at)



Die neue Filiale für Heimtierartikel in der Görzer Allee 10. Foto: KK

ANZEIGE

*Ihr Fachhändler fürs Heimtier!*  
**MEHR Beratung. MEHR Auswahl. MEHR Angebote.**

**7.99** ~~14.99~~  
 4-gespart!

CATSAN Katzenstreu  
 Besonders geruchsbindend, gute Saugfähigkeit,  
 ACTIVE Fresh 8L, NATURAL 8L,  
 Ultra plus 10L oder Hygiene plus 20L  
 3L = 30,043K

**1.29** ~~1.99~~  
**-35%**

Pedigree Nassnahrung  
 Für Hunde, diverse Sorten, 800g  
 100g = 1.16K

Größe	Preis
S (20x13cm)	2,97 € 3,10
M (20x26cm)	12,99 € 17,10
L (30x26cm)	14,99 € 19,10
XL (50x13cm)	24,99 € 31,10

**5.39** ~~8.99~~  
**-40%**

TRIXIE Kühlmatte  
 Unterstützt an warmen Tagen die Regulierung der Körpertemperatur,  
 kühlende Wirkung durch Körperkontakt, kühlt für mehrere Stunden,  
 zum Reinigen einfach abwischen, in 4 Größen erhältlich

Angelote gelbt von 21.05. bis 21.06.2019

---

*Jetzt die Futterkarte holen und vom 14.06. bis 21.06.2019 tierisch sparen!*

**-10% Futterkarten-Rabatt\***

**DIE FUTTERKARTE**

**auf Ihren gesamten EINKAUF!**

\*Nur für Futterkartenbesitzer!  
 Ausgenommen: Süßwaren, Geschenkkarte, Spezialangebote, Sonderaktionen, 50% im 100% Club, Kundentreue, Pet- und Tierbedarf, 20% auf 100% Club, 21.06.2019 und nur im DAS FUTTERHAUS Klagenfurt, 9020 Klagenfurt, Görzer Allee 10.

**SHOPPING ALLEE  
 9020 KLAGENFURT, GÖRZER ALLEE 10  
 MO-FR: 09.00 - 18.30 UHR  
 SA: 09.00 - 18.00 UHR**

**DAS FUTTERHAUS**  
 TIERISCH GUT!



„Die Neffen von Tante Eleonor“ (links) und der „Kammerchor Klagenfurt“ sind heuer beim „Singen um den Lindwurm“ mit dabei. Fotos: KK



Die Vertreter der teilnehmenden Chöre und Singgemeinschaften mit Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz – auf deren Wunsch das erfolgreiche Konzert vom letzten Jahr heuer wiederholt wird. Die „Singakademie Carinthia“ (rechts) freut sich bereits auf ihren Auftritt. Foto: StadtPresse RS/KK

# Singen um den Lindwurm

**Konzert.** Im letzten Jahr gab es anlässlich des 500-Jahr-Jubiläums das erste große Chorsingen auf dem Neuen Platz. Heuer wird es fortgesetzt: Am 29. Juni, um 19.30 Uhr musizieren wieder über 300 Musiker rund um den Lindwurm.

Zu Gast sind heuer der Kammerchor Klagenfurt, die Singakademie Carinthia, die Rosentaler, das Oktet Suha sowie die Neffen von Tante Eleonor. Sie alle treten

einzelnen und teilweise auch gemeinsam auf – über 300 Sängerinnen und Sänger werden das Publikum begeistern. Gesungen werden Kärntnerlieder und Lie-

der aus aller Welt. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden zugunsten von Licht ins Dunkel werden aber sehr gerne angenommen. Hinweis: Bei Schlechtwetter fin-

det das Konzert in der Messehalle statt. Die Projektleitung übernimmt wie im letzten Jahr Richi di Bernardo, moderieren wird Seppi Rukavina.



„Die Rosentaler“ werden einige ihrer Kärntnerlieder zum Besten bringen. Foto: KK



Das „Oktet Suha“ proben ebenfalls schon eifrig für ihren Auftritt. Foto: KK

# Lotse durch Burn-out und Sucht

**Prävention.** Viel Schindluder ist in den letzten Jahren mit dem Wort Burn-out getrieben worden. Seit wenigen Wochen ist jetzt aber Burn-out von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstmals offiziell als psychische Erkrankung eingestuft und in die Internationale Klassifikation der Krankheiten aufgenommen.

Wie wichtig das ist, weiß der Kommunikationswissenschaftler Dr. Karl Nessmann. Vom Burn-out direkt in die Alkoholsucht und Depression, 40 mal in der Psychiatrie, 20 mal im Entzug, soziale Verwahrlosung – diesen Weg hat er hinter sich und darüber ein Buch geschrieben (siehe unten). Heute arbeitet er engagiert in der Prävention, hält Vorträge, Seminare. So auch in der Dialogwoche des Alkohols Ende Mai mit hochkarätigen Experten im Robert-Musil-Museum.

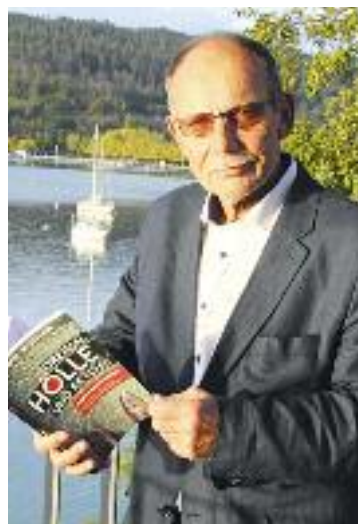
Er selbst sieht sich als Lotse, der über die vielen Hilfsangebote informiert, seine Erfahrungen einbringt. „Gerade im Bereich Al-

koholsucht sind wir in Klagenfurt gut aufgestellt, aber es könnten noch mehr Angebote sein, denn die Zahlen steigen“, sagt er.

Nessmann, der seine persönliche „Hölle“ mit Hilfe von Familie, Freunden, Ärzten bewältigt hat, ist als Autor, Blogger und Vortragender unterwegs.

Damit er nicht wieder ins Burn-out oder die Alkoholsucht kippt, befasst er sich täglich ein bis zwei Stunden mit speziellen Übungen für Geist und Körper. „Es ist eine chronische Krankheit, mit der man lernen muss, zu leben.“

Wie das geht, dafür gibt's auch im Buch Beispiele.



Autor, Blogger und Präventionsarbeiter Dr. Karl Nessmann mit seinem Buch in Loretto.

Foto: Kk

## DATEN & FAKTEN

**Dr. Karl Nessmann** – geboren 3. August 1956, Villach, ab 14. Lebensjahr Mitarbeit im elterlichen Betrieb (Tankstelle, Gasthaus, Pension), Mit-Übernahme des Betriebes.

Parallel dazu Studium der Medienpädagogik an der Uni Klagenfurt.

Nach Doktorat ab 1982 Referent in der Erwachsenenbildung (WIFI, BFI, VHS, PH, UNI), dann Wissenschaftler und Hochschullehrer für Medien und Kommunikation an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Lehrgangsleiter und Trainer für Öffentlichkeitsarbeit und Personal Communication Management/Personen PR, Coach.

**Heute** – nach Burn-out, Depression und Alkoholsucht als Autor, Blogger, Referent tätig und engagiert in der Präventionsarbeit. Vorträge, Seminare.

Webseite [www.wayofcarl.at](http://www.wayofcarl.at), facebook [www.facebook.com/wayofcarl](https://www.facebook.com/wayofcarl)

## Lesenswert für alle

Das Buch von Dr. Karl Nessmann ist eine gelungene Mischung aus einer spannenden Erzählung, wissenschaftlichen Studien und echten „Hilfekapiteln“.

Ja, es ist spannend zu lesen, wie sich die Erkrankungen Burn-out, Depression und Alkoholsucht ins Leben schleichen können, wie man in die Hölle – wie

es Nessmann nennt – sinkt und sich langsam wieder empor kämpft. Man merkt dabei den geübten Schreiber der Kommunikationswissenschaft, der die Leser zu fesseln weiß, selbst wenn sie direkt mit diesen Erkrankungen nichts zu tun haben.

Interessant die vielen zusammengefassten Fragen, mit denen man sein eigenes Gefährdungspotenzial, aber auch die Einstellungen zu sich und dem eigenen Leben überprüfen kann. Wege aus der Krise, die der Autor aufzeigt sind seine eigenen aber auch ganz allgemeine Ansätze, die helfen, wieder zurückzufinden.

Die wissenschaftlichen Studien, die zitiert werden, runden das Bild ab und zeigen deutlich, dass es sich um weit verbreitete Erkrankungen handelt, deren Häufigkeit ständig steigt. Ein Buch für Betroffene, Angehörige oder einfach Interessierte.



**WIR BEWEGEN WAS!**

Kick-Off Veranstaltung

**WIR BEWEGEN WAS!**

Aktive Mobilität von Jugendlichen in der Stadt Klagenfurt am Wörthersee

27. Juni 2019 | 13.00–15.00 Uhr

Neuer Platz 1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

• Live Dance  
 • Live Music  
 • Live Performance  
 • Live Storytelling  
 • Live Art  
 • Live Food

## LEBE GESUND



Dr. Nadja Ladurner  
Amtsärztin Abteilung Gesundheit

## Reiseimpfung Tollwut

Tollwut wird durch den Biss eines infizierten Tieres auf den Menschen übertragen. Das Virus vermehrt sich an der Eintrittsstelle, gelangt danach über Nervenfasern und Rückenmark bis ins Gehirn. Die Inkubationszeit, die Zeit zwischen Infektion bis zum Ausbruch der Krankheitssymptome, beträgt meist ein bis drei Monate. Die Erkrankung verursacht eine Gehirnentzündung und Muskellähmungen und verläuft in einem Großteil der Fälle tödlich.

Die terrestrische oder erdgebundene Tollwut, welche z.B. durch Füchse übertragen werden kann, ist in Österreich seit 2008 ausgerottet! Europa aber ist nicht frei von Fledermaus-Tollwut, wenn gleich für Österreich keine Übertragung von Fledermäusen auf Menschen dokumentiert ist.

Bei Reisen in Länder mit hohem Tollwutaufkommen wird die präexpositionelle Impfung empfohlen. Es wird ein Totimpfstoff verwendet, die Grundimmunisierung beinhaltet drei Teilimpfungen. Unabhängig von Vorimpfungen ist die wichtigste Maßnahme im Falle eines tollwutverdächtigen Kontaktes, die sofortige Wundreinigung, um die Viruslast an der Bissstelle zu minimieren. Anschließend wird bei Vorgeimpften am Tag 0 und Tag 3 nochmals eine postexpositionelle Impfung empfohlen. Falls keine Grundimmunisierung vor dem suspekten Tierkontakt stattgefunden hat, sollten möglichst rasch nach dem Tierkontakt 5 Dosen der Impfung plus ein Immunglobulin verabreicht werden.

## Jugendliche zu mehr Bewegung bringen!

Unter dem Motto „Wir bewegen was!“ unterstützt die Abteilung Gesundheit die aktive Mobilität von Jugendlichen in Klagenfurt. Am 27. Juni gibt es die erste Veranstaltung dazu. Es präsentieren sich verschiedenste Institutionen und bieten ihre Ideen an. Es wird ein interaktives Activity Center geben, einen Bike-Check, Erfriechungsstation, ein Gewinnspiel und einen Mobilitäts-Check, bei dem man rausfinden kann, wie fit man eigentlich ist. Die Kick-off-Veranstaltung findet am 27. Juni von 13 bis 15 Uhr direkt auf dem Neuen Platz statt. Einfach hinkommen, aktiv sein und mitmachen! Nähere Informationen gibt es in der Abteilung Gesundheit (0463 / 537-4870)

## Rheumakonferenz

**Expertentreffen.** Unter dem Motto „KNOCHENarbeit in der Rheumatologie: Was ist neu in der Praxis?“ sind Allgemeinarztinnen und Gesundheitsinteressierte herzlich eingeladen, teilzunehmen. Termin ist am 27. Juni.

Oft als Volkskrankheit verschrien, ist Rheuma eigentlich ein Sammelbegriff für viele Krankheiten. Es handelt sich um rund 400 verschiedene Erkrankungen, die überwiegend am Bewegungsapparat auftauchen – so definiert zumindest die WHO (Weltgesundheitsorganisation) den Begriff Rheuma. Der Klagenfurter Oberarzt Dr. Horst Just ist seit vielen Jahren Spezialist auf diesem Gebiet. Er organisiert regelmäßig mit dem Verein „Rheumaprävention Kärnten“ Tagungen und Seminare, die das Thema Rheuma in den Vordergrund stellen.

Die heurige Rheumakonferenz

bietet Fachleuten, Allgemeinmedizinerinnen und Interessierten die Möglichkeit, ihr Wissen aufzufrischen und sich auszutauschen. Es werden außerdem praktische Beispiele geliefert, wie die vielen rheumatischen Erkrankungen unterschieden werden können. Aktuelle Fragen können mit Experten vor Ort besprochen werden.

Termin: 27. Juni, ab 16 Uhr, Seepark Hotel, Anmeldungen unbedingt erforderlich unter [gmm@green-esprit.com](mailto:gmm@green-esprit.com) oder per Telefon unter 0664 / 405 42 08.

Mehr Informationen zur Rheumakonferenz und Kontaktdaten unter [www.rheumainkaernten.at](http://www.rheumainkaernten.at)

## Keine Macht dem Alkohol!

**Prävention.** Anlässlich der österreichweiten Dialogwoche zum Thema Alkohol informierte die Abteilung Gesundheit auf dem Neuen Platz die Bevölkerung zu diesem Thema.

Wie fühlt man sich mit 1,8 Promille Alkohol im Blut? Kann man noch geradeaus gehen, wieviel ist zu viel? Am Informationstag zum Thema Alkohol erfuhren Interessierte sehr viel zu diesem Thema. U.a. konnte man hautnah ausprobieren, wie sich etwa 1,8 Promille anfühlen – mittels spezieller Brille galt es einen Parcours zu bewältigen, was zugegeben allen Teilnehmern sehr schwer fiel. Aber mit diesem zunächst lustigen, aber sehr anschaulichem Beispiel zeigten die Mitarbeiter der städtischen Alkoholberatung, was es heißt, wenn man wiederholt zu tief ins Glas schaut.

Fakt ist: Es gibt keine gesunde Menge Alkohol. Je weniger man trinkt, desto geringer das Erkrankungsrisiko!



Das Team der städtischen Alkoholberatung informierte auf dem Neuen Platz einen ganzen Vormittag lang zum Thema Alkoholprävention und mehr Bewusstseinsbildung in der Gesellschaft. Foto: StadtPresse/WB

**Kontakt:** Alkoholberatung der Stadt Klagenfurt, Kumpfgasse 20 (2. Stock), Telefon: 0463 / 537-4671, [alkoholberatung@klagenfurt.at](mailto:alkoholberatung@klagenfurt.at) – WICHTIG: Die Beratung ist auf Wunsch anonym und kostenfrei!





Rheumaspezialist OA Dr. Horst Just und Gesundheitsreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz freuen sich auf die diesjährige Rheumakonferenz, die von der Stadt unterstützt wird. Foto: StadtPresse/JG

## ZUM THEMA

### Was ist Rheuma?

**Rheuma** – fälschlicherweise wird die Erkrankung oft als „Das haben nur alte Leute“ beschrieben. Rheuma an sich ist auch keine Diagnose, es handelt sich um den Sammelbegriff von rund 400 (!) verschiedenen Krankheitsbildern des Bewegungs- und Stützapparates. Schmerzen und Bewegungseinschränkung sind häufige Symptome. Rheuma kann in jedem Alter auftreten. Gelenke, Gelenkapseln, Knochen, Muskulatur oder Sehnen – alles kann betroffen sein. Die genauen Ursachen sind schwer feststellbar, aber es gibt durchaus genetische Faktoren, Störungen im Immunsystem, Bakterien/Viren oder eine Überlastung der Gelenke, die die Erkrankungen begünstigen. Die Therapiemöglichkeiten sind vielfältig, eine vollständige Heilung ist bisher aber nicht möglich.

Infos unter: [www.gesundheit.gv.at](http://www.gesundheit.gv.at)



Prim. Dr. Wolfgang Wandschneider und Prim. Univ.-Prof. Dr. Klaus Hausegger fungieren als Veranstalter des Gefäßtages und laden herzlich ein, sich über diverse Erkrankungen und Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. Foto: Klinikum KK

## Gefäßtag am Klinikum

**Information.** Das Klinikum lädt am 15. Juni zum Klagenfurter Gefäßtag ein. Experten referieren aus verschiedensten Fachrichtungen über Vorsorge, Diagnose und Therapien von Raucherbein und der Schaufensterkrankheit.

Durchblutungsstörungen, Schlaganfall, Aortenaneurysmen, Krampfader, Arterienverkalkung usw. – sie alle zählen zu den Gefäßerkrankungen, von denen immer mehr Menschen betroffen sind. „Die Menschen werden immer älter, wir essen oft zu fettig, bewegen uns zu wenig, somit nimmt die Anzahl der Erkrankungen zu“, berichten die beiden Fachärzte Prim. Dr. Wolfgang Wandschneider, Abteilungsvorstand der Herz-Thorax-Gefäßchirurgie und Univ.-Prof. Dr. Klaus Hausegger, Vorstand des Institutes für Diagnostische und interventionelle Diagnostik.

Besucher finden an diesem

Tag alle Experten zu diesem Thema vor Ort: Diagnostik und Therapie, Bewegungsberatung und eine so genannte „Gesundheitsstraße“. Im Speziellen geht es heuer um das Raucherbein und die Schaufensterkrankheit (Durchblutungsstörungen der Beinarterien). Vorträge wird es zu den Themen Diagnose und Therapie bei Durchblutungsstörungen, Gehtraining und physikalische Therapie, radiologische Diagnostik und interventionelle Behandlung sowie chirurgische Therapie geben.

Termin: 15. Juni von 9 bis 13 Uhr Haupteingang des Klinikum Klagenfurt. Kostenloses Parken am Parkplatz West (Rotes Kreuz), freier Eintritt.

# FOR FOREST

DIE UNGEBROCHENE ANZIEHUNGSKRAFT DER NATUR

Text: Isabel Brugger  
& Johannes Wouk

## Präsentation bei der Klimaschutzkonferenz

In Wien fand der R20 Austrian World Summit mit Arnold Schwarzenegger, Greta Thurnberg und mehr als 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus aller Welt statt. Mittendrin das Team und ein Modell von „FOR FOREST – die ungebrochene Anziehungskraft der Natur.“

Neben dem Initiator der großen internationalen Klimaschutzkonferenz Arnold Schwarzenegger, Bundespräsident Alexander van der Bellen sowie der schwedischen Klimaschutzaktivistin Greta Thurnberg, konnte das Projekt durch Klaus Littmann, Landeshauptmann Peter Kaiser und Kooperationspartner Herbert Waldner auch noch vielen weiteren internationalen Gästen vorgestellt werden. Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg konnte sich von FOR FOREST ebenso überzeugen wie Nana Addo Dankwa Akufo-Addo, Präsident von Ghana.

**Andere Art, um auf Klimakrise aufmerksam zu machen**  
„Wir müssen mit der Klimakrise anders umgehen. Wir müssen anders über die Klimakrise sprechen als bisher. Wir müssen sie so nennen, wie sie sich darstellt: einen Notfall“, so Greta Thurnberg. „FOR FOREST“ ist genau so eine „andere Art“, durch die auf die Klimakrise aufmerksam gemacht wird. Angeregt durch eine Zeichnung des Künstlers Max Peintner installiert der Schweizer Klaus Littmann temporär einen Wald in das 30.000 Zuschauer fassende Fußballstadion in Klagenfurt, bevor er anschließend definitiv verpflanzt



Am Bild (v.l.n.r.) LH Peter Kaiser Kunst-Initiator Klaus Littmann Schwarzenegger-Lebensgefährtin Abby Champion Kunstprojekt-Unterstützer Herbert Waldner und Patrick Schwarzenegger. Foto: KK

wird. Littmann sieht die Natur selbst als „großes Gesamtkunstwerk“, der er ein „kleines Kunstwerk widmen möchte“ und gibt mit dem Projekt auch zu denken, wie eine Zukunft aussehen kann, in der man Natur anschauen muss, wie es mit Tieren im Zoo heute schon passiert.

### Landeshauptmann stellt Projekt vor

„Die Fragen sind eindeutig: Welche Erfolge können wir im Klimaschutz bereits verzeichnen und welche konkreten Schritte haben wir noch zu setzen. Jeder kleine Schritt für die Umwelt wird zu einem großen Sprung

im Klimaschutz“, erklärte der Landeshauptmann Peter Kaiser. FOR FOREST sei das wohl größte antikommerzielle Kunstprojekt im öffentlichen Raum, das nicht nur als reines Kunstprojekt alleine zu sehen sei. Vielmehr noch ist es als Mahnung zu verstehen, im Klima- und Umweltschutz eiligst verstärkt tätig zu werden, damit Natur und Umwelt nicht tatsächlich einmal als reines Museums-Objekt hinter Mauern betrachtet werden können, wie es heute schon Tiere in Zoos werden.“ Die Kunst könne hier etwas bewegen, weil sie für die breite Öffentlichkeit zugänglich ist.



Besonders beliebt: die künstlerischen Sonntags „pic nics“ der Klagenfurter Kulturabteilung im Norbert-Artner-Park.

Foto: StadtPresse

## Kultur „pic nics“ im Park

Literatur und Musik live bei freiem Eintritt unter freiem Himmel genießen: die Kulturabteilung der Stadt Klagenfurt macht's möglich: am 9. Juni lesen die Schriftsteller Janko Ferk, Engelbert Obernosterer und Lilian Faschinger aus ihrem Werk. Musik gibt es wieder am 7. Juli, und zwar Bluesiges von Miki Milan & The Never Rehearsed Band. Die „pic nics“ dauern jeweils von 10 bis 13 Uhr, wer möchte, kann sich Frühstück mitbringen, Sitzgelegenheiten sind vorhanden! Eintritt frei!

## Eddie Luis

Am 7. Juni kommen Eddie Luis und seine Jazz Passengers in den Jazz-Club Kammerlichtspiele. Der Abend steht diesmal unter dem Motto „The Serbian Col-Train Express“. Beginn: 20 Uhr.

## KONSE Bigband

Im letzten Konzert des Studienjahres präsentiert die Konse Bigband neue Werke von Studierenden der Jazzkompositionsklasse von Johannes Berauer. Termin: 12. Juni, 20 Uhr.

# Auf den Spuren Gandhis...

**Fotoausstellung.** Die deutsche Künstlerin Anja Bohnhof stellt derzeit ihre Werke in der Stadtgalerie aus – sie widmet sich Mahatma Gandhi, der Visionär wäre heuer 150 Jahre alt geworden.

Es war eine lange Reise mit vielen Hindernissen, ehe Anja Bohnhof ihr Werk in der Stadtgalerie präsentieren konnte. Für ihre Spurensuche nach Gandhi verschlug es sie an unterschiedliche, für ihn wichtige Orte in Indien, Bangladesch, Südafrika und Europa – verbunden war das unter anderem mit einer Reihe von komplizierten Genehmigungsverfahren. Entstanden ist schließlich ein biografischer Blick auf den Visionär und Widerstandskämpfer mit durchaus viel Gegenwartsbezug. Von 2013 bis 2018 dauerte die Reise von Anja Bohnhof, ehe sie 80 Bilder für die Ausstellung in Klagenfurt auswählte.

Zum Projekt erschienen ist auch eine eigene Publikation. Mehr Informationen dazu und zur Ausstellung „Tracking Gandhi“ auf [www.stadtgalerien.net](http://www.stadtgalerien.net), die Schau ist bis 28. Juli zu sehen.



„Tracking Gandhi“ ist derzeit in Klagenfurt zu sehen. Fotos: J. Puch & KK



Porzellanfiguren der besonderen Art von Gerda Smolik in der Stadtgalerie.

Foto: StadtPresse

## Schillernde Porzellankunst

Die Porzellanfiguren der Künstlerin Gerda Smolik versinnbildlichen das pralle Leben: Sinnlichkeit, Humor, Freud und Leid. Opulente, nackte Körper, groteske Tiergestalten und absurde Wesen geben sich in der aktuellen Ausstellung der Künstlerin

im Living Studio der Klagenfurter Stadtgalerie ein sehenswertes Stelldichein. Gerda Smolik arbeitet mit Limoges-Porzellan und kombiniert dieses mit Textilien, Draht oder Federn. Die Ausstellung ist noch bis 30. Juni zu sehen.



Sehenswerter Litographiezyklus von Alberto Giacometti in der Stadtgalerie.

Foto: Helge Bauer

## Paris: Gezeichnet und geliebt

Giacomettis Nächte in Paris, wie sie in der Biografie beschrieben werden, dargestellt in faszinierenden Skizzen zeigt die Klagenfurter Stadtgalerie bis Ende Juli. Der Werkzyklus „Paris sans fin“, in dem Alberto Giacometti seine Liebe zur Seine-Metropole in dy-

namischen Zeichnungen zum Ausdruck bringt, ist übrigens erstmals in Österreich zu sehen. Das 150 Einzelblätter umfassende Mappenwerk gilt als sein Vermächtnis und ist gleichzeitig die Kulmination seines grafischen Schaffens.



Der literarische Nachwuchs trifft sich von 23. bis 26. Juni im Musilhaus zu Tutorien mit erfahrenen Schriftstellern. An einem Abend präsentieren sich die jungen Autorinnen und Autoren bei einer Lesung im Musilmuseum.

Foto: Musilmuseum/Resei

## LITKU-PROGRAMM

**Sonntag, 23. Juni** – Eröffnung des 23. Klagenfurter Literaturkurses, Musil-Museum, 20.15 Uhr  
Moderation: Elisabeth Heydeck  
DJ Sunki

**Montag, 24. Juni** – Tutorien, ab 9.30 Uhr (nicht öffentlich zugänglich)

**Dienstag, 25. Juni** – Tutorien, ab 9.30 Uhr (nicht öffentlich zugänglich). Ab 20 Uhr: Lesung „Mikadowälder“ von Marie-Alice Schultz, Musil-Museum.

**Mittwoch, 26. Juni** – Tutorien, ab 9.30 Uhr (nicht öffentlich zugänglich). Ab 14 Uhr: Lesungen der Stipendiatinnen und Stipendiaten im Musil-Museum.

### Stipendiatinnen und Stipendiaten

Lena Göppert (D), Achim Jäger (D), Verena Keßler (D), Lisa Krusche (D), Grit Krüger (D), Merle Müller-Knapp (D), Maya Olah (CH), Frederik Tidén (D), Patrick Wolf (A).

Tutorinnen/Tutor: Annette Hug (CH), Ludwig Laher (A), Julia Schoch (D)

# Klagenfurter „Schreibschule“

**Literaturkurs.** Im Vorfeld des Bachmannpreises treffen sich von 23. bis 26. Juni zehn von einer Fachjury ausgewählte Schriftstellerinnen und Schriftsteller im Musil-Haus zum Erfahrungsaustausch mit Profis.

Die Idee zum „Klagenfurter Lite-

raturkurs“ entstand vor mehr als zwei Jahrzehnten – mittlerweile ist das Klagenfurter „Trainingscamp für Jungautoren“ aus dem Vorfeld des Bachmannbewerbes nicht mehr wegzudenken. Es bringt Nachwuchs-Schriftstellern viel, mit erfahrenen Autorinnen und Autoren wie diesmal mit Annette Hug, Ludwig Laher und der ehemaligen Literaturkurs-Stipendiatin Julia Schoch zu arbeiten

und im Rahmen des Bachmannbewerbes Kontakte knüpfen zu können. Eine wichtige Plattform für junge Autorinnen und Autoren am Beginn ihrer Karriere.

Wer sich ein Bild von der Schreibkunst der Stipendiaten machen möchte, hat dazu am 26. Juni ab 14 Uhr im Musilmuseum Gelegenheit. Am 25. Juni liest Marie-Alice Schultz aus „Mikadowälder“ (20 Uhr).

## Wort im Bild

Auch dieses Jahr sind während der „Tage der deutschsprachigen Literatur“ im ORF-Funkhauspark und im Lendhafen wieder die Siegerfotos des von der Klagenfurter Fotokünstlerin Eva Assad ausgeschriebenen internationalen Fotowettbewerbs „Wort im Bild“ ausgestellt.

## Kritik der Kritik

Im „magdas“-Lokal steht am 27. und 28. Juni die Bachmann-Jury auf dem Prüfstand. Ab 17 Uhr!

## Wege zum See

Zu einem Outdoor-Projekt mit dem Titel „(Drei) Wege zum See“ laden Walter Pobaschnig, Alina Nedwed und Christina Wuga am 28. Juni ab 16 Uhr ein. Vom Treffpunkt Henselstraße 26 aus findet eine Wanderung mit Bezug zur Dichtung Bachmanns zur Zillhöhe statt.

## Literatur & DJs im Lendhafen

Der Lendhafen ist bei den „Tagen der deutschsprachigen Literatur“ zum beliebten Treffpunkt geworden. Tagsüber kann man Lesungen und Diskussionen im angenehmen Freiluft-Ambiente live via Videowand bei einem kühlen Getränk im Liegestuhl genießen.

Und auch das Abendprogramm im Lendhafen (täglich ab 20 Uhr) sollte nicht verpasst werden: am 27. Juni gibt es eine Live-Radioshow mit dem DJ-Team Martin Dueller, Simone Dueller und Andreas Thaler. Außerdem entsteht an diesem Abend die Radioshow „a.c.m.e.-Radiolab“, wo in den vergangenen Jahren illustre Gäste wie Stefanie Sargnagel und Ferdinand Schmalz

ans Mikro geholt wurden. Das Duo „Gomringer & Scholz“ hält am 28. Juni mit dem Programm „Peng Peng Peng“ die Tradition von Jazz und Lyrik hoch. Anschließend werden die Gewinner des internationalen Fotowettbewerbs „Wort im Bild“ präsentiert. Die „Grrrls DJ Crew“ besteht aus sieben Performerinnen. Am 29. Juni geben sie ein Gastspiel im Lendhafen.

Lesungen und Diskussionen live via Video-Wand im Lendhafen. Viele Literaturinteressierte verfolgen die „Tage der deutschsprachigen Literatur“ beim „Literatur Public Viewing“ im Lendhafen.

Foto: Gerhard Maurer





Die ersten optischen Vorboten weisen schon auf Klagenfurts renommiertestes Kulturereignis hin: die „Tage der deutschsprachigen Literatur“. Transparente mit Schriftstellerzitataten schmücken die Altstadt bis zur Preisverleihung!

Fotos: StadtPresse/IW

# Metropole der Literatur

**Bachmannpreis.** Wenn Transparente und Liegestühle mit Schriftstellerzitataten die Stadt schmücken, weiß man: Bald beginnt der Bachmann-Bewerb!

Man darf gespannt sein: Denn der Eröffnung der diesjährigen „Tage der deutschsprachigen Literatur“ am 26. Juni geht eine Rede des viel beachteten Grazer Schriftstellers Clemens J. Setz voran. Setz nahm selbst 2008 am Ingeborg-Bachmann-Literaturwettbewerb teil und gewann damals den Ernst-Willner-Preis. Die musikalische Umrahmung der Eröffnung, die dieses Jahr um 18.30 Uhr beginnt, wird vom Pianisten Karen Asatryan gestaltet. Ab 27. Juni lesen 14 Autorinnen und Autoren um den mit 25.000 Euro dotierten Ingeborg-Bachmann-Preis. Das Spektrum reicht vom erfahrenen Schriftsteller bis zu Jungautoren ohne literarische Veröffentlichungen.



Freuen sich auf die bevorstehenden „Tage der deutschsprachigen Literatur“ und die Lesungen und Diskussionen um den Bachmannpreis 2019: Bürgermeisterin und Kulturreferentin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, ORF-Landesdirektorin Karin Bernhard und 3sat-Redaktionsleiterin Dr. Petra Gruber. Die begehrten Bachmann-Taschen sind dieses Jahr wieder im Corporate Design des Bewerbes 2019 gestaltet, um sie herrscht Jahr für Jahr ein wahres „G’riss“.

Foto: Johannes Puch



## BACHMANNPREIS

**Autorinnen / Autoren** – Martin Beyer (D), Ines Birkhan (A), Birgit Birnbacher (A), Yannic Han Biao Federer (D), Leander Fischer (A), Andrea Gerster (CH), Daniel Heitzler (D), Julia Jost (A), Tom Kummer (CH), Lukas Meschik (A), Ronya Othmann (D), Katharina Schultens (D), Silvia Tschui (CH), Sarah Wipauer (A).

**Jurorinnen / Juroren** – Juryvorsitz: Hubert Winkels (D), Stefan Gmünder (A/CH), Nora Gomringer (CH/D), Klaus Kastberger (A), Hildegard E. Keller (CH), Michael Wiederstein (D/CH), Insa Wilke (D).

**Lesungen / Diskussionen** – Donnerstag, 27. und Freitag, 28. Juni von 10 bis 15.30 Uhr, Samstag, 29. Juni von 10 bis 14.30 Uhr. Preisverleihung am Sonntag, 30. Juni ab 11 Uhr im ORF-Theater (Sponheimerstraße 13).

**Preise / Preisstifter** – Ingeborg-Bachmann-Preis, 25.000 Euro, gestiftet von der Stadt Klagenfurt. Deutschlandfunk-Preis, 12.500 Euro, gestiftet von Deutschlandradio. Kelag-Preis, 10.000 Euro, gestiftet von der Kärntner-Elektrizitäts-Aktiengesellschaft. 3sat-Preis, 7.500 Euro, gestiftet von 3sat. BKS-Bank-Publikumspreis, 7.000 Euro plus Stadtschreiberstipendium, gestiftet von der BKS-Bank.

**Bachmannpreis LIVE** – 3sat überträgt die Lesungen und Diskussionen und die Preisverleihung live. Deutschlandradio: Radio-Livestream des gesamten Bewerbes.

**Infos, Texte, usw.** – Videoportraits der Autorinnen und Autoren, Biographien, Texte zum Downloaden, Lesungen zum Nachsehen im Internet <http://bachmannpreis.orf.at>

**Publikumspreis Stimmabgabe** – Die Publikumsabstimmung findet ausschließlich im Internet statt: [bachmannpreis.orf.at](http://bachmannpreis.orf.at), [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at), [www.3sat.de](http://www.3sat.de), [www.bks.at](http://www.bks.at), [www.musilmuseum.at](http://www.musilmuseum.at)  
E-Mail-Adresse und Begründung müssen angegeben werden. Jeweils eine Stimme pro E-Mail-Adresse!

# Überraschungen im „Weißen Rössl“

**Komödie im Stadthaus.** Der THEATER SOMMER KLAGENFURT feiert sein zehnjähriges Jubiläum ab 20. Juni mit einer völlig neuen Adaption vom „Weißen Rössl“ und sorgt für Überraschungen auf der Bühne.

Hinter der fröhlichen Fassade des beliebten „Gasthaus zum Weißen Rössl“ brodeln es: Rösslwirtin Josepha kann Gäste und Belegschaft nur mehr schwer bei Laune halten, der Schwindel der heilen Urlaubswelt droht aufzufliegen. Tracht und Schlager sind nur mehr Mittel zum Zweck. Doch eine Josepha Vogelhuber lässt sich nicht so leicht aus der Fassung bringen!

„Nach den großen Erfolgen unserer Rössl-Adaptionen in den Jahren 2011 und 2012 haben wir uns entschlossen, zum Zehnjährigen die Geschichte nochmals aufzunehmen und komplett anders zu erzählen“, erklärt Wil-

helm Prainsack vom „Theater Sommer Klagenfurt“. Trotzdem gibt es ein Wiedersehen mit allen beliebten Figuren der Operette: Dem patscherten Piccolo, allerlei seltsamen Gästen wie dem aalglatten Immobilienhai Sigismund, Wilhelm Giesecke oder der Karrieretussi Ottilie mit ihrem Ex-Verlobten Dr. Siedler; und natürlich mit dem liebestrunkenen Oberkellner Leopold, der heuer vom bekannten Sänger und Schauspieler Alexander M. Helmer gespielt wird. Premiere ist am 20. Juni, gespielt wird bis 20. Juli im Stadthaus (Termine im Serviceteil). Karten: Ruefa-Reisen, Ö-Ticket.



Das „Theater Sommer“-Ensemble wird wieder für jede Menge Spaß und gute Unterhaltung im Innenhof des Stadthaus sorgen!

Foto: TSK / Simon Jappel



Antiken-Theater im Burghof: „Die Troerinnen“ von Euripides / Jean-Paul Sartre. Freiluftbühne im Burghof. Premiere am 12. Juni um 20.30 Uhr. Weitere Termine im Serviceteil. Karten: kontakt@wolkenflug.at oder 0681/81926317 Foto: Johannes Puch

## „Die Troerinnen“ im Burghof

**Antiken-Theater.** Nach dem erfolgreichen Start des Antiken-Theaters im Klagenfurter Burghof mit Sophokles Tragödie „Ödipus“ im Vorjahr bringt das Theater Wolkenflug heuer die Tragödie „Die Troerinnen“ von Euripides auf die Open-Air-Bühne im Stadtzentrum.

Nach zehnjährigem Krieg treffen die Frauen der besiegten Trojaner und die siegreichen Griechen aufeinander. In der zerstörten Stadt trauert Königin Hekabe um die Opfer des Krieges und fürchtet um das Schicksal der zurückgebliebenen Frauen: Sie selbst soll Odysseus dienen, ihre Tochter Cassandra Agamemnon als Sklavin zugeführt werden. Das Kind ihrer Schwiegertochter Andromache wird ermordet, und Helena, die mit ihrer Liebe zum schönen Paris den Krieg um Troja ausgelöst hat, soll zu ih-

rem Ehemann Menelaos zurückgebracht werden ...

In der aktuellen Inszenierung hat Regisseurin Ute Liepold ein hochkarätiges künstlerisches Team um sich versammelt. Die Bühne wird von der Berlinerin Karla Fehlenberg entworfen, die Musik kommt von Boris Fiala, der sich u.a. als Mitglied der Band „Familie Lässig“ einen Namen gemacht hat. An der Seite von Johanna Mertinz spielen u.a. Katja Uffelmann, Seraphine Rastl, Maximilian Achatz und Michael Kuglitsch.

## Klassik-Programm

**22. Juni:** Andreas Schager / Lidia Baich / Klaus Sallmann  
**29. Juni:** Ramón Vargas  
**6. Juli:** Janoska Ensemble  
**13. Juli:** Kammerchor Klagenfurt – Wörthersee  
**20. Juli:** Klavierduo Kutrowatz  
**27. Juli:** Klavierkonzert Christopher Hinterhuber  
**3. August:** Classic Consort – Frank Hoffmann  
**10. August:** Trio Alpe-Adria-Berlin (Mitglieder der Berliner Philharmoniker)  
**17. August:** Volkhard Steude & Catalina Butcaru  
**24. August:** Aoi Trio (Mitglieder der Wiener Philharmoniker)  
**31. August:** 3 Finken; Bernarda Fink / Marcos Fink / Valentina Inzko Fink  
**7. September:** Acies Quartett  
**14. September:** Wiener Kammerchor

# Musikgenuss im Burghof

**Konzertreihe.** Klassik-Fans kommen ab 22. Juni in Klagenfurt voll auf ihre Kosten. Jeden Samstag hochkarätige Konzerte im Burghof.

Vom einstigen Geheimtipp hat sich die Reihe „Klassik im Burghof“ zum beliebten Klassik-Festival der Landeshauptstadt entwickelt. Von 22. Juni bis 14. September lassen sich jeden Samstag Vormittag Einkaufsbummel und Kulturgenuss verbinden, denn die Konzerte im Burghof beginnen jeweils um 11 Uhr.

Den Auftakt am 22. Juni machen der Startenor Andreas Schager, die international bekannte Violinistin Lidia Baich und Pianist Klaus Sallmann. Rechtzeitig Karten sichern heißt es für den 29. Juni: Star-Tenor Ramón Var-

gas sorgt mit Arien von Mozart, Puccini und Verdi für unvergessliche Momente. Mit einem Beatles-Klassik-Crossover heizt das Janoska Ensemble am 6. Juli ein.

Konzert-Termine siehe Box links. Beginn: jeweils 11 Uhr.

Kartenvorverkauf: MS6 Reisegesellschaft, Buchhandlung Heyn, Ruefa-Reisen, Ö-Ticket.



Lidia Baich fasziniert weltweit Zuhörer durch intensive Interpretationen. Mit ihrem Mann, dem Tenor Andreas Schager gastiert sie am 22. Juni im Burghof. Foto: KK

## 24-STUNDEN PFLEGE

„DAHEIM statt Pflegeheim“

„Wir pflegen, wie wir im Alter selbst gerne gepflegt werden möchten!“



**Uns können Sie vertrauen:**

Dipl.-Ing. Christopher Türk

Dr. Florian Türk

- ♥ Vermittlung von professionellem sowie gut Deutsch sprechendem 24-Stunden Pflegepersonal
- ♥ 100%ige Angehörigenentlastung
- ♥ Ständige Qualitätskontrolle durch unser LPP-Fachpersonal
- ♥ Erledigung aller Formalitäten (Förderungen, Befreiungen,...)



Rosentaler Straße 116, 9020 Klagenfurt

www.lpp24.com

office@lpp24.com

24-Stunden-Hotline: 0676 49 66 288





Die Klagenfurter Bürgermeisterin übergibt Koschatbund Obmann Willibald Sussitz und Chorleiter Dieter Habernig den Ehrpfennig der Landeshauptstadt.

Fotos: StadtPresse/Szalay

# Ehrpfennig für den Koschatbund

**Jubiläum.** Seit 100 Jahren pflegt der Männerchor Koschatbund das heimische Liedgut. Dafür gab es jetzt eine Auszeichnung.

Seit seiner Gründung im Jahr 1919 erfüllt der Männerchor Koschatbund eine wichtige Funktion im Kärntner Kulturleben. Unter dem Namen des Kärnter Liederfürsten Thomas Koschat bürgt der Chor für anspruchsvolle, gehobene Chormusik. Die

Sänger kümmern sich auch um das Klagenfurter Koschatmuseum, Obmann Dr. Willibald Sussitz lädt zwischen Mai und Oktober zu Führungen im Museum ein.

Beim Festkonzert anlässlich des 100-jährigen Bestandsjubiläums zeichnete Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz den Männerchor Koschatbund mit dem Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt aus.

## Singgemeinschaft Wölfnitztal

Die „Singgemeinschaft Wölfnitztal“ lädt am 15. Juni zum großen Jahreskonzert in die Pfarrkirche Wölfnitz ein. Man darf sich auf einen vielseitigen Liederabend freuen. Musikalisch begleitet wird die Singgemeinschaft Wölfnitztal von den Geschwistern Gillendorfer und dem Männergesangsverein Ingolsthal. Beginn: 20 Uhr.

## Konzert im Mahlerhäuschen

Jazzige Klänge von Michael Erian, Philipp Zarfl und Klemens Marktl gibt es am 23. Juni um 11 Uhr beim Gustav-Mahler-Komponierhäuschen. Das Konzert steht unter dem Titel „Sounds from the South“. Eintritt frei.



Mit Akkordeon und Melodika wollen die jungen Musikerinnen und Musiker der Musikschule Fröhlich am 15. Juni das Publikum im Konzerthaus begeistern! Mit ihrem Konzert zeigen sie, wie vielseitig Akkordeonmusik sein kann.

Foto: Adrian Holzer

# Fröhliches Akkordeonkonzert

Alljährlich zu Schulschluss laden die Schülerinnen und Schüler der „Musikschule Fröhlich“ zu einem großen Sommerkonzert ein. Unter dem Titel „Moderierte Variationen“ spielen am 15. Juni um 18 Uhr im Konzerthaus Klagenfurt rund 130

Schüler gemeinsam ihr Konzert, auf das sie in den letzten Wochen fleißig hingearbeitet haben. Von den Anfängern auf der Melodika über die Akkordeongruppen bis hin zu den Jugendorchestern „Tastissimo“ und „D'AKKORD“ sind alle zu hören.

Die Schüler wollen mit ihrem Lehrer und Orchesterleiter Adrian Holzer das Publikum mit Musik von Kindermelodien bis zu poppigen und rockigen Klängen begeistern. Kartenreservierung unter Telefon 0463/507525.



# Musikalische Offenbarungen

**Klassik.** Von 12. bis 15. Juni findet dieses Jahr das Festival „Wörthersee Classics“ statt. Die „Wörthersee Komponisten“ Berg, Mahler, Brahms, Wolf und Webern stehen im Mittelpunkt

Das Festival „Wörthersee Classics“ gehört in Klagenfurt schon zur Tradition. Seit mittlerweile 18 Jahren stellen Alexej Kornienko und Elena Denisova Jahr für Jahr ein hochkarätiges und vielseitiges Klassikfestival für Klagenfurt auf die Beine.

Die diesjährigen „Wörthersee Classics“ feiern ihren Auftakt am 12. Juni mit einem Werk von Johannes Brahms und wird von einer Rarität von R. Glière gekrönt – dem Konzert für Koloratursopran und Orchester – einer der bedeutendsten Kompositionen in der russisch-symphonischen Literatur. Abgerundet wird das Konzert von Sibelius' erster Symphonie. Alexei Kornienko und das Philharmonische Orchester Győr leiten diesen Abend und Anna Ihring vervollständigt mit ihrem Koloratursopran.

In ähnlichem Stil entführen Elena Denisova, Tao Fan und das Gustav Mahler Ensemble am 13. Juni in die Welt von Dieter Kaufmann. Sein Werk „Elena en face“ – für die Interpretin geschrieben – begeistert nach wie vor nicht nur Freunde der zeitgenössischen Musik. Mozarts Konzert Nr. 5 und Schuberts „Der Tod und das Mädchen“ in Bearbeitung von Mahler bieten an dieser Soiree den Gegenpol.

## Vortrag über „Ferienkomponisten“

Am Nachmittag des 14. Juni (16 Uhr) wird an der Alpen-Adria-Universität ein Vortrag von Dr. Jürg Stenzl über die „Ferienkomponisten“ zu hören sein und die darauffolgende Abendgesellschaft wird von und unter dem Motto „Duo del Gesù“ geführt. Das polnische Duett, Arnaud Kaminsky auf der Violine und Krzysztof Komendarek-Tymendorf auf der Viola, blendet mit Werken von Haydn,

Mozart, Kreuz, Schubert und Brahms.

Das Abschlusskonzert findet am 15. Juni im Klagenfurter Dom statt. Die Organistin Eva Darraqc-Antesberger und der Organist Klaus Kuchling treten in der vierhändigen Orgelvereinigung mit Raritäten pur auf. Möge uns auch heuer die Kraft der sich anziehenden Gegenpole zusammenbringen und in innigem Gleichgewicht verbinden!

Die Konzerte finden im Konzerthaus statt und beginnen um 19.30 Uhr. Karten sind bei Ruefa Reisen (Neuer Platz), via Ö-Ticket und über die Kleine Zeitung-Tickethotline erhältlich.

Infos auch auf [www.woertherseeconcerts.com](http://www.woertherseeconcerts.com)



Initiatoren und künstlerische Leiter des „Wörthersee Classics“-Festival: Alexej Kornienko und Elena Denisova. Foto: N. Bettschart

## Musikverein Kärnten goes Royal

**Programmorschau.** Der Musikverein Kärnten und die Jeunesse Klagenfurt starten im September in eine neue Konzertsaison und präsentieren heuer ein echtes Staraufgebot: Das Royal Philharmonic Orchestra aus London wird zu Gast ein.

Der Saisonauftakt kann sich heuer sehen lassen: Am 29. September präsentiert der Musikverein Kärnten mit der Jeunesse ein Sonderkonzert der Extraklasse mit dem weltberühmte Royal Philharmonic Orchestra London.

### Beethoven im Mittelpunkt

Das heurige Motto lautet „Beethoven und die Anderen“. Besucher erwartet ein Mix aus Beethovens 3. Leonoren-Ouvertüre, Tchaikowskys Violinkonzert und Brahms Erste. Jedes Konzert widmet sich einem Werk von Ludwig van Beehoven und wird dem Werk eines anderen Komponisten gegenübergestellt. Zusammengearbeitet wird u.a. mit dem Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, der chinesi-

schen Pianistin Shiran Wang, dem Kammerorchester aus Mantua oder mit dem 14-jährigem Klavier-Wunderkind Dimitri Ischanov, der gemeinsam mit der Stadtkapelle St. Petersburg auftreten wird. Eine Uraufführung gibt es von Richard Dünser, basierend auf Richard Strauss' Oper „Elektra“.

Die Familienkonzerte der Jeunesse bieten fröhlich-bunte Weihnachtslieder und ein zauberhaftes Fest mit den zwei Bergfeen DoReMi und FaSoLa. Man darf also auf die kommende Saison gespannt sein.

Informationen zu allen Konzerten und Karten gibt es direkt auf [www.musikvereinkaernten.at](http://www.musikvereinkaernten.at) sowie telefonisch unter 0463 / 55 410.



Man darf gespannt sein. Die heurige Konzertsaison wird mit weltberühmten Gästen aus London eröffnet. Foto: KK

## KLAGENFURTER SPORTTAGE

# Viel Bewegung bis Ende Juni

**Sportstadt Klagenfurt.** Ein dichtes Sport- und Veranstaltungsprogramm bietet die Landeshauptstadt in den nächsten Wochen. Altstadtlauf, Wörthersee Triathlon, der „Tag des Sports“, United World Games, „SUP the lake“ und das Lendkanal Crossing lassen für alle Sportbegeisterten keine Wünsche offen. Jeder kann zuschauen und mitmachen.

Die Klagenfurter Sporttage sind erfolgreich angelaufen. Am 25. Mai standen beim „Final-Day“ des Kärntner und Osttiroler Basketballverbandes die besten Nachwuchsspieler in den Altersklassen U14, U16 und U19 in der Ballsporthalle St. Peter im Mittelpunkt. Zudem wurden Ehrungen an verdiente Spieler, Schiedsrichter und Funktionäre verliehen. Auch beim Orientierungslauf auf dem Gelände der Universität konnten am 30. Mai zahlreiche Teilnehmer begrüßt werden.

### Laufen durch die Altstadt, schwimmen durch die Lend

Damit bleiben noch sechs Veranstaltungen im restlichen Programm. Schon am 6. Juni steigt der beliebte Altstadtlauf. Anmeldungen sind am Neuen Platz am 5. Juni in der Zeit von 16 bis 20 Uhr und am Veranstaltungstag von 10 Uhr bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Bewerb noch

möglich. Von 14. bis 16. Juni steigt der Wörthersee Triathlon im Strandbad Klagenfurt. Weiter geht es mit dem „Tag des Sports“ am 19. Juni auf dem Neuen Platz. Hier präsentieren sich Kärntens Sportverbände, Sportinstitutionen und auch Einsatzorganisationen. Vor Ort sorgen diverse Bewegungsstationen für jede Menge Spaß.

Die United World Games sind Europas größte Jugendsportveranstaltung. Von 20. bis 23. Juni sind mehr als 12.000 Teilnehmer in Klagenfurt und Umgebung mit dabei. Viel Wassersport gibt es dann bei „SUP the lake“ von 22 bis 23. Juni im Strandbad Maiernigg. Den Abschluss der Sporttage bildet das Lendkanal Crossing am 23. Juni. Wer hier dabei ist, hat die einmalige Chance, von der Stadt aus zum See zu schwimmen. Die Distanzen gehen dabei über 4.100 m, 1.500 m und 800 m. rs



1.700 Läuferinnen und Läufer gingen voriges Jahr beim Altstadtlauf an den Start. Heuer wird mit einem ähnlich großen Andrang gerechnet. Foto: StadtPresse

## RESTPROGRAMM DER SPORTTAGE

### 6. Juni 2019 – Klagenfurter Altstadtlauf

Ort: Neuer Platz | Zeit: 17 Uhr – 22 Uhr

Er ist das Herz der Klagenfurter Sporttage. Es gibt Bewerbe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. [www.altstadtlauf-klagenfurt.at](http://www.altstadtlauf-klagenfurt.at)

### 14. – 16. Juni 2019 – Wörthersee Triathlon

Ein Triathlon-Klassiker kehrt nach Klagenfurt zurück. Der Start- und Zielbereich befindet sich direkt im Strandbad Klagenfurt. <http://woerthersee-triathlon.at>

### 19. Juni 2019 – Tag des Sports

Kärntens Sportverbände, Sportinstitutionen und auch Einsatzorganisationen präsentieren ihr umfangreiches Sportangebot. An diversen Bewegungsstationen (z.B. Skisprunganlage, Fechtbahn, Kletterturm) haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, die einzelnen Sportarten aktiv auszuprobieren.

### 22. – 23. Juni 2019 – SUP the lake

Ort: Strandbad Maiernigg | Zeit: jeweils ab 10 Uhr

SUP Race, SUP Yoga, SUP Smovey und vieles mehr gibt es bei SUP the lake. [www.sup-kaernten.at](http://www.sup-kaernten.at)

### 20. – 23. Juni 2019 – United World Games

Europas größte Jugendsportveranstaltung. [www.unitedworldgames.at](http://www.unitedworldgames.at)

### 23. Juni 2019 – Lendkanal Crossing

Ort: Loretospitz bzw. Lendhafen | Zeit: 10 Uhr

Hier bietet sich die einmalige Gelegenheit, von der Stadt zum See zu schwimmen. Es gibt drei Distanzen: 4.100 m (gesamte Länge Lendkanal), 1.500 m (Brücke Unterführung Villacherstraße bis Strandbad Loretto) und 800 m (Seepark Hotel bis Strandbad Loretto). [www.3athlon-kaernten.at](http://www.3athlon-kaernten.at)



Sportreferent Vizebürgermeister Jürgen Pfeiler und Hans Peter Hauser (Vizepräsident KOBV) ehrten im Rahmen der Sporttage in der Ballsporthalle St. Peter verdiente Spieler, Funktionäre und Schiedsrichter. Fotos: StadtPresse/Helge Bauer

## KLAGENFURTER SPORTTAGE

800 Teams, 15 Sporarten, 35 Spielstätten – das sind die United World Games 2019. Dabei steht nicht nur der Sport, sondern auch die Begegnungen abseits der Spielfelder im Zentrum der 4-Tages-Veranstaltung. Fotos: UWG



# 12.000 junge Sportler kommen

**Sportfreunde.** Mit den United World Games beehrt Europas größte Jugendsportveranstaltung von 20. bis 23. Juni Klagenfurt und Umgebung. Die große Eröffnungsfeier steigt am 21. Juni ab 20 Uhr im Wörthersee Stadion.

RAPHAEL SPATZEK

Alles begann im Jahr 2004 mit einem Team junger, sportbegeisterter Menschen. Sie beschlossen, ein kleines regionales Sportevent, das an sich nur für Österreicher gedacht war, zu internationalisieren. Um Teams aus ganz Europa einzuladen, liefen die Telefone heiß. Mit Erfolg – zur Erstauflage der United World Games (UWG) 2005 kamen 500 Jugendliche aus 12 Nationen nach Klagenfurt.

Das Konzept von Sportjugendspielen mit Olympischem Flair und großem Spaßfaktor – vor allem aber mit genügend Möglichkeiten einander auch abseits der Sportstätten zu begegnen – hat sich bis heute bewährt. Vom 20. bis zum 23. Juni finden die UWG bereits zum 15. Mal in Kärnten

statt. Mittlerweile haben sie sich zur größten Jugend-Multisport-Veranstaltung in ganz Europa gemauert. Heuer sind 12.000 Teilnehmer aus über 40 Nationen vertreten. 800 Teams messen sich in 15 Sportarten auf den mehr als 35 Spielstätten.

### Eröffnungsfeier am 21. Juni

Neben dem Wörthersee Stadion als Wettkampfbühne sorgen die UWG auf zahlreichen weiteren Sportstätten in und rund um Klagenfurt für jede Menge Bewegung. Die 4-Tage-Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft der UNESCO und lebt ihr Motto „One world, a thousand friends“ beispielhaft vor.

Ein Hauch von Olympia ist bei der großen Eröffnungsfeier im Wörthersee Stadion am 21. Juni ab 20 Uhr zu spüren, wenn beim

Einmarsch der Nationen über 15.000 begeisterte Zuschauer die Teilnehmer aus der ganzen Welt begrüßen. Die UWG ziehen jedes Jahr mehr Teilnehmer an und das lässt die Struktur stetig anwachsen. Wegen der enormen Nachfragen findet etwa das vor allem bei den einheimischen Jung-Sportlern beliebte 1-Tages-Fußball-Turnier jetzt an zwei Locations statt.

Im Wörthersee Stadion machen sich am 20. Juni die U7 und U8 Teams. Die U9-Kicker sind am 22. Juni in der Jacques-Lemans-Arena von St. Veit dran. Beim Basketballturnier am 21. und 22. Juni verwandelt sich der Neue Platz wieder in eine Open-Air-Basketball-Arena. Die fliegenden Bälle sind ein besonderes Highlight für Bewohner und Gäste Klagenfurts.

## ZAHLEN & FAKTEN

### United World Games

- **12.000 Teilnehmer** sind 2019 bei den Jugendspielen mit dabei.
- **Aus über 40 Nationen** reisen die Nachwuchssportler an. Erstmals nimmt heuer Kolumbien teil.
- **800 Teams** messen sich im sportlichen Wettkampf.
- **15 Sportarten** stehen auf dem Spielplan. Bouldern und Frisbee sind heuer neu im Programm.
- **Über 2.000 Wettkämpfe** finden in den vier Tagen statt.
- **35 Sportstätten** in und um Klagenfurt werden bespielt.
- **Über 50.000 Essen** werden am Food-Court serviert.

[www.unitedworldgames.com](http://www.unitedworldgames.com)

# ÖFB-Elf zur EM-Qualifikation im Stadion

**Termin.** Am Freitag, 7. Juni, empfängt Österreichs Nationalteam Slowenien. Der ÖFB empfiehlt, öffentliche Verkehrsmittel, die Auffangparkplätze und kostenlose Shuttles zu nutzen. Die Stadionkassa Süd hat am 6. und 7. Juni geöffnet.

Erstmals seit dem historischen 2:1-Erfolg gegen Deutschland vor einem Jahr gastiert das österreichische Nationalteam wieder im Wörthersee Stadion. Nach den beiden Auftaktniederlagen in der EM-Qualifikation zählt für das Österreichische Nationalteam im nächsten Spiel fast nur mehr ein Sieg. Am Freitag, 7. Juni, heißt der Gegner Slowenien. 2018 konnte der südliche Nachbar in einem Testspiel in Klagenfurt schon einmal bezwungen werden, Endstand damals 3:0. Die Vorzeichen sind also gut. 17.000 Karten wurden bereits verkauft. Tickets sind noch bei oeticket.com oder bei der Stadionkassa Süd erhältlich.

Diese ist am 6. Juni ab 12 Uhr und am 7. Juni (Spieltag) ab 10



Das Wörthersee Stadion ist Bühne für das EM-Qualifikationsspiel. Foto: Pessentheiner

Uhr geöffnet. Der Ankick erfolgt um 20:45 Uhr, der Stadioneinlass beginnt ab 18:45 Uhr. Der ÖFB empfiehlt, rechtzeitig zum Sta-

dion bzw. den Eingängen zu kommen. Es werden Sicherheitskontrollen durchgeführt, die einige Zeit in Anspruch nehmen.

Am Spieltag gilt die Eintrittskarte von 17:45 Uhr bis Betriebsende als Ticket für die Busse der Stadtwerke. Weiters können die kostenlosen Shuttlebusse ab 18:30 Uhr von den Stationen Minimundus und Minimundus P & R genutzt werden. Direkt beim Stadion sind nur wenige öffentliche Parkplätze verfügbar.

Ab 20:15 Uhr tritt zudem die großflächige Anrainerschutzzone rund um das Stadion in Kraft. Das Parken bzw. Zufahren ist dann nur noch mit Anrainerservice (erhältlich im Bürgerservice, Rathaus) erlaubt. Der ÖFB empfiehlt daher, die Nutzung der Auffangparkplätze bzw. kostenlose Shuttle-Zubringer ab 18:30 Uhr. Diese verkehren im 10-Minuten-Takt. rs



Sportreferent Vzbgm. Jürgen Pfeiler und GR Robert Münzer gratulierten den Wölfnitzer Special Needs-Spielern zum Sieg. Foto: Special Olympics Herzschatz Kärnten

## Special Needs-Team gewinnt Auftakt

Special Needs-Teams sind Fußballmannschaften, bestehend aus Spielern mit intellektueller Beeinträchtigung. Der ASKÖ Wölfnitz ist Kärntens erster Verein, der ein Special Needs-Team installierte. Zur Premiere vor eigenem Publikum gab es einen 3:1 Sieg gegen die Special Blackies vom SK Sturm Graz. Für die

Tore sorgten Lukas Joham (2), Nermin Ivkovic bzw. Stefan Schoppler. Sportreferent Vizebürgermeister Jürgen Pfeiler betonte vor dem Spiel die Wichtigkeit dieser gelungenen Form der Inklusion – die Special Needs-Mannschaft ist fixer Bestandteil und voll integriert im Vereinsleben des ASKÖ Wölfnitz.

## Modellflugfans werden gesucht

**Aufruf.** Die IG-Modellfluggruppe Wörthersee betreibt Klagenfurts einzige Flugbahn gegenüber dem Stadion.

Am Südring, gegenüber vom Wörthersee Stadion, befindet sich die einzige Flugbahn für Modellflugzeuge in Klagenfurt. Betrieben wird die Flugstätte von der Interessengemeinschaft Modellfluggruppe Wörthersee, die 2014 von Andreas Pirolld gegründet wurde. „Wir möchten unse-

ren Sport möglichst vielen Interessierten näherbringen. Neue Mitglieder, egal ob Jugendliche oder Erwachsene, nehmen wir noch sehr gerne auf“, so Pirolld. Kontakt:

IG Modellfluggruppe Wörthersee  
Andreas Pirolld  
0664 148 99 29



Die Modellfluggruppe Wörthersee trifft sich regelmäßig am Flugplatz gegenüber dem Stadion. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Foto: StadtPresse/Spatzek



Österreichs Handballteam ist am 13. Juni im Sportpark zu Gast. Gegen Vize-Weltmeister Norwegen wird ein Sieg angepeilt. Fotos: ÖHB/J.L. Recio, Gruber, Eva Manhart

## Handball-Nationalteam spielt im Sportpark

**Wiedersehen.** Österreich gegen Vize-Weltmeister Norwegen lautet das Duell am 13. Juni im Rahmen des EHF Euro Cup. Spielbeginn ist um 20:25 Uhr im Sportpark.

Vor 20 Jahren spielte das österreichische Handball-Männer-Nationalteam das letzte Mal ein Länderspiel in Klagenfurt. Am 13. Juni kehren Nikola Bilyk & Co. in die Landeshauptstadt zurück. Im Rahmen des EHF Euro Cup empfängt man im Sportpark Vize-Weltmeister Norwegen. Spielbeginn ist um 20:25 Uhr. ORF Sport+ überträgt live. Das Turnier wird im 4-Nationen-Modus mit den Top-Handball-Ländern Norwegen, Schweden und Spanien gespielt.

Österreichs Herren peilen im nächsten Spiel einen Sieg an. „Mit dem Spiel gegen Norwegen darf sich das Kärntner Publikum

auf ein wahres Highlight auf Weltklasse-Niveau freuen. Damit möchten wir ein Publikum, weit über die Handball-Community hinaus, ansprechen“, so Gerhard Hofbauer, Präsident Österreichischer Handballbund. Nach dem 29:28-Sieg über Europameister Spanien am 11. April in Dornbirn, soll mit Vize-Weltmeister Norwegen jetzt die nächste Topnation bezwungen werden. Damit würde man auch für eine positive Länderspielbilanz in Klagenfurt sorgen. 16 Spiele bestritt man bislang in der Landeshauptstadt, feierte acht Siege und musste sich ebenso oft geschlagen geben. rs



## Wasserballerinnen spielen um Titel

Die Wasserball-Damen des SV Wörthersee und WBC Tirol matchen sich um Platz 1 in der Tabelle. Die Schlussrunde, welche die endgültige Entscheidung in der Meisterschaft bringt, wird am 15. und 16. Juni gespielt. Aufgrund des guten Torverhältnisses sind die Klagenfurterinnen dem erstmaligen Titelgewinn sehr nahe. Bei der Entscheidungsrunde in Innsbruck will man den Titelverteidiger nun entthronen. Die Damen könnten damit schon bald in die Fußstapfen der Wasserballerfolge der Herren in den sechziger bis neunziger Jahren treten. In einer Statistik ist man schon ganz vorne: In der Torschützenliste baute die SVWÖ-Athletin Krisztina Szeredi ihre Führung aus und liegt mit 50 Treffern klar in Front. Foto: SVWÖ



## Leichtathletik-Nachwuchs zeigt auf

Mitte Mai gab Elisabeth Golger eine Talentprobe ab. Die Nachwuchshoffnung des LAC Klagenfurt nahm bei den steirischen U14-Meisterschaften in Deutschlandsberg teil und zeigte dabei groß auf. Golger holte unter 36 Mädchen nicht nur den 5-Kampf-Sieg mit 3301 Punkten, sondern gewann mit mehr als 200 Punkten Vorsprung. In vier Disziplinen stellte sie eine persönliche Bestleistung auf. Sehr vielversprechend war auch der Auftritt von Nina Schneider in der Klasse U12. Die talentierte 10-Jährige holte den vierten Gesamtrang. Foto: KK/Michael Golger

## STADTBlick



### Köstliche Kirschen

Es ist schon eine liebgewordene Tradition. Das alljährliche Kirschenfest auf dem Neuen Platz. Auch heuer war die Region Goriška Brda aus Slowenien wieder mit köstlichen Kirschen in Klagenfurt. Rund 600 Kilo wurden angeboten und innerhalb kurzer Zeit auch verkauft. Die Gäste wurden von Stadtrat Christian Scheider willkommen geheißen. U. a. dabei Amtsdirektorin Anita Manfreda und Honorkonsul Milan Predan. Die Tradition reicht zurück bis in die Zeit der Mornarchie, da wurde bis nach Wien geliefert. Foto: Glinik



### Projektpartner der Papierindustrie

In Klagenfurt hat in der Hans-Sachs-Straße kürzlich die Firma SAPP, die Projektmanagement und Smart-Data-Solutions für die Papierindustrie bietet, eröffnet. Bgm. Dr. Maria-Luise Mathiaschitz gratulierte Geschäftsführer Dr. Karl Heinz Haller. Foto: Hude



### Viele Fahrräder unter dem Hammer

Es war wieder jede Menge los bei der heurigen Fahrradversteigerung des Fundamtes, die wieder auf dem Domplatz stattfand. Rund 70 Fahrräder standen zur Auswahl, es gab auch wieder einen kleinen Flohmarkt mit anderen Fundgegenständen. Foto: Wajand



### 10 Jahre Genuss

Den Verein Kärntner Agrarmarketing gibt es schon seit Ende der 80er-Jahre. Vor zehn Jahren entstand die Idee, ein Netzwerk auf die Beine zu stellen, das Produzenten, Wirte und Handelspartner vereint. Begonnen wurde mit dem Genussland Kärnten im Jahr 2010 mit 39 Partnern, heute sind es 522. Das Jubiläum wurde nun auf dem Neuen Platz gefeiert. Unter den Gratulanten waren u. a. auch LH Dr. Peter Kaiser, Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz und Stadtrat Markus Geiger. Foto: StadtPresse/Glinik

## STADTBlick

### Verabschiedung

Die Uniform an den Nagel hängen heuer die Gruppeninspektoren Josef Habernik, Gerhard Miklau und Karl Mayer, die allesamt in der Verkehrsinspektion der Polizei tätig sind. Da sie faktisch im „Dienste“ der Stadt als Straßenerhalter im Einsatz waren, gab es vor dem Pensionsantritt ein herzliches Dankeschön von Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz. Bei der Ehrung im Rathaus mit dabei Chefinspektor Manfred Poms und Personalvertreter Helmut Treffer. Foto: StadtPresse/Burgstaller



### Innenstadt war wieder Picknick-Zone

Das zweite Picknick in der Stadt brachte wieder jede Menge Leben in die Bahnhofstraße und das Kardinalviertel. Davon überzeugten sich bei den Veranstaltern auch die Vzbgm. Wolfgang Germ und Stadtrat Markus Geiger. Foto: StadtPresse/Bauer



### Stadt bei AMS-Programm dabei

Die Stadt beteiligt sich auch heuer wieder am AMS-Beschäftigungsprogramm für Langzeitarbeitslose. Zehn Personen wurden dazu temporär in den städtischen Dienst gestellt und von Bgm. Dr. Mathiaschitz und StR. Pfeiler begrüßt. Foto: StadtPresse/Burgstaller



### Junge Sieger

14 Volksschulklassen bzw. rund 300 Safety-Kids spielten kürzlich bei der Kindersicherheitsolympiade in der Messehalle 5 um den Bezirkssieg von Klagenfurt. Den größten Pokal konnte die Volksschule Lernraum-Montessorische de La Tour mit nach Hause nehmen, sie wurde Bezirkssieger. Die Kindersicherheitsolympiade wird zum 23. Mal vom Kärntner Zivilschutzverband in Zusammenarbeit mit der AUVA und der Bildungsdirektion Kärnten ausgetragen. Stadtrat Mag. Franz Petritz und einige mehr gratulierten. Foto: Wajand

## AVISO

### Männerchor Annabichl

Zum traditionellen Schlosshof-singen lädt der Männerchor Annabichl ins Schloss Ehrental ein. Mit dabei sind außerdem der Singkreis Klopeiner See und die Volksmusikgruppe „Wörtherseeklang“.

Termin: 28. Juni, 19.30 Uhr, Schloss Ehrental. Karten: 10 Euro VVK, 12 Euro AK. Infos: 0664 / 62 43 123.

### Eboardmuseum

„Deep Purple“ gastieren Ende des Jahres in der Messearena Klagenfurt. Mastermind Don Airey gibt ein Gastspiel direkt im Eboardmuseum.

Termin: 12. Juli, 20 Uhr, Eboardmuseum, Florian-Gröger-Straße 20.

### Sommerprogramm Mädchenzentrum

Zum ersten Mal bietet das Klagenfurter Mädchenzentrum Vormittags während der Ferien ein eigenes Sommerprogramm an. Im Rahmen des offenen Mädchentreffs gibt es folgende, kostenlose Veranstaltungen:

- 11. Juli: Mädchen Picknick und Outdoor Fun im Europapark
- 18. Juli: Girl Power, Lust auf was Neues?
- 19. Juli: New Games in the city, entdecke deine Stadt!
- 25. Juli: Natur erleben: Waldtag am Kreuzbergl
- 26. Juli: UNESCO Welterbe: Lerne Pfahlbauten und die Arbeit der Archäologen kennen
- 1. August: Upcycling deluxe
- 2. August: New Games in the city, entdecke deine Stadt.
- Für Mädchen ab 10 Jahren, immer 9.30 bis 13.30 Uhr. Anmeldungen bis zum 26. Juni erforderlich, Kontakt: Lisa Kandut (0463 / 50 88 21, kandut@maedchenzentrum.at)

### Omar Khir Alanam

Er zählt zu den besten Poetry-Slammern in Österreich: Omar Khir Alanam. Der gebürtige Syrer wird am 24. Juni in Klagenfurt zu Gast sein und gleich drei Termine wahrnehmen.

Termine: 10 bis 12 Uhr – Ingeborg Bachmann Gymnasium, 16 bis 17 Uhr Signierstunde in der Buchhandlung Heyn, 20 bis 22 Uhr Lesung im Europahaus, Reitschulgasse 4.

### G. Mahler Musikschule

Die heurigen United World Games werden vom Sinfonieorchester der Gustav Mahler Schule offiziell eröffnet, außerdem wird Ende Juni zu einem großen Konzertabend eingeladen. Termin: 21. Juni, 20 Uhr, Wörthersee Stadion Klagenfurt. 27. Juni, 19.30 Uhr, Konzerthaus Klagenfurt. Infos: www.musikschule.at

### Sommerzirkus

Die Roten Nasen Clowndoctors präsentieren ihren Sommerzirkus – ein Kinderzirkus-Workshop mit Abschlussaufführung und echtem Zirkuszelt!

Termin: 8. bis 12. Juli, Diözesanhaus Klagenfurt, Tarviser Straße 30. Anmeldungen und Infos unter 0660 / 220 37 82.

### Hallegger Fischereitage

Die Hallegger Teiche bei Krumpendorf stehen im Sommer ganz im Zeichen der Kinder und Jugend. Es werden Fischereikurse für Kinder ab 8 Jahren und eigene Eltern-Kind-Kurse angeboten.

Termine: 10. bis 13. Juli, Eltern/Kind-Kurse: 19., 20. Juli sowie 26., 27. Juli. Infos unter 0664 / 81 99 794.

### Gospel, Rock & Pop

Im Juni legt die Katholische Kirche Kärntens ihren Fokus auf Gospel, Rock und Pop im Dom.

Termine: 9. Juni: Big Band der Landesmusikschule. 16. Juni: Musicalstar Sabine Neibersch. 23. Juni: Vokalsolisten. 30. Juni: Domjugendchor Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

### Sternwarte

Im Juni gibt es in der Klagenfurter Sternwarte folgende Schwerpunkte:

- 8. Juni: Krater, Meere und Gebirge im Mond
  - 12. Juni: Der schönste Mondkrater
  - 15. Juni: Vollmondführung
  - 20. Juni: Doppelsterne und Kugelsternhaufen
  - 22. Juni: Sommernachtsführung
  - 26. Juni: Die hellsten Sterne und ihre Bedeutung
  - 29. Juni: Neumondführung mit Jupiter
- Die Führungen finden nur bei klarem Himmel statt, Beginn ist jeweils um 21 Uhr. Infos auf [www.avk.at](http://www.avk.at)

### Botanischer Garten

Das Kärntner Botanikzentrum lädt jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat zu einem Sommervortrag zu einem aktuellen Thema ein. Spannendes, Vielfältiges und Neues aus der Botanikwelt. Termin: 19. Juni, 17 Uhr, Botanischer Garten, Prof.-Dr.-Kahler-Platz 1.

### Chor Landsmannschaft

Die Kärntner Landsmannschaft freut sich über ihr nächstes Konzertvorhaben: Unter dem Motto „Mei Hamat is a Schatzale“ gastiert der Chor gemeinsam mit dem „Duo Klangfaltn“ in Klagenfurt.

## Projektwoche in St. Ruprecht: Bildungscampus Süd

Vom 25. bis 28. Juni ist in St. Ruprecht bei der Billa-Wiese viel los: Die Projektstage der Volksschule 11, des Kindergartens und Hort St. Ruprecht und vielen weiteren Institutionen bieten ein tolles Programm:

25. Juni, 9 Uhr: Eröffnung durch den Chor der VS 11 und die Ausstellung der NMS St. Ruprecht

Termin: 15. Juni, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Ruprecht.

### Musikschule Fröhlich

Anfänger auf der Melodika, Akkordeon, das Jugendorchester Tastissimo und D'Akkord kreieren einen bunten Konzertabend der Musikschule Fröhlich.

Termin: 15. Juni, 18 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal. Tickets und Reservierungen unter 0463 / 50 75 25.

### Alzheimer Selbsthilfe

Die Selbsthilfegruppe Alzheimer hat in ihrer nächsten Gesprächsrunde folgendes Schwerpunktthema: „Positive und negative Erfahrungen der (pflegenden) Angehörigen und Vertreterinnen der Selbsthilfegruppe“.

Termin: 12. Juni, 18 Uhr, Senecura Pflegezentrum Kreuzbergl, Henselstraße 1A.

### 30 Jahre Eltern-Kind-Zentrum in Klagenfurt

Heuer wird groß gefeiert! Das EKIZ, das Eltern-Kind-Zentrum, wurde vor genau 30 Jahren gegründet, um Eltern untereinander zu vernetzen und ein tolles Angebot für Familien zu schaffen. Das Jubiläumsfest wird bunt – mit Kreativstation, Kasperltheater, Würstchen essen, Spielen, Musik usw.

Termine: 14. Juni, 14.30 Uhr, Troyerstraße 36. Weitere Infos zum EKIZ unter [www.ekiz-klagenfurt.at](http://www.ekiz-klagenfurt.at)

26. Juni, 9 bis 15.30 Uhr: Tauschen und Tandeln auf dem Flohmarkt in der St. Ruprechter Straße / Kneippgasse.

27. Juni, 9 bis 15.30 Uhr: Bildungstag – Institutionen stellen sich vor.

28. Juni, 9 bis 12 Uhr: Genusstag (Streetfood, Kuchen uvm.)



## TERMINE

### Freitag, 7.6.

**Konzert** Joe Cocker Cover Band „Alles begann in Woodstock“, Eboardmuseum, Florian-Gröger-Str. 20, 20 Uhr.

**Stammtisch** „Klagenfurt.will helfen“, Kärntner Freiwilligenbörse im *magdas* Lokal, Stauderplatz 1, ab 14 Uhr (Infos: 0676 / 84 24 14 109, Mi-Fr 9-12 Uhr).

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Dr. Gert Seeber, Rathaus, Bürgerservice, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr.

### Samstag, 8.6.

**Führung** „Krater, Meere und Gebirge am Mond“, Sternwarte Klagenfurt, 21 Uhr.

### Sonntag, 9.6.

**Literatur.pic.nic** mit Lesung von Janko Ferk „Zwischenergebnis“ (gesammelte Prosa), Engelbert Obernosterer „Die Decke“ und Lilian Faschinger „Prosa und Lyrik“, Moderation von Katharina Hermansky, Nobert-Artner-Park, 10-12 Uhr (bei Schlechtwetter in der Gustav-Mahler-Musikschule).

**Abendgottesdienst** „Knocking o heaven's door“ mit ARTphonica, im Dom, 19 Uhr.

### Montag, 10.6.

**„Die alten Ansichten zu Gast im Stadtverkehrsmuseum“** – Bunter Nachmittag mit Führung durch die Ausstellung alter Schmalfilme aus Klagenfurt und Ausfahrten mit der Lendkanaltramway, Klagenfurter Stadtverkehrs- und Kinomuseum, Wilsonstraße 37, 13-17 Uhr (Infos: 537 / 2753).

### Mittwoch, 12.6.

**Vortrag** „Positive und negative Erfahrungen der (pflegenden) Angehörigen und VertreterInnen der SHG“, Gesprächsrunde, im SeneCura Pflegezentrum Kreuzberg, Henselstr. 1A, 18 Uhr.

**Wörthersee Classics Festival** – Eröffnungskonzert mit Anna Ihring (Koloratursopran), Dirigent Alexei Kornienko und dem Philharmonischen Orchester Győr, Konzerthaus, Großer Saal, Mießtaler Straße 8, 19.30 Uhr.

**Flughafenführung** für Senioren am Kärnten Airport, Treffpunkt Hauptein-

gang Flughafen, Flughafenstraße 60, 9 Uhr (bis 10.30 Uhr). Anmeldung unter 537 / 2753.

**Die Märchenbühne** (2,5+) mit „Die alte Mühle“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 16 Uhr.

**Führung** „Der schönste Mondkrater“, Sternwarte Klagenfurt, 21 Uhr.

### Donnerstag, 13.6.

**Vortrag** DDolm. Trude Graue spricht aus Anlass des 20. Todestages von Fulvio Tomizza über den Autor und „sein Istrien“, Musilhaus, Bahnhofstraße 50, 19 Uhr.

## Wörthersee Classics Festival

12.-15. Juni 2019

[www.woertherseeconcerts.com](http://www.woertherseeconcerts.com)

**Buchpräsentation** mit Elisabeth Tschernitz-Berger „Genießen in Slowenien – Die besten Adressen“, mit kulinarischer Umrahmung, Heyn, Kramergasse 2-4, 19 Uhr (verbindliche Anmeldung unter 54 2 49).

**Wörthersee Classics Festival** – Konzert „Harmonie der Polaritäten“ mit Elena Denisova (Violine), Dirigent Tao Fan und dem Gustav Mahler Ensemble, Konzerthaus, Großer Saal, Mießtaler Straße 8, 19.30 Uhr.

**Handball-Länderspiel** – EHF EURO CUP Österreich gegen Norwegen, Sportpark Klagenfurt, Südring 207, 20.15 Uhr. Nähere Informationen unter [www.oehb.at](http://www.oehb.at).

### Freitag, 14.6.

**Konzert** „Woodstock – Das 50-Jahr-Jubiläum – Live“, Eboardmuseum, Florian-Gröger-Straße 20, 20 Uhr.

**Wörthersee Classics Festival** – Vortrag von Prof. Dr. Jürg Stenzl „Ferienkomponisten“, Universität Klagenfurt, Zentralgebäude, Zimmer 1.09, 16 Uhr.

**Wörthersee Classics Festival** – Konzert „Duo del Gesu“ mit Arnaud Kaminski (Violine) und Krzysztof Komendarek-Tymendorf (Viola), Konzerthaus, Mozart Saal, Mießtaler Straße 8, 19.30 Uhr.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag**

mit Mag. Michael Seeber, Rathaus, Bürgerservice, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr.

**Trageworkshop** mit Antonia Tschuschnig. Informations- und Ausprobier-Abend für werdende Eltern, Omas und Opas sind auch herzlich willkommen, Luk's Praxis, Bahndammgasse 3, 18-20 Uhr.

**Spielenachmittag** im Kneipp-Aktiv-Club Klagenfurt, Kolpinggasse 6, 14 Uhr.

**Kostenlose Führung** für Senioren durch den Wildpark Schloss Mageregg „Natur und Wild“, Mageregger Straße 175, 9-11 Uhr. (Infos: 537 / 2753).

### Samstag, 15.6.

**Jubiläums-Sängerfest** „95 Jahre Frauenchor Harmonie“, mit mehreren Gastchören, im Castellino, Hörtendorf, 18.30 Uhr.

**Sommerkonzert** „Moderierte Variationen“ – alljährliches Schulschlusskonzert der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Fröhlich unter der Orchesterleitung von Adrian Holzer. Mit dabei sind von den Anfängern auf der Melodika über die Akkordeongruppe bis hin zu den Jugendorchestern „Tastissimo“ und „D'Akkord“. Konzerthaus, Großer Saal, Mießtaler Straße 8, 18 Uhr.

**Vollmondführung**, Sternwarte Klagenfurt, 21 Uhr.

**Jahreskonzert** der Singgemeinschaft Wölfnitztal, als Gäste mit dabei die Geschwister Gillendorfer und der MGV Inngolsthal, Pfarrkirche Wölfnitz, 20 Uhr.

**Wörthersee Classics Festival** – Konzert „Orgelvereinigung“ mit Eva Darraq-Antesberger und Klaus Kuchling, im Dom, 19.30 Uhr.

**Benefiz-Flohmarkt** der „aktion leben kärnten“ mit Kinderprogramm, Sackhüpfen, Eierlauf, Sackwerfen, Kinderschminken, Benediktinerplatz 10, im Innenhof, 8-12 Uhr.

### Sonntag, 16.6.

**Abendgottesdienst** „Knocking o heaven's door“ mit Musicalstar Sabine Neibersch, im Dom, 19 Uhr.

### Montag, 17.6.

**Workshop** „Malwerkstatt“ mit Karin Glaser, Eltern-Kind-Zentrum, Troyerstraße 36, 15.30-17 Uhr (Anmeldung: 0650 / 38 02 112).

## 43. Tage der deutschsprachigen Literatur / Ingeborg Bachmann-Preis 26.-30. Juni 2019

23. Klagenfurter Literaturkurs 23. bis 26. Juni

Nähere Infos und Programm im Kulturteil

### Dienstag, 18.6.

**Wasserspiele** im Eltern-Kind-Zentrum mit Karin Glaser, Troyerstraße 36, 15.30-17 Uhr.

**Info zu Selbsthilfegruppen** im Klinikum Klagenfurt (8-13 Uhr) und im Elisabethinenkrankenhaus (14-15 Uhr) oder unter Telefon 0660 / 226 39 88.

### Donnerstag, 20.6.

**Führung** „Doppelsterne und Kugelsternhaufen“, Sternwarte Klagenfurt, 21 Uhr.

### Freitag, 21.6.

**Konzert** Tonc Feinig Trio featuring Michael Erian, Eboardmuseum, Florian-Gröger-Straße 20, 20 Uhr.

**Konzert** „Glasbeniki – A band from home“, Open Air, im Café Kamot, 20 Uhr (bei Schlechtwetter im Jazzclub Kammerlichtspiele).

**Die Sommernachtstram zur Sommer-sonnenwende**, mit Führung durch die Ausstellung und Ausfahrten mit der Lendkanaltramway, Klagenfurter Stadtverkehrs- und Kinomuseum, Wilsonstraße 37, 17-22 Uhr (Infos: 537 / 2753).

**Offener Handarbeitstreff**, Kneipp-Aktiv-Club, Adolf-Kolping-Gasse 6, 14 Uhr.

**Offener Handarbeitstreff**, im Kneipp-Aktiv-Club, Kolpinggasse 6, 14 Uhr.

### Samstag, 22.6.

**Klassik im Burghof** – Konzert mit Andreas Schager, Lidia Baich und Klaus Sallmann, Burghof, 11 Uhr (bei Schlechtwetter im Konzerthaus).

**Sonnwendführung**, Sternwarte Klagenfurt, 21 Uhr.

## Klagenfurter Sommersport- schnuppern

**8. Juli bis 9. August**

Infos/Programmheft im Rathaus erhältlich bzw. unter [www.sport-schnuppern-klagenfurt.at](http://www.sport-schnuppern-klagenfurt.at)

### Sonntag, 23.6.

**Sonntagsmahlern** mit Konzert von Michael Erian Trio „Sounds from the South“ mit Michael Erian, Philipp Zartl und Klemens Marktl, Gustav-Mahler-Komponierhäuschen, 11 Uhr.

**Eröffnung** des 23. Klagenfurter Literaturkurses, Diskussion, im Robert-Musil-Literatur-Museum, Bahnhofstraße 50, 19.30 Uhr.

**Abendgottesdienst** „Knocking on heaven's door“ mit Vokalsolisten, im Dom, 19 Uhr.

### Montag, 24.6.

**Lesung** vom Omar Khir Alanam, im Ingeborg-Bachmann-Gymnasium (10-12), Signierstunde in der Buchhandlung Heyn (16-17 Uhr) und im Europahaus (20-22 Uhr, bei Schönwetter im Garten).

### Dienstag, 25.6.

**Info zu Selbsthilfegruppe** im Klinikum Klagenfurt (8-13 Uhr) oder unter Telefon: 0660 / 226 39 88.

### Mittwoch, 26.6.

**Lesung** – Stipendiaten des Literaturkurses präsentieren eigene Texte, Robert-Musil-Literatur-Museum, Bahnhofstraße 50, 14 Uhr.

**Die Märchenbühne** (4+) mit „Rumpelstilzchen“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 16 Uhr.

**Führung** „Die hellsten Sterne und ihre Bedeutung“, Sternwarte Klagenfurt, 21 Uhr.

### Donnerstag, 27.6.

**Konzert** des Sinfonieorchesters der Gustav Mahler-Musikschule, Konzerthaus, Mießtaler Straße 8, 19.30 Uhr.

### Freitag, 28.6.

**School's Out** mit Sommerhits, Eboardmuseum, Florian-Gröger-Straße 20, 20 Uhr.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Dr. Franz Serajnik, Rathaus, Bürgerservice, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr.

**Buchpräsentation** „Reden über Ingeborg Bachmann“, im Robert-Musil-Literatur-Museum, Bahnhofstraße 50, 19.30 Uhr.

### Samstag, 29.6

**Konzert** „Three Tight – 45 Jahre Hits – Shows – Stories“, Eboardmuseum, Florian-Gröger-Straße 20, 20 Uhr.

**Tag der offenen Tür** in der Stadtgalerie Klagenfurt, 10-18 Uhr.

**Neumondführung** mit Jupiter, Sternwarte Klagenfurt, 21 Uhr.

**Hoch hinaus, kreuz & quer:** Rätselrallye „Auf den Spuren der Römer“ am Magdalensberg. Ein Angebot des Klagenfurter Familienbüros. 9-13 Uhr (Treffpunkt 9 Uhr Parkplatz Schloss Mageregg). Anmeldung: 537 / 4681 erforderlich!

**Sommerkonzert** des Gemischten Chors Koschat-Hamat Viktring, St. Theresia Kirche, Pischeldorfer Str., 19.30 Uhr.

**Klassik im Burghof** – Konzert mit Ramon Vargas, Burghof, 11 Uhr (bei Schlechtwetter im Konzerthaus).

### Sonntag, 30.6.

**Abendgottesdienst** „Knocking on heaven's door“ mit dem Domjugendchor mit der Nidaros Jazz Mass von Bob Chilcott, im Dom, 19 Uhr.

### Montag, 1.7.

**Jubiläums-Purzelbäumchen**, der Bewegungstreff für Eltern und Kinder vom Laufalter bis 2,5 Jahren. Ungezwungenes Ausprobieren eines Hindernisparcours, einfache Spiele, lustiges Bewegen über Matratzen, Turnen auf einer Langbank u.v.m., Eltern-Kind-Zentrum, Troyerstraße 36, 9-10.30 Uhr.

### Mittwoch, 3.7.

**Demezcafé** – Gesprächsrunde für Betroffene und ihre pflegenden Angehörigen, Altenwohn- und Pflegeheim St. Peter, Harbacher Straße 72, 9-12 Uhr.

**Kostenloser Notariatssprechtag** mit Dr. Thomas Krampfl, Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 17-18 Uhr.

### Donnerstag, 4.7.

**[denken]erlaubt** – Bücher am Puls der

Zeit und darüber hinaus, Buchvorstellung von Dr. Manuela Macedonia „Beweg dich! Und dein Gehirn sagt Danke!“ und „Tiffany Watt Smith: Vom plötzlichen Verlangen jemanden zu küssen. Das Buch der Gefühle“, vorgestellt von Dr. Rosemarie Lederer, AK-Bibliothek, Bahnhofplatz 3, 18.30 Uhr.

**Nähcafé** für Näherinteressierte mit oder ohne Kinder, offener Treff mit Yvonne Webernig, Eltern-Kind-Zentrum, Troyerstraße 36, 9-10.30 Uhr (Anmeldung: [webernig@gmail.com](mailto:webernig@gmail.com)).

### Freitag, 5.7.

**Stammtisch** „Klagenfurt.will helfen“, Kärntner Freiwilligenbörse im *magdas* Lokal, Stauderplatz 1, ab 14 Uhr (Infos: 0676 / 84 24 14 109, Mi-Fr 9-12 Uhr).

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Mag. Dr. Alexandra Slama, Rathaus, Bürgerservice, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr.

## Bodypainting Festival 2019

in der Bodypainting-City  
Goethepark, Schubertpark und  
Achterjägerpark

**11. – 13. Juli 2019**

**Vorprogramm 7. – 10. Juli**

[www.bodypainting-festival.com](http://www.bodypainting-festival.com)

### Samstag, 6.7.

**Samstags-Flohmarkt** im Lendhafen, 8-14 Uhr.

**Klassik im Burghof** mit Konzert des Janoska Ensembles, Burghof, 11 Uhr (bei Schlechtwetter im Konzerthaus).

### Sonntag, 7.7.

**Music.pic.nic** mit Blues Miki & The Never Rehearsed Band mit Miki Mllan, Jacopo Tomassini, Stefan Vallant, Armin Polsinger und Paul Inn, Rock und Blues mit Country und Rockabilly, Norbert-Artner-Park, 10-13 Uhr (entfällt bei Schlechtwetter).

**Ironman Austria** mit 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen, Start der 1. Gruppe: 6.40 Uhr, Strandbad Klagenfurt.

**BESUCHEN SIE UNS AUF  
WWW.KLAGENFURT.AT**

## GALERIEN

**Stadtgalerie**, Theatergasse 4: Alberto Giacometti „Paris sans fin“ (bis 28. Juli). Anja Bohnhof „Tracking Gandhi“ (bis 28. Juli). Geöffnet: täglich und feiertags außer Mo 10-18 Uhr.

**Stadtgalerie**, Living Studio, Theatergasse 4: Gerda Smolik „Die Leichtigkeit des Seins“. Geöffnet: täglich und feiertags außer Mo 10-18 Uhr (bis 30. Juni).

**Alpen-Adria-Galerie**, Theaterplatz 3: Marlies Liekfeld-Rapetti „angerichtet aufgetischt“. Geöffnet: täglich und feiertags außer Mo 10-18 Uhr (von 20. Juni bis 25. August).

**Galerie 3**, Alter Platz 25: Bank Austria Kunstpreis Kärnten 2019 „Schwärmen“ mit Maximilian Bernhard, Negra Bernhard, Ina Ebenberger, Gert Resinger, Manuel Rieder und Gregor Sauer. Geöffnet: Mi, Do, Fr 10.30-12.30 und 15-18 Uhr und Sa 10-12 Uhr (bis 27. Juni). [www.galerie3.com](http://www.galerie3.com)

**Galerie de La Tour**, Lidmanskyygasse 8, Innenhof: „Fabel- und Mischwesen“ von Sabine Pelzmann, Christoph Eder, Harald Rath, Agnes Stracke, Paul Nusitz, Wolfgang Mang und Jürgen Ceplak. Geöffnet: Mo-Fr 9-17 Uhr und Sa 9-13 Uhr (bis 18. Juni).

**Kunstraum Walker**: Richard-Wagner-Straße 34: Arno Popotnjic „Stückgut“. Geöffnet: Di-Do 10-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (bis 29. Juni).

**Künstlerhaus**, Goethepark 1: „oberflächlich“ mit Sigrid Friedmann, Ulrich Kaufmann, Claudia Larcher, Friedrich J. Tragauer und Petra Tragauer. Kleine Galerie: „Schlaf Wandel“ mit Niclas Anatol, Romana Egartner, Rosa Roedelius. Geöffnet: Di-Fr 12-18 Uhr, Do 12-20 Uhr und Sa 9-13 Uhr (bis 15. Juni).

**BV-Galerie**, Feldkirchner Straße 31: „1000&FAKtEn“ – Objekte und Installationen. Geöffnet: Mo-Fr 11-20 Uhr (bis 27. Juni).

## AUSSTELLUNGEN

**MMKK**, Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8: Lassnig – Rainer „Das Frühwerk“. Geöffnet: Di-So 10-18 Uhr und Do 10-20 Uhr (von 14. Juni bis 1. September).

**Kunsthau**: Kollitsch GmbH, Deutenhofenstraße 3: „SCHAU ...5“. 121 Expo-

nate von 47 verschiedenen internationalen Künstlerinnen und Künstlern, zeitgenössische Werke aus der Sammlung Kollitsch sowie diverse Leihgaben. Geöffnet: Mo-Fr 10-16.30 Uhr und nach tel. Vereinbarung unter 26009. Öffentliche Führungen: 15.6. (11-12.30 Uhr) und 18.6. (18.30-20 Uhr) <http://kunsthau.kollitsch.eu>. (bis 5. Juli)

**Kunstraum Lakeside**, Lakeside B02: Ricarda Denzer „To Tell A Story“. Geöffnet: Di 12-18 Uhr und Mi-Fr 10-13 Uhr (bis 14. Juni). Performance am 27. Juni: „Statement #05 / Ulrich Nausner – The Visitor“. Performance am 4. Juli: „Statement '06 / Anna Vasof – Useless Machine“. [www.lakeside-kunstraum.at](http://www.lakeside-kunstraum.at)

**KABEG**, Klinikum Klagenfurt, Palliativstation: Igi Zacek „Ostern – Leid und Freude“. Geöffnet: täglich 13-18 Uhr (bis Ende August).

**Alpen-Adria-Universität Klagenfurt**, Universitätsstraße 65-67, Große Galerie: Ruth Hanko „IN SITU“. Geöffnet: täglich 9-17 Uhr (bis 27. Juni).

**Kinomuseum Klagenfurt**, Wilsonstraße 37: Sonderschau „Die Kärntner Landkinos“ (ab 29. Juni). [www.kinogeschichte.at](http://www.kinogeschichte.at)

## STADTTHEATER

„EVITA“ – Inszenierung der Originalproduktion von Harold Prince (in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln). Regie: Aron Stiehl. Musikalische Leitung: Mitsugu Hoshino. Gesangtexte von Tim Rice. Musik von Andrew Lloyd Webber. Termine: 5., 6., 7. und 8. Juni. Beginn: wenn nicht anders angegeben, jeweils 19.30 Uhr.

### StadtTheater

„Lass dich heimgeigen, Vater, oder Den Tod ins Herz mir schreibe“ – von Josef Winkler. Termine: 5., 6., 7. und 8. Juni. Beginn: jeweils 19.30 Uhr. Ort: Tonhof Maria Saal.

[www.stadttheater-klagenfurt.at](http://www.stadttheater-klagenfurt.at)

## K.E.-THEATER

„DER GROSSE MARSCH“ – Schauspiel von Wolfram Lotz. Regie & Bühne: Josef Maria Krasanovsky. Premiere: 8. Juni, 20 Uhr. Weitere Termine: 12., 13., 14., 15., 19., 20., 21. und 22. Juni. Beginn: jeweils 20 Uhr.

Ort: TheaterHALLE 11.

## KOMÖDIE / MUSICAL

„LORIOT – Ein Sketch jagt den nächsten“ (Komödie). Die Gefassten. Termine: 12., 13. und 16. (15 Uhr) Juni. Beginn: wenn nicht anders angegeben, jeweils 20 Uhr. Ort: LustGARTEN, Rosentaler Straße 145.

„CHARLEYS TANTE“ Musiktheater von Thomas Brandon, Musicalfactory. Termine: 8., 9. (15 Uhr), 14., 15., 21. und 23. (15 Uhr) Juni. Beginn: wenn nicht anders angegeben, jeweils 19.30 Uhr.

„DIE TROERINNEN“ – Antiken-Theater – Tragödie von Euripides in der Bearbeitung von J.-P. Sartre. Theater Wolkenflug. Termine: 12., 14., 15., 18., 19., 26., 27., 28. und 29. Juni und 2., 3., 4. und 5. Juli. Beginn: 20.30 Uhr. Ort: Burghof Klagenfurt, Open-Air. [www.wolkenflug.at](http://www.wolkenflug.at)

## THEATER SOMMER

„IM WEISSEN RÖSSL – wo de Welt noch himmelblau ist“ – Premiere: 20. Juni, 20.30 Uhr. Weitere Termine: 21., 25., 26., 28. 29. Juni und im Juli von 2. bis 20. Juli jeweils von Di-Sa. Ort: Stadthaus Klagenfurt, Innenhof, Theaterplatz 3. Beginn: jeweils 20.30 Uhr.

[www.theatersommerklagenfurt.at](http://www.theatersommerklagenfurt.at)

## JAZZ-CLUB

„Shakespeares sämtliche Werke .. leicht gekürzt“ von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield. Eine Produktion von Theater KuKUKK. Termine: 5., 6., 13. und 14. Juni. Beginn: jeweils 20 Uhr. [www.theater-kukukk.at](http://www.theater-kukukk.at)

7. Juni, 20 Uhr – Eddie Luis and his Jazz Passengers.

[www.jazz-club.at](http://www.jazz-club.at)

## JUNGES THEATER

„DER TALISMAN“ – Posse von Johann N. Nestroy. Theater Company Oberstufe. Termine: 25. Juni (7.45 und 10.45 Uhr) und 26. Juni (7.45, 10.45 und 19 Uhr). Ort: GZ St. Ruprecht, Kinoplatz 3.

„DER EINGEBILDETE KRANKE“ – frei nach Molère. Lerchis on Stage, BG/BRG Lerchenfeld. Termine: 6. und 7. Juni. Beginn: 18 Uhr. Ort: GZ Waidmannsdorf, Ginzkeygasse 3.

## APOTHEKEN

**Freitag, 7.6.:** Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187.

**Samstag, 8.6.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

**Sonntag, 9.6.:** team santé obeslik Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

**Montag, 10.6.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Straße 134.

**Dienstag, 11.6.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

**Mittwoch, 12.6.:** Engel Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

**Donnerstag, 13.6.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

**Freitag, 14.6.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

**Samstag, 15.6.:** Nord Apotheke, St. Veiter Straße 109, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

**Sonntag, 16.6.:** Uni Apotheke, Universitätstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

**Montag, 17.6.:** Feschnig Apotheke, Paracelsusgasse 16, u. Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15.

**Dienstag, 18.6.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224.

**Mittwoch, 19.6.:** Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187.

**Donnerstag, 20.6.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

**Freitag, 21.6.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

**Samstag, 22.6.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Straße 134.

**Sonntag, 23.6.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

**Montag, 24.6.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

**Dienstag, 25.6.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

**Mittwoch, 26.6.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

**Donnerstag, 27.6.:** Nord Apotheke, St. Veiter Straße 109, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

**Freitag, 28.6.:** Uni-Apotheke, Universitätstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

**Samstag, 29.6.:** Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, und Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.

**Sonntag, 30.6.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224.

**Montag, 1.7.:** Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187.

**Dienstag, 2.7.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

**Mittwoch, 3.7.:** team santé obeslik Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

**Donnerstag, 4.7.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Straße 134.

**Freitag, 5.7.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

**Samstag, 6.7.:** Engel Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

**Sonntag, 7.7.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

**Montag, 8.7.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

**Dienstag, 9.7.:** Nord Apotheke, St. Veiter Straße 109, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

**Mittwoch, 10.7.:** Uni Apotheke, Universitätstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

## GEBURTEN

Vom 25. April bis 14. Mai 2019

**Lejna** (25.4.), Tochter der Sabina und des Mirsad Mesić, Arbeitergasse 8 c

**Julian Samuel** (26.4.), Sohn der Dipl.-Ing. Andrea Ladstätter und des Mag. rer. nat. Thomas Ladstätter, Kogelweg 11

**Brianna-Vanessa** (26.4.), Tochter der Anreea-Angela und des Raymond-Sebastian Voroneanu, Obirstraße 31/11

**Ilyv** (2.5.), Tochter der Bianca und des Wolfgang Klose, Schönfeldweg 78

**Darina Soa** Hinteregger (3.5.), Tochter der Balsama Ralajja Moanaziry und des Hermann Hinteregger, Paracelsusgasse 8

**David Philip** Schmalz (8.5.), Sohn der Mag. rer. soc. oec. Julia Wagener und des Mag. phil. Richard Schmalz, Hubertusstraße 15/7



**Gabriel Luca** (9.5.), Sohn der Sandra Rosemarie und des Rene Engelbert Herbert Jabornig-Sgonc, Flatschacher Straße 162

**Zhivko** (11.5.), Sohn der Galya und des Krasimir Kondov, Rudolfsbahngürtel 24/4

**Emin** (12.5.), Sohn der Meliha und des Nermin Haman, Kanaltalerstraße 1

**Leonardo Toma** Neda (14.5.), Sohn der Sanela Acimović und des Milan Neda, Fischlstraße 41

**Elfi** (14.5.), Tochter der Lena Sima, Durchlaßstraße 77/1, und des Simon Prünster, Taupelweg 23a, Köstenberg.

## TRAUUNGEN

Vom 10. bis 18. Mai 2019

**Desiree Meinhardt** und **Desiree Brügger**, Flatschacher Straße 134/3/13 (10.5.)

**Elvira Kühn** und **Christian Janesch**, Peter-Wunderlich-Straße 32 (11.5.)

**Marylyn Telsnig** und **Stefan Schick**, Anzengruberstraße 28B (11.5.)

**Katrin Pflegerl** und **Elvin Zulkic**, Winkelbauerweg 12/12 (17.5.)

**Astrid Ingeborg Eder** und **Horst Würcher**, Turmgasse 20/2 (17.5.)

**Brigitte Hilde Biermann** und **Wolfgang Franz Urschitz**, Anzengruberstraße 20B/Top 14 (18.5.)

**Michael Georg Laussegger** und **Mario Augustin**, Waldhorngasse 20/3 (18.5.)

## TODESFÄLLE

Vom 7. bis 28. Mai 2019

**Johann Bergmann** (81), Ebentaler Straße 62

**Elfriede Geiger** (91), Schmelzhüttenstraße 26

**Adolf Raunig** (80), Karl-Truppe-Str. 7

**Edeltraud Romauch** (78), Harbacher Straße 1

**Monika Kern-Gottardo** (63), Sterneckstraße 72

**Alice Lassnig** (89), St. Veiter Straße 24/2

**Dr. Gerhard Zednik** (76), Priesterhausgasse 22

**Dr. Helmut Apschner** (94), Kohldorfer Straße 50

**Walter Burda** (95), Illyrerweg 18

**Gertraud Dollnig** (87), Lerchenfeldstraße 14

**Mathilde Sartori** (94), Birkenweg 16

**Thomas Brunner** (93), Birkengasse 1

**Friedrich Simoner** (69), Hirschenwirthstraße 33/26

**Stefan Arnold** (64), Sterneckstraße 11/1

**Katharina Hajek** (79), Dr.-Richard-Canaul-Gasse 37

**Christian Adamitsch** (58), Herzoghofweg 4

**Annemarie Pawlik** (80), Villacher Straße 1E

**Gerhard Hollentin** (68), Mühlgasse 54

**Joachim Fuchs** (91), Neptunweg 16

**Siegfried Brandstätter** (66), Doderergasse 20

**Hermann Kenda** (65), Josef-Ressel-Straße 35

**Elisabeth Mlocki-Dziokowski** (100), Feldkirchner Straße 359 A

**Horst Kromberg** (59), Pilotstraße 6

**Rudolf Ropper** (89), Harbacher Straße 68

**Mihaela Stakne** (67), Payergasse 15

**Astrid Winter** (80), Anzengruberstraße 44/7

**Ing. Ronald Trattnig** (69), Wolfgang-Pauli-Straße 5

**Mathilde Lackner** (87), Krastowitzstraße 11

**Karl Fladerer, Br. Martin** (87), Waag-gasse 15

**Hans Kernmaier** (65), Sterneckstraße 77/11

**Erika Mairitsch** (67), Koschatstraße 104

**Anna Orasche** (90), Harbacher Straße 72

**Floriane Reitingner** (90), Harbacher Straße 68

**Kurt Della Schiava** (71), Max-Reger-Gasse 9

**Ingeburg Hofner** (88), Lessinggasse 6

**Johann Wölle** (76), Mozartstraße 90

**Gustav Schimanz** (90), Blumenweg 18

**Brigitta Valas** (76), Leitenweg 61

**Christine Kristan** (83), Karl-Truppe-Straße 7

**Ing. Johann Weidinger** (81), Heiligengeistplatz 3/2/3/6

**Mag. Thomas Kabasser** (48), St. Veiter Ring 27A/14

**Gerhard Fischer** (90), Gabelsbergerstraße 22

**Hermine Regittnig** (94), Harbacher Straße 72

**Johann Rehor** (89), Palmengasse 101

**Günther Sabitzer** (77), Brünner Straße 30

EINFASSUNGEN | RENOVIERUNGEN  
INSCRIFTEN | URNENPLATTEN



Inh. Marco Pototschnig  
Friedensgasse 13, 9020 Klagenfurt a. WS.  
Tel.: +43(0)463-318652-12  
Fax: +43(0)463-318652-89  
www.wopl-grabsteine.at

## VERORDNUNG

BG-SR 188/2019/MK

### VERORDNUNG

Gemäß §§ 43 Abs. 1 b, 44 und in Verbindung mit § 94 d Ziffer 4 und § 94 b Abs. 1 lit. b der Straßenverkehrsordnung, BGBl. Nr. 159/1960 in der derzeit geltenden Fassung werden anlässlich der Durchführung eines **Volkslaufes** (Altstadtlauf, Kinderläufe) **in der Klagenfurter Innenstadt**, für die Dauer der gemäß §§ 82 und 83 der zitierten Straßenverkehrsordnung, mit Bescheid vom 21. Mai 2019, Zl. BG-SR 188/2019/MK bewilligten Veranstaltung, folgende straßenpolizeiliche Maßnahmen verfügt.

### § 1

Am 6. Juni 2019 wird für den Bambini-lauf bzw. für die Kinderläufe ab 17 Uhr bis ca. 19.30 Uhr (Start um ca. 17.15 Uhr) für die Laufstrecke:

Start: Neuer Platz / Kramergasse; Burggasse – zwischen Neuer Platz und Domgasse; Domgasse – zwischen Burggasse und Paradeisergasse; Paradeisergasse – zwischen Domgasse und Neuen Platz, Ziel: Neuer Platz vor dem Rathaus sowie für den Schülerlauf – ca. 1.650 m (3 Runden) rund um die Altstadt ab. ca. 18.05 Uhr

sowie für den Volkslauf – Altstadtlauf – 5 km (2 Runden) und 10 km (4 Runden) rund um die Altstadt ab ca. 18.50 Uhr bis ca. 21 Uhr für die Laufstrecke:

Start: Neuer Platz / Kramergasse – Burggasse (zwischen Neuer Platz und Bahnhofstraße) – Bahnhofstraße (zwischen Burggasse und Alter Platz) – Alter Platz – Goëßgasse – Pfarrplatz – Theatergasse (zwischen Pfarrplatz und Heuplatz) – Heuplatz (Kreisverkehr-Westseite) – St. Veiter Straße (zwischen Heuplatz und St. Veiter Ring) – Wende und zurück zum Heuplatz (Kreisverkehr-Ost-



GRABSTEINE  
**HÖHER**  
Web-Page: www.hoehner.at  
E-mail: grabsteine@hoehner.at  
Klagenfurt-Annabichl, St. Veiter Straße 234 · Telefon 0 46 3/41 7 13

seite) – Waaggasse (zwischen Heuplatz und Bahnhofstraße) – Bahnhofstraße (zwischen Bahnhofstraße und Getreidegasse) – Getreidegasse – Kardinalplatz – Adlergasse – Mießtaler Straße (zwischen Adlergasse und Bahnhofstraße) – Paulitschgasse (zwischen Bahnhofstraße und 10.-Oktober-Straße) – 10.-Oktober-Straße (zwischen Paulitschgasse und Neuer Platz – Südseite)

Ziel: Neuer Platz vor dem Rathaus ein Fahrverbot angeordnet.

Am 6. Juni 2019 werden in der Zeit von 17 Uhr und 19.30 Uhr (für die Kinderläufe) und in der Zeit zwischen 19 Uhr und ca. 22 Uhr (Schülerlauf, Altstadtlauf) sämtliche einmündenden Straßen – zur jeweiligen Laufstrecke – zu Sackgassen erklärt.

Für sämtliche Laufbewerbe sind die Straßensperren räumlich, rechtzeitig voranzukündigen.

Am 5. Juni 2019 ab 7 Uhr bis 6. Juni 2019, 24 Uhr wird für die Parkplätze in der Pernhartgasse, Nordseite – zwischen der Dr.-Herrmann-Gasse und der Postgasse – ein Halten und Parken verboten mit Anfang und Ende und dem Zusatz ausgenommen Organisationsfahrzeuge mit Berechtigungskarte – Sporttage 2019 mit dem Symbol Abschleppzeichen angeordnet.

Die Kurzparkzone in der Pernhartgasse, Nordseite, zwischen der Dr.-Herrmann-Gasse und der Postgasse, wird für den o.a. Zeitraum aufgehoben.

Am 6. Juni 2019 in der Zeit von 15 Uhr bis 21.30 Uhr wird für die Kurzparkzone in der 10.-Oktober-Straße, zwischen Neuer Platz-Südseite und 8.-Mai-Straße ein Halten und Parken verboten mit Anfang und Ende mit dem Symbol Abschleppzeichen angeordnet.

Am 6. Juni 2019 in der Zeit von 15 Uhr bis 21 Uhr wird für die Kurzparkzone in der Domgasse, zwischen Burggasse und Paradeisergasse, ein Halten und Parken verboten mit Anfang und Ende mit dem Symbol Abschleppzeichen angeordnet.

Am 6. Juni 2019 in der Zeit von 17 Uhr bis 22 Uhr wird für die Kurzparkzonenstellplätze in der St. Veiter Straße – Westseite ab der H.Nr. 1 (erst nach Ende der Taxistellplätze) bis zur H.Nr. 7 ein Halten und Parken verboten mit Anfang und Ende mit dem Symbol Abschlepp-

zeichen angeordnet. (Die Taxistandplätze bleiben vollzählig erhalten!)

Am 6. Juni 2019 in der Zeit von 17 Uhr bis 23 Uhr wird für die gesamten Parkplätze, Neuer Platz-Südseite – beidseitig und Neuer Platz-Ostseite sowie in der Wiesbadener Straße-Südseite, ein Halten und Parken verboten mit Anfang und Ende mit dem Symbol Abschleppzeichen angeordnet.

Am 6. Juni 2019 in der Zeit von 17 Uhr bis ca. 21 Uhr wird für die Parkplätze in der 8.-Mai-Straße-Nordseite, zwischen der 10.-Oktober-Straße und der Karfreitstraße, ein Halten und Parken verboten mit Anfang und Ende und dem Zusatz ausgenommen Taxi mit dem Symbol Abschleppzeichen angeordnet. (Ersatzstellflächen für den Taxistandplatz Neuer Platz – Ostseite)

## § 2

Das Stadtpolizeikommando Klagenfurt am Wörthersee – Verkehrsreferat – wird ermächtigt, entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und dem Verkehrsaufkommen im Zuge dieser Veranstaltung Maßnahmen vorzunehmen, welche die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des übrigen Straßenverkehrs gewährleisten.

## § 3

Diese Verordnung ist durch die Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 Ziffer 1, 3a u. b, 13b und § 53 Ziff. 11 der StVO und gemäß § 53 Ziff. 11 der StVO kundzumachen. Sie tritt mit der Aufstellung dieser Zeichen in Kraft.

## § 4

Übertretungen dieser Verordnung werden von der Landespolizeidirektion Kärnten, gemäß § 99 Abs. 3 der Straßenverkehrsordnung, BGBl. Nr. 159/1960, in der derzeit geltenden Fassung, geahndet.

Klagenfurt am Wörthersee, 21. Mai 2019

Für die Bürgermeisterin:

Der Sachbearbeiter:

Martin K o p

### Minibagger und Hebebühnen

zu vermieten

Telefon: 0 46 3 / 45 0 44

[www.maschinenverleih-pototschnig.at](http://www.maschinenverleih-pototschnig.at)

## STADTWOHNUNGEN ZU VERMIETEN



Die Immobilien Verwaltung Klagenfurt GmbH & Co KG schreibt nachfolgende Wohnungen öffentlich zur Miete aus:

**Duchlaßstraße, 3. OG, kein Lift** – bestehend aus 3 x Wohnraum, Bad, WC, Abstellraum, Küche, Vorraum, Loggia, Kellerabteil.

Nutzfläche: 91,21 m<sup>2</sup>  
Miete: 677,24 Euro (+ Heizung)  
Kautions: 1.360 Euro

**Durchlaßstraße, 2. OG, mit Lift** – bestehend aus 3 x Wohnraum, Bad, WC, Abstellraum, Küche, Speise, Vorraum, Balkon, Loggia, Kellerabteil.

Nutzfläche: 86,43 m<sup>2</sup>  
Miete: 656,01 Euro (+ Heizung)  
Kautions: 1.320,-- Euro

**Enzenbergstraße, 2. OG, kein Lift** – bestehend aus Wohnraum, Bad, WC, Küche, Vorraum, Kellerabteil.

Nutzfläche: 53,46 m<sup>2</sup>  
Miete: 358,70 Euro (+ Heizung)  
Kautions: 720,-- Euro

**Fischlstraße, 1. OG, mit Lift** – bestehend aus 2x Wohnraum, Bad, WC, Abstellraum, Küche, Vorraum, Loggia, Kellerabteil.

Nutzfläche: 65,88 m<sup>2</sup>  
Miete: 505,11 Euro (+ Heizung)  
Kautions: 1.020,-- Euro

**Fischlstraße, EG, kein Lift** – bestehend aus 3 x Wohnraum, Bad, WC, Küche, Vorraum, Loggia, Kellerabteil.

Nutzfläche: 77,13 m<sup>2</sup>  
Miete: 585,42 Euro (+ Heizung)  
Kautions: 590,-- Euro

**Fischlstraße, 6. OG, kein Lift** – bestehend aus 3 x Wohnraum, Bad, WC, Abstellraum, Küche, Vorraum, Loggia, Kellerabteil.

Nutzfläche: 79,24 m<sup>2</sup>  
Miete: 590,98 Euro (+ Heizung)  
Kautions: 1.160,-- Euro

**Rosentaler Straße, 2. OG, kein Lift** – bestehend aus 3 x Wohnraum, Badezimmer mit WC, Küche, Speise, Vorraum, Kellerabteil.

Nutzfläche: 72,15 m<sup>2</sup>  
Miete: 541,28 Euro (+ Heizung)  
Kautions: 1.100,-- Euro

**Völkermarkter Straße, 1. OG, kein Lift** – bestehend aus 2 x Wohnraum, Küche, Vorraum, Dusche mit WC, Holzlage.

Nutzfläche: 64,11 m<sup>2</sup>  
Miete: 497,17 Euro (+ Heizung)  
Kautions: 1.000,-- Euro

**Völkermarkter Straße, 2. OG, kein Lift** – bestehend aus 4 x Wohnraum, Bad, WC, Abstellraum, Küche, Vorraum.

Nutzfläche: 77,29 m<sup>2</sup>  
Miete: 493,12 Euro (+ Heizung)  
Kautions: 980,-- Euro

Bei Interesse persönliche Vorsprache beim Wohnservice des Magistrats der Landeshauptstadt Klagenfurt a. Ws., Paulitschgasse 13, 2. Stock, Büro 205 oder unter Telefon 0463 / 537 – 3383.

## STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt in der Abteilung Soziales die

### Leitung des Obdachlosenheims

in Vollzeitbeschäftigung aus.

Die Ausübung der Funktion als Heimleitung setzt ein Höchstmaß an Fingerspitzengefühl, Selbstdisziplin und Stressresistenz voraus.

#### Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

- Erfahrung im Umgang mit psychisch kranken oder abhängigen Personen
- ausgeprägte soziale Kompetenz
- absolute Stressresistenz
- hohe physische und psychische Belastbarkeit
- Konfliktlösungskompetenz
- Eigenverantwortung
- Verhandlungsgeschick und Kommunikationsstärke
- EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zu unregelmäßigen Dienstzeiten
- Bereitschaft zur Anwesenheit im Obdachlosenheim während der ganzen Nacht (18.00 Uhr abends aufsperrn – 09.00 Uhr morgens zusperren)

#### Aufgabengebiet:

- eigenverantwortliche Führung der nächtlichen Aufsicht im Obdachlosenheim
- Konfliktlösung und Vermittlung in Fällen von Streitigkeiten und körperlichen Auseinandersetzungen
- Zusammenarbeit mit Sozialarbeitern und den Sicherheitsbehörden
- schriftliche Verwaltung der täglichen Aufnahme ins Obdachlosenheim
- Verantwortung für den baulichen Zustand und die Ausstattung des Obdachlosenheims
- schriftliche und mündliche Berichterstattung an die Abteilungsleitung Soziales
- vereinzelt Reinigungsarbeiten und Setzung hygienischer Maßnahmen

Die Bewerbungsschreiben sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem der Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an den Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, zu richten.

**Bewerbungen** werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 21. Juni 2019** beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

*Bewerbungen von Frauen für gegenständliche Planstelle sind besonders erwünscht, da der Anteil der Frauen in einer solchen Verwendung unter 50 Prozent liegt.*

Der Personalreferent: Vzbgm. Jürgen Pfeiler

## STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine B-Planstelle für

### eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter in der Abteilung Rechnungswesen/Abgabenverrechnung

mit 40 Wochenstunden aus:

#### Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Schulausbildung mit Matura
- Kenntnisse in der doppelten Buchführung von Vorteil
- abgeschlossene Buchhalter- bzw. Bilanzbuchhalter-Ausbildung von Vorteil

#### Aufgabengebiet:

- Fähigkeit zu selbstständiger, eigenverantwortlicher und systematischer Aufgabenerledigung in einem Team
- Fähigkeit zu konzentriertem und äußerst genauem Arbeiten in einem stark zahlenbasierten Aufgabengebiet
- rasche Erfassung von komplexen Zusammenhängen
- Lernbereitschaft
- Bereitschaft zur Absolvierung von aufgabenbezogenen Fortbildungen
- sehr gute Rechtschreib- und PC-Anwenderkenntnisse (Microsoft Office Produkte – insbesondere Word, Excel, Microsoft NAV)
- Kenntnisse der Kommunalsoftware „NEWSYSTEM“ von Vorteil
- Berufserfahrung in einem zahlenbasierten Tätigkeitsbereich von Vorteil

Die Bewerbungsschreiben sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem gegebenenfalls der Nachweis über den abgelegten Präsenz- und Zivildienst, an den Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, zu richten.

**Bewerbungen** werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 21. Juni 2019** beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

*Hinweis gemäß § 6 Abs. 2 Kärntner Landes-Gleichbehandlungsgesetz i.d.g.F.: Bewerbungen von Frauen für gegenständliche Planstelle sind besonders erwünscht, da der Anteil der Frauen im Wirkungsbereich der jeweiligen Dienstbehörde in einer solchen Verwendung oder Funktion unter 50 Prozent liegt.*

Der Personalreferent:

Vzbgm. Jürgen Pfeiler

## VERSCHIEDENES

**MARKISEN und MARKISENSTOFFE, AKTIONSMARKISEN, E-Motore, Funkantrieb, Terminvereinbarung für Anbot unter Telefon: 0463 / 32 85 50. www.sonnenmeister.at**

**SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN** ausgeführt von geschulten Fachleuten bei Firma Hedenik – Feistritz im Rosental/Bistrica v R., Tel.: 04228 / 31 85, Fax -4, www.dach-hedenik.com

**LKW-Planen, Abdeckplanen, Leichtplanen, Zelte, Werbetransparente, Nationen- und Werbefahnen, textile Fassadenverkleidungen. Bellutti GmbH, Telefon: 0463 / 31 94 10.**

**ROLLLÄDEN** mit Gurt, Kurbel oder E-Motor-Funk, inklusive E-Anschluss. Terminvereinbarung für Anbot unter Tel.: 0463 / 32 85 50, www.sonnenmeister.at



Medieninhaber und Herausgeber: Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung StadtKommunikation. Chefredakteurin: Veronika Meissnitzer, Stellvertreter: Wolfgang Burgstaller. Tel. (0 46 3) 537-22 71, Fax (0 46 3) 51 69 90, E-Mail: info@klagenfurt.at, presse@klagenfurt.at  
Anzeigen: Margit Schrott, Tel. (0 46 3) 537-2279, margit.schrott@klagenfurt.at und Klaus Pökl, Tel. (0 46 3) 537-2531, werbung@klagenfurt.at. Alle Rathaus, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee.

Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt am Wörthersee. Produktion: printMaster Agentur GmbH, Druck: Carinthia, St. Veit/Glan. Erscheint einmal im Monat, außerdem nach Bedarf. Bezug für die Klagenfurter Haushalte kostenlos. Zustellung per Post. Inlandsabo jährlich € 10,-, Auslandsabo € 20,-.  
Insertentartarife laut Preisliste vom 1. Jänner 2019. Entgeltliche Einschaltungen im redaktionellen Teil sind mit „Werbung“ gekennzeichnet.

Namentlich gezeichnete Kommentare und Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: www.klagenfurt.at/stadtzeitung

**INSEKTENSCHUTZGITTER** für Türen und Fenster, neue Insektengitter für beschädigte Gitter. Terminvereinbarung für Anbote unter Tel.: 0463 / 32 85 50, www.sonnenmeister.at

**Markisenaktion!!!** Markisenbespannungen, aufrollbare Sonnensegel, Schirme, Zelte, Bellutti GmbH., Industriering 22, 9020 Klagenfurt, Tel.: 0 46 3 / 31 94 10.

**RÄUMUNGEN** von Wohnungen, Häusern, Kellern. **SCHNELL – SAUBER – ZUVERLÄSSIG.** Jederzeit erreichbar. Telefon: 0 66 4 / 243 68 58.

Wir sind spezialisiert auf sämtliche Dienstleistungen aus dem Bereich „**Gas – Wasser – Heizung**“. Als renommiertes Installationsunternehmen sind wir auch Ihr Ansprechpartner für Brenner- und Regeltechnik. Fa. **LEITNER**, Klagenfurt a. Ws., Tel.: 0664 /1006400.

**JALOUSIEN** für außen und innen, mit E-Motor, Funk oder Kurbel. Terminvereinbarung für Anbot unter Telefon: 0463 / 32 85 50. E-Mail: info@sonnenmeister.at, www.sonnenmeister.at

**EXPRESSREPARATURDIENST** für Jalousien, Rollläden, Markisen, Fenster und Türen einstellen, Katzenschutzgitter für Balkone, Taubenschutzgitter. Verkauf von Bestandteilen für Bastler. Reinigung von Jalousien, Rollläden, Markisen und Vertikallamellen. Tel.: 0463 / 32 85 50. info@sonnenmeister.at, Sonnenmeister Maier, Alois-Schader-Straße 39, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.

**LASER Haarentfernung.** Dauerhaft und schmerzfrei! Neueste, modernste Lasertechnologie. Oberlippe, Achseln, Beine, Bikinizone, Rücken ... Haarlos-telefon: 0664 / 38 06 908. www.lavital-kosmetik.at

**Wohnungen in St. Georgen am Sandhof Klagenfurt zu vermieten.** Wohnungsgröße von 50 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup>, Balkon oder Garten. Telefon: 0463 / 51 15 90-18 (10-15 Uhr, Fr. Hafner).

**WWW.KLAGENFURT.AT**

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Herr

## Ing. Johann Weidinger

im 82. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Ing. Weidinger war drei Jahrzehnte in der Abteilung Hochbau des Magistrates der Landeshauptstadt Klagenfurt tätig.

Die Stadt Klagenfurt wird Herrn Ing. Weidinger stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee  
Dr. Maria-Luise Mathiaschitz**

**Der Magistratsdirektor  
Dr. Peter Jost**

**Der Vorsitzende des Zentralausschusses  
Christian Schneeweiss**

## STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt Lehrstellen für die Lehrberufe

### Gartenfacharbeiterin/Gartenfacharbeiter bzw. Garten- und Grünflächengestaltung (Landschaftsgärtnerei)

in der Abteilung Stadtgarten aus.

#### Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
- positiver Pflichtschulabschluss

**Bewerbungen.** gerichtet an den Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, erwarten wir **bis spätestens 21. Juni 2018** unter Beilage von Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis (Österreichische oder EU Staatsbürgerschaft), Lebenslauf sowie Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. abgelegte Praxis.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

*Hinweis gemäß § 6 Abs. 2 Kärntner Landes-Gleichbehandlungsgesetz i.d.g.F.: Bewerbungen von Frauen für gegenständliche Planstelle sind besonders erwünscht, da der Anteil der Frauen im Wirkungsbereich der jeweiligen Dienstbehörde in einer solchen Verwendung oder Funktion unter 50 Prozent liegt.*

Der Personalreferent: Vzbgm. Jürgen Pfeiler

## Kostenlose Rechtsberatung

**IN FAMILIEN- UND EHERECHTSFRAGEN, INFORMATIONEN  
BEZÜGLICH LEBENSGEMEINSCHAFTEN**

**BÜRO FÜR FRAUEN, CHANCENGLEICHHEIT UND  
GENERATIONEN, ANMELDUNG UNTER TELFEON 537 / 4656**

# Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

**IGEL**  
IMMOBILIEN



## FÜR UNSERE VORMERK-KUNDEN SUCHEN WIR:

- 2-Zimmer-Wohnung im Stadtgebiet Klagenfurt!  
Angebote an Frau Stromberger – 0676/3401738
- 4-Zimmer-Wohnung im UKI-Viertel  
Angebote an Frau Kodys – 0650/4111811
- 3-Zimmerwohnung in Klagenfurt für Maweger mit  
Familie! KP bis € 250.000,- Angebote an  
Carmen Thornton, 0664/9227870
- Einfamilienhaus in Klagenfurt!  
Angebote an Herrn Filöp – 0650/1612520



Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

### MIETE: 2-ZIMMER RUHEPOL



51,22m² Wfl. inkl. Westloggia | mitten in Waldneersdorf | TB  
perfekte Infrastruktur | HWB: 21,5 | Miete € 599,- inkl. BK

Gerne für Sie da: Elisabeth Preiner 0660/6941234

### PREISKNÜLLER IM HERZEN VON VIKTRING



ca. 90 m² Wfl., + ca. 11 m² Loggia | 3-Zimmer-Wohnung  
Teilemöbliert | Panoramablick | HWB: 68 | KP € 138.000,-

Gerne für Sie da: Nikolaus Löffler 0660/7671988

### VÖLKERMARKTERSTR.: BAUGRUNDSTÜCK



1.438 m² Gfl., verschiebtes Gebäude mit ca. 100 m², ca. 140 m²  
Lagerhalle | stabsichtig verwendbar | HWB 296 | KP € 350.000,-

Gerne für Sie da: Renate Kodys 0650/4111811

### GROSSZÜGIGE 4-/5-ZI-FAMILIENWOHNUNG



Ca. 112 m² Wfl. inkl. Südbalkon in Waldneersdorf | Einbauküche  
3.00 net LH | HWB 53 | KP € 198.000,-

Gerne für Sie da: Christian Filöp 0664/1612520

### KRUMPENDORF/ZENTRUM: WOHNGHAUS



Ca. 190 m² Wfl. + Terrasse + Balkon | 832 m² Gfl. | 5 AP  
Doppelgarage | Voll unterkellert | HWB 122 | KP € 426.000,-

Gerne für Sie da: Sanja Stromberger 0676/3401738

### INNENSTADTNAHE 3-ZIMMER-WOHNUNG



Ca. 84 m² Wfl. + Westbalkon | oberstes Stockwerk  
Garage | tolle Raumausstattung | HWB 140 | KP € 125.000,-

Gerne für Sie da: Sanja Stromberger 0676/3401738

### MAISONETTE MIT CHARME



Ca. 99 m² Wfl. + ca. 60 m² imposante Dachterrasse  
moderne Einbauküche | 2 TB | HWB: 77 | KP € 215.000,-

Gerne für Sie da: Carmen Thornton 0664/9227870

### ZENTRUM LENDORF – PERFECT GESCHMITTEN!



42m² Kleinwohnung mit 2 Zimmern + Westbalkon | Ideal für  
Anleger oder Eigennutzung | HWB 22 | KP netto € 112.990,-

Gerne für Sie da: Bernhard Gollmann 0664/352804

IGEL IMMOBILIEN GMBH  
Serios & zuverlässig  
seit 1993!

KRONEPLATZ 1  
9020 KLAGENTURT AM WÄRTERSTEIG  
T. 0463 508 700  
F. 0463 508 700 20  
KLAGENTURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT

ITALIENER STRASSE 14  
9500 VILLACH  
T. 04242 23 185  
F. 04242 23 185 20  
VILLACH@IGEL-IMMOBILIEN.AT



WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT